

MARKKLEEBERGER STADTJOURNAL



Ausgabe 12/2023
7. Juni 2023

mit den [MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN](#) / Amtsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



Porträt
Dr. Mireille Martin



Markkleeberg aktuell
Dt. Seniorenmeisterschaften im Turnen



Mobilität
10. Oldtimer-Treffen in Grimma

Inhaltsverzeichnis

2	Kolumne
3	Porträt Dr. Mireille Martin
4	Bildung
5	Verein Freie Theatergruppe Kulturbeutel e.V.
6-8	Markkleeberg aktuell u.a. mit - Fanfarenzug möchte Titel verteidigen - Gastfamilien gesucht - Mittsommer am Nordkap - Dt. Seniorenmeisterschaft im Turnen - „Optimisten sterben früher“ - Rückblick 30. Wave-Gotik-Treffen
9/10	Sport u.a. mit - Neuseeland-Volleys danken - Geschafft: Handballsaison beendet
11	Reise Urlaub an der Adria (2)
12-16	Veranstaltungen u.a. mit - Schlössernacht in Wermisdorf - Festival „Sommertöne“
17-29	MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN
30-33	Gesundheit Vom Neugeborenen bis zum alten Menschen
34-36	Mobilität u.a. mit - 10. Oldtimertreffen in Grimma - #mehrAchtung - Cabrio: Im Zweifel Dach schließen
37	Stellenmarkt
38-41	Bauen/Wohnen/Einrichten u.a. mit - Pflege von Pflasterflächen - Geschichte des Wohneigentums - Tierkennzeichnung mit dem Chip - Schmöllner Mutzbratengrill
42/43	Trauer Alles digital?

„Säggs'sch – Fast vergessen“

Mundart ist Thema bei Lesung und Straßenbenennung



„Säggs'sch – Fast vergessen“, so lautet der Titel des kleinen Büchleins, welches Gunter Böhnke verfasste und am vergangenen Freitag, dem 2. Juni, in der Stadtbibliothek Markkleeberg bei einer überaus gut besuchten Lesung vorstellte. Der Bewahrer des sächsischen Dialekts wies auch auf die sächsische Mundartdichterin Lene Voigt hin. Jene wurde tags zuvor im Straßennamen des neuen Wohnviertels im Ortsteil Großstädteln geehrt.

Der bekannte Kabarettist Böhnke und seine genauso berühmten Kollegen Bernd-Lutz Lange und Tom Pauls bescherten ihrem Publikum schon oft Lachsalven, wenn sie die Werke der Lene Voigt auf die Dielen des ebenso berühmten Kabarettkellers „Academixer“ brachten. Die drei Herren vermögen es, sowohl die sächsische Sprache als auch die Interpretation der Voigt-Werke auf eine besondere Weise darzustellen.

Wer gebürtiger Sachse oder gebürtige Sächsin ist, ist da natürlich klar im Vorteil. Man kennt die Herren und ebenso die Werke von Lene Voigt. Die in Leipzig geborene Schriftstellerin musste in ihrem Leben einige Schicksalsschläge verkraften. Einschließlich ihrer eigenen Krankheit der Schizophrenie. Doch selbst als sie in der Klinik zu Behandlung war, schrieb sie ihre „Säk'sche Glassigger und Balladen“, die über die Grenzen ihren Siegeszug antraten.

Lene Voigt war auch in den westlichen Bundesländern bekannt. Der Rowohlt-Verlag veröffentlichte 1978 ihre Klassiker und Balladen. Dass diese gekannt werden, zeigte sich vor einiger Zeit zur Aufführung des Lutherstückes in Auerbachs Keller, als ein Herr aus dem Saarland in der Pause die Ballade „Dr Handschuhk“ rezitierte: *Dr Geenich Franz, das war ä Freind von Bandern, Lem un Diechern...*

Eine Kostprobe ihrer unverwüstlichen Lebenseinstellung zeigen unter anderem ihre Gedichtzeilen aus „Unverwüstlich“:

*Was Sachsen sin von echtem Schlaach,
die sin nich dod zu griechn.
Driff die ooch Gummer Daach fier Daach,
ihr froher Mut wärd siechen.*

Frohen Mutes und mit übertragbar guter Laune band auch Gunter Böhnke die Zuschauer in Form von Anekdoten in die Geschichte Sachsens sowie die Geheimnisse der sächsischen Sprache ein.

Die meisten können sicherlich etwas mit der Bemme anfangen. Kleiner Hinweis: Kann mit Bemmbüchse auf Arbeit genommen werden. Und wenn das Brot frisch ist, beißt man das Ränfdl vorher ab.

Aber wissen Sie auch, was Sie sind, wenn Sie als Nieselbriem bezeichnet werden? Nu damben se mal nisch rum und guggen in das Büchel nei, dass se wissen, was das heeßt.

Manuela Krause

Ansprechpartner für Anzeigen & Beiträge

■ Katrin Schneider
Telefon: 0173 5660282
E-Mail: katrin.schneider@druckhaus-borna.de

Die nächste Ausgabe 13/2023 des Markkleeberger Stadtjournal erscheint am 21. Juni 2023.

Sie finden die aktuellen Ausgaben unseres Stadtjournals auch auf unserer Homepage unter: www.druckhaus-borna.de

Stadtjournal
digital



IMPRESSUM Markkleeberger Stadtjournal, laufende Ausgaben-Nummer: 395

■ Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA
Abtsdorfer Straße 36 | 04552 Borna | Telefon: 03433 207329 | Fax: 03433 207331
E-Mail: msj@druckhaus-borna.de | www.druckhaus-borna.de

■ Impressum des Amtsblatts „Markkleeberger Stadtnachrichten“: siehe Seite 18 (= Seite 2 MSN)

■ Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA

■ Produktions- u. Verlagsleitung: Bernd Schneider (V.i.S.d.P.)
(Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren.)

■ Auflage: 15.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen

■ Titelbild: Sächsisch-Abend in der Stadtbibliothek mit Gunter Böhnke (Foto: Bernhard Weiß)

■ Fotos: Bernhard Weiß (S.2,8f), Roland Kersting (S.3,5), Musikschule Fantamusie (S.4), Stadtfanfarenzug Markkleeberg (S.6o.), TV Markkleeberg von 1871 e.V. (S.7o.), Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig (S.7u.), Erik Frommolt (S.10), Robin Kunz/Sana Kliniken Leipziger Land (S.30f), AllTec GmbH (S.37) | Adobe Stock: pixdesign123 (S.8u.), Mediteraneo (S.11), Natika (S.43) sowie die entspr. Autoren und Auftraggeber

Dr. med. Mireille Martin

Gründungsmitglied der freien Theatergruppe „Kulturbeutel“, Regisseurin & Schauspielerin

Mireille Martin verbrachte ihre Kindheit und Jugend in Leipzig und Markkleeberg. Sie spielte schon als Schülerin sehr gern Theater und war Mitglied einer Theatergruppe. Doch den Wunsch, hauptberuflich Schauspielerin zu werden, hatte sie nie. Beruflich entschied sie sich für Medizin und Physik und studierte an der Universität in Leipzig – sie ist Oberärztin für gynäkologische Bildgebung am Universitätsklinikum Leipzig.

Von Anfang an war Mireille Martin nicht nur eine Schauspielerin der freien Theatergruppe Kulturbeutel, sondern auch deren Regisseurin, Organisatorin und Schneiderin. Pro Woche widmet sie seitdem zehn bis zwanzig Stunden dem „Kulturbeutel“ und hat daran viel Freude. „Ich liebe die deutsche Sprache und lese sehr gern, natürlich vor allem Theaterstücke, da wir alljährlich stets zwei neue Stücke aufführen. So ergibt es sich, dass ich pro Jahr bis zu 50 Theaterstücke lese, unter anderem von Shakespeare, Molière, Agatha Christie, aber auch von zeitgenössischen Autorinnen und Autoren wie Roland Schimmelpfennig oder Tena Štivičić.

Als Regisseurin muss ich dafür sorgen, dass alles klappt. Es sind immer wieder viele Absprachen zu treffen und Organisatorisches ist zu regeln. Neben dem Schnei-

dern der Kostüme und dem Gestalten der Bühnenbilder sind auch die Tontechnik und Beleuchtung wichtig. Fällt jemand von uns kurzfristig aus, zum Beispiel krankheitsbedingt, muss ich schnell eine passende Vertretung finden. Transport, Auf- und Abbau sowie die Einlagerung unserer Kulissen und Kostüme müssen gut organisiert sein. Da wir im agra-Park bei jedem Wetter spielen, muss dafür gesorgt sein, dass fürs Publikum ausreichend Stühle mit Sitzkissen vorhanden sind. Ich muss auch mit Wetterkapriolen rechnen und auf nicht angekündigten Regen vorbereitet sein. Denn wir spielen immer und wenn es regnet, bekommt jede Zuschauerin und jeder Zuschauer ein Regencape. Kurz gesagt, es liegt bei mir dafür zu sorgen, dass jedes der Stücke, die wir aufführen, beim Publikum gut ankommt und ein Erfolg werden kann. Dies beginnt schon damit, dass das richtige Stück ausgewählt, gut einstudiert und optimal besetzt wird. Schon lange vorher, beim Lesen der Theaterstücke, mache ich mir darüber Gedanken und habe Visionen, wie das Bühnenbild und die Kostüme gestaltet werden könnten. Ich bin kreativ, mir fällt immer etwas ein und allen anderen auch. Für jede Situation muss ich eine Lösung finden, am besten schon parat haben. Lösungen zu suchen und zu finden, bereitet mir Freude. Zu meinen Aufgaben als Regisseurin gehört auch Zutrauen in die Gruppe zu bringen, ihr ein Gefühl der Sicherheit zu geben, dass alles gut klappen wird – wenn alle an einem Strang ziehen. Kurz gesagt, ich möchte unsere Gruppe gut zusammenhalten.

Im agra-Park das Sommertheater übernehmen zu können, hat uns sehr gefreut, dafür sind wir der Markkleeberger Stadtverwaltung dankbar. Wir können damit alljährlich bis 1.000 Personen erreichen.



Zu jeder unserer Open-Air-Aufführungen können wir dort bis zu 120 Zuschauer begrüßen. Im Rahmen des Sommertheaters haben wir schon viele große Stücke aufgeführt. Wer uns im Juni nicht zusehen kann, hat im August in Leipzig Gelegenheit dazu. Vom 18. bis 20. und vom 25. bis 27. August spielen wir im Garten des Schillerhauses in der Menckestraße 42 unser diesjähriges ‚Sommerstück‘ nochmal.“

Derzeit ist Mireille Martin schon mit dem nächsten Stück, dem „Winterstück“, beschäftigt. Wie bisher wird es im Winter an mehreren Tagen in Leipzig im „Dachtheater“ in der Steinstraße 18 aufgeführt. „Welches Theaterstück wir spielen werden, möchte ich noch nicht verraten. Es wird rechtzeitig auf unserer Homepage unter www.kulturbeutel-leipzig.net stehen.

Der „Kulturbeutel“ ist lediglich eines ihrer Hobbys, weitere sind lesen, nähen, malen, handwerklich arbeiten, Bergsteigen im Hochgebirge und komplizierte Rätsel entwerfen. Ihr letztes Rätsel war ein physikalischer Escape-Room für eine neunte Klasse eines Gymnasiums, es kam bei den Schülerinnen und Schülern sehr gut an.

Annett Stengel





Friseursalon Simone Lange
Medizinische Fußpflege
 K.-Liebknecht-Straße 5
 04416 Markkleeberg
 Tel.: (03 41) 3 58 05 22
 Öffnungszeiten: Di - Fr 09.00 - 18.00 Uhr · Sa 08.00 - 12.00 Uhr



DR. MED. VERA GEHRES
 Privatarztpraxis für ganzheitliche Medizin auf Basis traditioneller chinesischer Medizin
 0152 52051296
 Hauptstraße 62, Markkleeberg
www.tcm-leipzigerland.de

Autoankauf zu fairen Preisen



Testen Sie uns!

... unabhängig vom Typ, Hersteller oder Tachostand.
 Nach telefonischer Terminvereinbarung.

Thomas Seifert
 Freiburger Allee 42
 04416 Markkleeberg
 Tel.: 0341 3585065
 Mobil: 0172 3590900
kontakt@ts-markkleeberg.de



„Musik von Anfang an“

Musikalische Früherziehung in der Musikschule Fantamusie



Seit nunmehr fast fünf Jahren können Eltern mit ihren Kindern in unserem musikalischen Tierkindergarten singen, tanzen und musizieren. „Immer mehr Eltern wünschen sich für ihre Kinder „echte“ musikalische Erfahrungen“, so Kerstin Wuttig, Leiterin der musikalischen Früherziehung und Lehrerin an der Musikschule Fantamusie.

In Zeiten von akustischer Dauerberieselung bauen wir in unseren Kursen auf Begegnung mit Musik in Form von jahreszeitlichen Liedern, Rhythmen, Fingerspielen, kleinen Tänzen und ganz vielen kostbaren Momenten des (Zu-)Hörens und Lauschens. Sich selbst musikalisch zu betätigen und auszudrücken, ist für kleine Kinder wesentlich für ihre körperliche, seelische und geistige Entwicklung.

„Eltern müssen dabei keine Bedenken haben, wenn sie meinen, nicht singen zu können oder unmusikalisch zu sein“, sagt Kerstin Wuttig, selbst dreifache Mutter. „Vielmehr sind sie eingeladen, die gemeinsame Zeit mit ihrem Kind in entspannter Atmosphäre zu genießen. Jeder Teilnehmer kann für sich aus einer Kursstunde mitnehmen, was ihm wertvoll erscheint.“

Der Einstieg in einen Kurs ist das ganze Schuljahr hindurch möglich. In allen Kursstunden kann man nach Absprache zunächst zum „Schnuppern“ kommen. Das Kursangebot der Musikschule:

■ Musikmäuschen (Babys bis 18 Monate und ein Elternteil)

Durch Lieder, Finger- und Bewegungsspiele, Tanzen und Wiegen erleben die Kinder zusammen mit einem Elternteil in einer kleinen Gruppe Freude an der Musik. Eltern erfahren, wie sie in alltäglichen Situationen und im Rhythmus der Jahreszeiten mit altbewährtem

und auch neuem, einfach zu erlernendem Liedgut und Versen Rituale schaffen können. Dieser Kurs findet am Vormittag statt.

■ Musikhäschen (18 Monate bis 3 Jahre und ein Elternteil)

Eltern erleben gemeinsam mit ihrem Kind, wie sie im Alltag im Lauf der Jahreszeiten Lieder und rhythmische Fingerspiele gezielt einsetzen können, um Freude an der Musik zu wecken, Sprache und Sprechen zu entwickeln und die eigene, liebevolle Beziehung zueinander zu stärken. Ersten Ausprobieren von einfachen Instrumenten, kleine Tänze und Fingerspiele ergänzen das musikalische Kursrepertoire.

■ Musikfüchse (3 bis 4 ½ Jahre)

Die Kinder beginnen Klänge und Melodien bewusster wahrzunehmen. Singen und Sprechen von Liedern und Sprüchen durch die Jahreszeiten gelingen schon sicherer. Die Lieder können länger werden, die Rhythmen anspruchsvoller. Der Kurs ist ein bunter Mix aus Singen, Bewegung und Instrumentalspiel. Der Unterricht ist immer noch sehr spielerisch, beinhaltet aber auch schon gezieltere Lerninhalte. Die Freude an der Musik in der Gruppe steht im Vordergrund.

■ Musiklöwen (4 bis 6 Jahre)

Dieser Kurs ist für die letzten zwei Vorschuljahre des Kindes angelegt, kann aber auch noch in der 1. Klasse besucht werden. Musikalische Grundlagen erfahren die Kinder durch altersentsprechendes Musizieren und Experimentieren in der Gruppe. Die Vielfalt der Musik spricht die Sinne an und fordert Ihr Kind heraus, gestalterisch kreativ zu sein und musikalische Fantasie zu entwickeln.

Mit schnellen Fingern, leichten Füßen, der Stimme und einfachen Instrumenten lässt Ihr Kind Töne klettern, springen, kullern, tanzen, rennen... und die Musik entsteht! Mit Hilfe von Liedern, Tänzen, Rhythmen und Bildern lernen Kinder dieser Gruppe die Grundlagen des Musizierens und musiktheoretische Grundbegriffe spielerisch kennen. Dazu gehören: das Singen moderner und traditioneller Lieder, das Musizieren auf Orff-Instrumenten, spielerische Erarbeitung von Notenschrift und Grundbegriffen, Instrumentenkunde sowie die fantasievolle Entwicklung von Klanggeschichten und Bewegung. Diese Inhalte bereiten die Kinder auf einen weiterführenden Unterricht vor.

Anmeldungen telefonisch unter 0178 9881565 oder per E-Mail an: fd@fantamusie.de.
Musikschule Fantamusie

■ Weitere Infos unter: www.fantamusie.de

Musik von
Anfang an...
Musikfüchse (3-4J)



**Musikschule
FANTAMUSIE**

Markkleeberg-Großstädteln • Alte Str. 1
M'berg-Ost • Arndtstr. 4 (Trigaleria)
M'berg-West • Koburger Str. 101
Leipzig-Connewitz • Bornaische Str. 85

ALLE IN DIREKTER SCHULNÄHE!

Anmeldung unter:
0178 / 9 88 15 65

Mehr Infos online:
www.fantamusie.de

Die freie Theatergruppe Kulturbeutel e.V.



Das Ensemble des Kulturbeutels



Mireille Martin in „Ein Sommernachtstraum“



Im Sommer 2022 wurde „Bunbury“ aufgeführt.

Die Idee, eine Theatergruppe zu gründen hatten Mireille Martin und eine Freundin schon 1998, beide waren Studentinnen im ersten Studienjahr. „Wir erzählten unseren Freunden und Bekannten davon, es sprach sich schnell herum. Uns schwebte vor, etwas Kontinuierliches zu machen und es gab einige junge Leute, die, wie wir, etwas auf die Beine stellen wollten. So kam eine freie Theatergruppe zusammen. Wir probten regelmäßig und traten gern zusammen auf. Seit unsere Gruppe besteht kommen und gehen Mitglieder, ich bin eine von denen, die von Anfang an dabei bleiben konnten“, sagt Mireille Martin, Schauspielerin und Regisseurin des „Kulturbeutels“. „Theater ist unser Hobby, hauptberuflich waren wir nie Schauspielerinnen und Schauspieler. Keiner von uns muss den Lebensunterhalt damit verdienen. Dadurch können wir gemeinsam frei entscheiden, was wir spielen und finden das sehr angenehm.“

Um ein Stück aufführen zu können, war und ist viel mehr erforderlich, als die Texte zu lernen und zu proben. Die Vorbereitungen dafür sind immer aufwändig, Organisations-talent und Engagement in vielerlei Hinsicht sind gefragt, jeder bringt sich so gut wie möglich ein. Schon ein Jahr vorher wird überlegt, welches Stück im nächsten Winter oder Sommer aufgeführt werden kann. Ideen sind gefragt. „Bei uns ist Demokratie. Jeder

macht sich Gedanken und bringt zu Papier, welche Rolle man gern hätte. Zwar kann nicht jedem Wunsch entsprochen werden, doch wir werden uns immer unkompliziert einig“, sagt Mireille Martin. Wenn feststeht, welches Stück als nächstes einstudiert wird, geht es um die Gestaltung der Bühne und das Nähen der Kostüme. Wieder ist Kreativität gefragt, denn so viel wie möglich wird selbst angefertigt. „Wir heben alle unsere Kostüme und Requisiten auf und haben dadurch einen beachtlichen Fundus. Wenn wir neue, zum Beispiel historische Kleidung benötigen, besorge ich die Schnittmuster dafür und wir nähen sie selbst, das ist nicht schwer. Und improvisieren können wir auch ganz gut. Früher haben wir die Bühnenbilder nicht nur selbst entworfen, sondern auch selbst gemalt. Seit 2019 lassen wir unsere Entwürfe auf Stoffe drucken. Dafür wird beispielsweise eine Tür von uns entworfen und hochauflösend fotografiert. Dieses Foto dient als Druckvorlage und wir bekommen diese Tür von einer Firma auf Stoff gedruckt dann zugeschickt. Um die Stofftür entsprechend befestigen zu können, wird Klettband daran befestigt und fertig ist die Tür. Sie kann mehrmals verwendet werden. Auf diese Weise entstanden auch schon eine Mauer und diverse Schränke“, sagt Mireille Martin.

Der „Kulturbeutel“ probt einmal wöchentlich und an drei Wochenenden im Jahr

jeweils von Freitagabend bis Sonntagabend in Zöbiger. Neue Mitglieder sind willkommen, wenn sie gern regelmäßig zu den Proben kommen und sich genauso gern für den „Kulturbeutel“ engagieren möchten. Auch an helfenden Händen besteht Interesse, denn vor und nach jeder Aufführung gibt's hinter den Kulissen viel zu tun und zu transportieren.

Alljährlich werden zwei Theaterstücke einstudiert, sodass ein „Winterstück“ und – stets open-air – ein „Sommerstück“ aufgeführt werden kann. Das nächste Stück wird „Wie wär's denn, Mrs. Markham?“ von Ray Cooney und John Chapman sein. Es hat am 17. Juni im agra-Park hinter dem Weißen Haus Premiere, damit beginnt in Markkleeberg das diesjährige Sommertheater. Es ist ein lustiges Stück mit zehn Schauspielerinnen und Schauspielern und handelt von einem aberwitzigen Versteckspiel in einer Londoner Wohnung. Dort treffen völlig unverhofft mehrere Personen aufeinander, von denen jede einen „entspannten Abend“ verbringen möchte – jedoch inkognito... as

■ Das Sommertheater im agra-Park auf der Terrasse des Weißen Hauses findet vom 17. bis 19. sowie am 23. und 24. Juni statt. Der Beginn ist jeweils 19.00 Uhr. Kartenvorverkauf im Internet unter: www.reservix.de

Elektroniker/Meister für Energie- und Gebäudetechnik und/oder Mechatroniker, Anlagenmechaniker SHK oder Meister Installateur- und Heizungsbauerhandwerk o.ä. Berufe (m/w/d).

zur Soforteinstellung gesucht:

- ✓ unbefristete Anstellungen bei bester Bezahlung und flexiblen Arbeitszeiten
- ✓ Einstiegsprämie, Einarbeitung bei Vollbezahlung, Firmenwagen etc.

Bewerben Sie sich jetzt: www.wegener-leipzig.de/jobangebote

Wegener
GmbH

Elektro - Heizung - Sanitär
Ihr Partner vor Ort

Wegener GmbH • Elektro - Heizung - Sanitär • Mühlstr. 1-3 • 04416 Markkleeberg
Bewerbungen per E-Mail: margret.laenge@wegener-leipzig.de oder per Tel: 0171-32 11 080

Mittsommer am Nordkap

In einem langen Ritt fahre ich diesem Sommer einmal durch neun von zehn Ländern rund um die Ostsee. Und weil das einfach so zu langweilig wäre, nehme ich mit meiner Freundin Heike Anna aus Dresden an der Rallye „Baltic Sea Circle“ teil. Warum? Wir möchten Spenden für den guten Zweck sammeln: SelbstBestimmt Leben e.V. hilft uns Demenzerkrankten und Angehörigen sehr, indem sie mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Bedingung für die Rallye ist: Es muss ein Auto gefahren werden, das mindestens zehn Jahre alt ist. Unseres ist 20 – ein Hundefänger (Kangoo) von Renault. Es darf auch keiner der 7.500 Kilometer auf der Autobahn gefahren werden. Wir dürfen auch nicht mit Navi fahren, sondern müssen uns auf das „Navi mit Ohren“ auf dem Beifahrersitz verlassen.

Unsere Reise kann man live verfolgen: www.superlative-adventure.com/live. Wir sind Team #171 „Die Rennschnecken“. Außerdem posten wir unterwegs auf www.instagram.com/dierennschnecken.

Los geht es am 17. Juni. Zurück kommen wir am 2. Juli. Spenden können bis zu diesem letzten Tag eingehen. Daher eine Idee: Wer möchte pro 100 Kilometer, die wir tatsächlich fahren, einen Betrag X (z. B. 1 Euro oder 50 Cent) in die Schale werfen und somit die Spendenaktion zu einem Spiel machen? Am Ende sieht man dann, wie viel dieser wunderbare Verein erhält! *Beatrix Bode*

■ Spendenkonto:

SelbstBestimmt Leben e.V.
IBAN: DE69 5206 0410 0008 0262 89
Verwendungszweck: „Rennschnecken“ und Adresse für die Spendenbescheinigung

Siedlungsflohmarkt in der „Kleinen Aue“ am 25. Juni

Wir als Siedlerverein „Kleine Aue“ e.V. sind bemüht, für unser Siedlung und deren Anwohner das Wohlbefinden und den Gemeinschaftsgeist zu verstärken. Daher veranstalten wir gemeinsam mit unseren Mitgliedern wir einen Siedlungsflohmarkt für jedermann:

- Wann: am 25. Juni, ab 14.00 Uhr
 - Wo: auf dem Rundteil (Wiese) oder in den Höfen und Garagen der Anwohner
- Eine Teilnahme ist ohne Beschränkung möglich, solange der Platz reicht. Seien Sie herzlich willkommen!

Olaf Berger, Siedlerverein „Kleine Aue“ e.V.

Stadtfanfarenzug möchte Titel verteidigen

Vorbereitung zur Landesmeisterschaft nimmt Gestalt an



Nach coronabedingten Absagen der Landesmeisterschaft ist es endlich wieder soweit: Am 1. und 2. Juli finden in Crimmitschau auf dem Sportplatz Frankenhausen die Landesmeisterschaften der Fanfarenzüge, Spielmannszüge und Schalmeyen statt.

Nun heißt es für uns proben, proben und proben! Über Himmelfahrt waren wir im Trainingslager in der Jugendherberge Buchheim. Vier Tage anstrengende Proben von früh 9.00 Uhr bis zum letzten Durchgang abends 19.00 Uhr. Natürlich mit Pausen zwischendurch, aber von nichts kommt nichts.

Es gibt einen Pflichtdurchlauf, in dem ein vorgegebener Titel im Stand gespielt wird und ein weiterer in der Bewegung –

wobei hier „nur“ vier Kurven gelaufen werden müssen, aber diese natürlich exakt. Dann folgt noch einen Kürdurchlauf. Hier kann man sich frei entfalten, es muss „nur“ die Zeitvorgabe eingehalten werden. Verschiedene Formationen werden mit Musik gelaufen. Das ist echt sehr anstrengend, aber der Anspruch ist hoch. Schließlich sind wir amtierender Landesmeister.

Der Spaß kam auch nicht zu kurz: Den ersten Abend ließen wir am Lagerfeuer mit Knüppelkuchen ausklingen. An weiteren Abenden gab es ein Konzert mit Posaune, Trompete und Gitarre von unseren eigenen Mitgliedern, welche vielseitig musikalisch sind, oder es wurden Lieder mit Gitarrenbegleitung gesungen. Langweilig war es jedenfalls nicht.

■ Wer das auch mal erleben möchte:

Unsere Proben sind montags von 18.00 bis 19.30 Uhr in der Grundschule Markkleeberg-Ost und donnerstags zu gleichen Zeit in der Sporthalle Markkleeberg-Ost. Nähere Infos sind unter www.fanfarenzug-markkleeberg.de zu finden. *Antje Schoppe, Stadtfanfarenzug Markkleeberg e.V.*

Gastfamilien für deutsch-kolumbianischen Schüleraustausch gesucht



Der Verein Amigos de la Cultura e.V. ist auf der Suche nach Familien mit Kindern, Ehepaaren und Alleinerziehenden, die einen kolumbianischen Schüler im Alter von 14 bis 16 Jahren von Januar bis Juli 2024 aufnehmen möchten. Die Schüler lernen an ihrer Heimatschule Deutsch und können sich recht gut verständigen. Während des Schüleraustausches besuchen sie die Schule am Wohnort der Gastfamilie.

Die Gastfamilie kann ganz natürlich und unmittelbar eine andere Lebensweise und Kultur kennenlernen. Die Familien können wiederum den wissbegierigen Austauschschülern aus Südamerika die deutsche

Kultur ein Stück weit näherbringen. Das werden schöne Erinnerungen sein, die ihren Bestand haben werden. Sehr oft sind daraus bereits Freundschaften fürs Leben geworden, die zu Reisen in die südamerikanische Region einladen. Während des Aufenthalts und bereits der Anbahnung haben die Gastfamilien selbstverständlich eine Begleitung.

Amigos de la Cultura unterstützt die Gastfamilien und Austauschschüler mit viel Leidenschaft währenddessen. Dabei helfen neben dem Engagement auch die Sprachkenntnisse in Deutsch und Spanisch sowie das interkulturelle Einfühlungsvermögen der Mitarbeiter des Vereins. Somit werden alle Fragen geklärt und das Zusammenleben optimal unterstützt.

Interessierte Familien wenden sich bitte ab sofort an Franz-Josef Michel unter der Telefonnummer 0160 98445588 oder per E-Mail an info@amigos-cultura.de. Auf der Seite www.amigos-cultura.de finden Sie zudem Erfahrungsberichte von ehemaligen Gasteltern.

Franz-Josef Michel, Amigos de la Cultura e.V.

Deutsche Seniorenmeisterschaften 2023 in Pirna

Turner und Turnerinnen des TV Markkleeberg von 1871 e.V. wieder erfolgreich

Wie im vergangenen Jahr hatten sich vom TV Markkleeberg die Wettkampfturner*innen im Seniorenbereich Karen Hoffmann, Sabine Branser sowie Siegfried Bauer und Uwe Schmalfuß für die Deutschen Senioren-Meisterschaften qualifiziert.

Siegfried startete am Samstagvormittag in der Altersklasse 85+. Als wettkampferfahrener Turner konnte er kleine Trainingsdefizite im Wettkampf weitestgehend kompensieren. Einzig am Boden musste er „Punkte liegen lassen“. In einer hochbetagten, aber starken Konkurrenz belegte er am Ende Platz vier. Im zweiten Durchgang turnten dann Uwe in der AK 60–64 und Sabine in der AK 55–59. Für Uwe lief es am Boden, Sprung und Barren ohne große Fehler. Am Reck klappte das Einturnen nicht gut. Somit ging er verunsichert in den Wettkampf und es gelang leider nicht, diese Verunsicherung in der Wettkampfübung zu ignorieren. Den Kampfrichtern blieben die kleinen Fehler nicht verborgen und sie vergaben entsprechend weniger Punkte. Mit einem versöhnlichen 8. Platz war Uwe dennoch ganz und gar zufrieden.

Für Sabine begann der Wettkampf am Boden. Eine ausdrucksstarke und saubere Übung belohnt das Kampfgericht mit hohen E-Noten. Am Stufenbarren zeigte sie eine saubere Übung und auch hier gab es hohe Punkte. Leider unterlief ihr an der Bank ein größerer Wackler, der am Ende wertvolle Punkte kostete. Der erhoffte Treppchenplatz wurde leider knapp verfehlt. Angesichts der starken Konkurrenz ist auch dieser vierte Platz eine bemerkenswerte Leistung.



Sabine Branser wurde Vierte in der AK 55–59

Am Sonntag stieg dann Karen Hoffmann in der AK 35–39 ins Wettkampfgeschehen ein. Sie begann am Balken. Hier zeigte sie starke Nerven und eine gute Übung. Ihre ausdrucksstarke, mitreißende Übung am Boden honorierten die Kampfrichterinnen mit der zweithöchsten Tageswertung an diesem Gerät – 14,90 Punkte! Leider waren die Kampfrichterinnen am Sprung nicht bereit, für gute Leistungen, saubere und schwierige Sprünge adäquate Wertungen zu vergeben. Das sorgte an beiden Wettkampftagen bei den Turnerinnen aller Altersklassen für Enttäuschung und Frust. Und so gab es auch für Karens schöne Sprünge mit guten Flugphasen nur vergleichsweise wenig Punkte. Aber dadurch ließ sich Karen nicht aus dem Konzept bringen. Hoch konzentriert turnte sie auch am letzten Gerät, dem Stufenbarren, ihre Übung und war insgesamt mit ihrer Wettkampfleistung sehr zufrieden.

Die Spannung bis zur Siegerehrung stieg von Minute zu Minute. Da Karen im vergangenen Jahr bei den Deutschen Senio-



Karen Hoffmann, Dt. Meisterin in der AK 35–39

ren-Meisterschaften vor heimischer Kulisse in Markkleeberg den Sieg nur um wenige Zehntel verpasst hatte, war ihr großes Ziel, sich in diesem Jahr den Traum vom Titel der Deutschen Seniorenmeisterin in ihrer Altersklasse zu holen.

Unbeschreiblich groß waren die Emotionen, als sie tatsächlich ganz oben auf das Treppchen steigen durfte. Zum ersten Mal in ihrer Karriere gewann sie eine Goldmedaille im Einzelmehrkampf bei einer Deutschen Meisterschaft! Diesen Titel hat sie sich hart erarbeitet und deshalb sehr verdient! Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung!

Ein großes Dankeschön geht auch an unsere Ute-Barbara Schuldt und die mitgereisten Fans sowie an alle, die die Daumen gedrückt und in jedweder Form die Wettkämpfer*innen unterstützt haben.

Weitere Wettkampfindrucke und die Ergebnislisten aller Altersklassen gibt es auch auf der Website von Gymmedia unter www.gymmedia.de.

TV Markkleeberg von 1871 e.V.

Tag der offenen Tür in der Musikschule Landkreis Leipzig

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Musikschule Landkreis Leipzig einen „Tag der offenen Tür“ und bietet dabei die Möglichkeit, an den verschiedenen Standorten die Arbeit der kommunalen Musikschule näher kennenzulernen.

Am Sonnabend, den 10. Juni 2023 öffnen sich die Türen für Musikinteressierte von 10.00 bis 13.00 Uhr die Gebäude in Markkleeberg. Hier zeigen bei verschiedenen kurzen Aufführungen Musikschüler*innen in Ensembles, Orchestern sowie in Tanzgruppen ihr Können. Dazwischen gibt es ausreichend Gelegenheit, mit den Pädagogen ins Gespräch zu kommen und selbst Instrumente auszuprobieren. Eine Bastelstraße für die jüngsten Besucher und vielfältige Informationsmöglichkeiten runden die Veranstaltung ab.

■ Programm Musikschule am Festanger:

- 10.00 Uhr: Eröffnung mit der Bigband und dem Klarinettenensemble (Open-Air)
- 10.30 Uhr: Konzert Percussionensemble Markkleeberg & Gäste (Saal)
- 11.00 Uhr: „Kunterbunt“ – Tanzdarbietungen auf der Wiese
- 11.30 Uhr: Konzert & Schnupperprobe mit dem JugendPOPchor (Saal)
- 12.00 Uhr: „Auf Tasten und Knöpfen“ mit dem Jugendakkordeonorchester (Open-Air)
- 12.30 Uhr: Rock-Pop-Programm im Hof
- Bastelstraße, mobiler Eisverkäufer, Instrumente ausprobieren (alle Blasinstrumente, Schlagzeug, E-Gitarre & E-Bass)
- Musikalische Früherziehung: 10.30 Uhr: Schnupper-Eltern-Kind-Kurs (Babys) und 11.30 Uhr: Schnupper-Eltern-Kind-Kurs (Kinder von 1½ bis 4 Jahren)



■ Programm Musik- & Gesellschaftshaus:

- 10.00 Uhr: Eröffnung mit den Streichern
- 11.00 Uhr: „Vielseitig vielsaitig“ – Konzert der Fachbereiche Klavier, Harfe, Gitarre
- 12.30 Uhr: Abschlusskonzert mit dem Jungen Sinfonieorchester
- Instrumente probieren (u.a. Harfe, Klavier)

Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig



Sommerausstellung „Fund.Stück.Werk“ in der Martin-Luther-Kirche

Der 20. Jahrgang der SonnAbendMusik am See wurde am 3. Juni mit einer originellen Ausstellung des Leipziger Künstlers und pensionierten Musikers Thomas Sitte eröffnet: Aus achtlos weggeworfenem Müll komponiert er Kunstwerke, die dem Betrachter eine andere Bedeutung eröffnen und über den neuen Sinn staunen lassen. Liebevoll, wertschätzend und humorvoll sind seine Kunstwerke arrangiert und künden von tiefem Vertrauen, Lebensfreude und einem Blick für das Unscheinbare. Jeweils sonnabends und sonntags zwischen 16.00 und 18.00 Uhr kann die Ausstellung bei freiem Eintritt besichtigt werden. *Renate Strohmann*

„Optimisten sterben früher“

Was für ein pessimistischer Titel! Dabei sind Optimisten zuversichtlich, hoffnungsvoll und suchen nach Lösungen, anstatt sich auf Probleme zu konzentrieren. Wieso sterben sie früher als Pessimisten? Die erkennen aufgrund ihrer Wachsamkeit und Ängste eher Gefahren, denen sie aus dem Weg gehen können. Aber ist das nicht ein trauriges Leben?

Die Hauptfigur Petula im Stück der Theatergruppe „podium rhs“, das am 1. Juni aufgeführt wurde, lebt in ständiger Angst, seit ihre kleine Schwester an einem Knopf erstickt ist, den sie an einen selbstgefertigten Anzug genäht hat. Die Familie zerbricht an diesem Schicksal. In Bettys Treff soll sie zusammen mit anderen Jugendlichen, die ebenso von Schuld geplagt sind und sich alleingelassen fühlen, damit umzugehen lernen. Als der filmbegeisterte Jakob dazu kommt, ändern sich die oft rauen Begegnungen von Sitzung zu Sitzung. Sie erkennen, dass sie nicht allein sind und froh sein können, ihre Gefühle mit anderen zu teilen. Doch auch Jakob hat ein dunkles Geheimnis.



Das Theaterstück basiert auf einem Jugendbuch von Susin Nielsen. Oft vergisst man als Lehrer, wie viele Kinder und Jugendliche in den Schulbänken vor einem sitzen, die nicht nur mit Wissen, sondern oft auch mit familiären Sorgen kämpfen und Unterstützung brauchen. Ein offenes Ohr und Verständnis können ein Anfang sein, was mehr zählt als materielle Überfrachtung.

Herzlichen Glückwunsch allen Beteiligten, die mit viel Elan und Empathie gespielt haben, für die gelungene Aufführung.

Evelyn Kirsche, Rudolf-Hildebrand-Schule

Rückblick auf das 30. Wave-Gotik-Treffen



Revolution Crit in Markkleeberg

Am Nachmittag des 3. Juni waren rund um die Rathausstraße Radrennfahrer unterwegs. Am Vorabend der „neuseen-classics“ wurden die Sächsischen Nachwuchs-Meisterschaften der U11 bis U15 ausgetragen. Anschließend gab es noch verschiedene Jedermannrennen. *bw*



Über 20.000 Gäste zog es am Pfingstwochenende zum 30. Jubiläum des Wave-Gotik-Treffens. An vier Tagen konnten an rund 50 Orten Konzerte, Ausstellungen, Lesungen und Märkte besucht werden. Zentrum der Veranstaltung war der agra-Messepark, wo sich auch der Zeltplatz und ein großer Indoormarkt befanden. Neben an erwartete die Besucher die Messehalle mit Konzertbühne, wo unter anderem die ESC-Teilnehmer „Lord of the Lost“ mit ihrer Show für Begeisterung sorgten. Auch Vorträge und Lesungen fanden statt, etwa vom Kriminalbiologen Mark Benecke oder Thriller-Autor Sebastian Fitzek. Auf dem Gelände des Torhauses Dölitz lud das Heidnische Dorf zum Verweilen ein. Man konnte u.a. Ritterkämpfe bestaunen, das Wikingerlager besuchen oder ein Bad im Badezuber nehmen. Pfingstsonntag zog es viele Fans zu einem Konzert der kroatischen Band Loell Duinn in die Kirchuine Wachau zu einer mystischen

Reise über den Balkan. Pilgerziel war auch der Leipziger Südfriedhof, den man auch im Rahmen von Führungen entdecken konnte. Weitere Highlights des Festivals waren das Viktorianische Picknick im Clara-Zetkin-Park und das Steampunk-Picknick am Deutschen Kleingärtnermuseum. Neben dem geselligen Beisammensein ging es, wie in jedem Jahr, auch um das Sehen und Gesehen-Werden. Die Gäste aus der Gotik-Szene präsentierten sich in unzähligen prächtigen Gewändern, die für viel Bewunderung sorgten.

Pünktlich zum Treffen ist auch ein neues Kartenspiel in limitierter Auflage erschienen. Gestaltet wurden die Bilderwelten der 2x55 Motive des „Fantastic-Mystic-Gothic Rommé“ vom Gohliser Künstler André Martini. Erhältlich ist das Spiel im Torhaus Dölitz oder unter www.spielkartenladen.de. *bw/lb*



Blutspender gesucht

Am 22. Juni 2023 ruft das DRK zur Blutspende auf. Zwischen 15.30 und 19.00 Uhr werden die Spender bei Freiwilligen Feuerwehr Wachau (Südweg 2) erwartet. Terminreservierung: www.blutspendennordost.de oder 0800 1194911. *PM DRK*



Neuseenland-Volleys Markkleeberg danken ...



... für die bisherige und freuen sich auf weitere Unterstützung! Volleyballinteressierte wissen es natürlich schon: Die 1. Damenmannschaft der TSG Markkleeberg von 1903 e.V., als „Neuseenland-Volleys Markkleeberg“ startend, hat als Aufsteiger die Saison 2022/23 der 3. Liga Ost auf dem beachtlichen Tabellenplatz fünf beendet und damit das für einen Aufsteiger recht ambitionierte Saisonziel – ein guter Mittelfeldplatz – eindrucksvoll erreicht.

Damit und mit ihrem Auftreten bei den Heim- und Auswärtsspielen haben die Damen gute Werbung für Verein, Stadt, Region und Sponsoren gemacht. Man weiß nun auch in München, Sonthofen, Augsburg und andernorts in Bayern, wo das schöne Neuseenland liegt und dass in Markkleeberg guter Volleyballsport in einer zudem schmucken Halle stattfindet, der sehr breite Unterstützung durch die regionale Wirtschaft und die Kommune erfährt. Und zu den Heimspielen kommt man inzwischen allein oder in Familie gern in die Dreifelderhalle, weil es viel Spaß macht, bei toller Stimmung zumeist gute Volleyballspiele zu erleben und sich am Rande auf der Tribüne oder als Unterstützer im VIP-Bereich mit Freunden oder Geschäftspartnern gut cateringversorgt auszutauschen. Dreistellige Zuschauerzahlen sind inzwischen „Normalität“ und machen die Heimspieltage immer mehr zum gewünschten Event für unsere Stadt.

Das insoweit erfolgreiche, ambitionierte „Projekt 3. Liga“ kann und soll nun seine Fortsetzung finden. Für die Saison 2023/24 der 3. Liga Ost hat man sich das neue sportliche Ziel „Erreichung eines Platzes auf dem Treppchen“ gestellt. Und mittelfristig richtet man den Blick durchaus auch schon mal in Richtung 2. Liga – ein für Verein und Stadt erstrebenswertes Ziel, was natürlich eine große sportliche Herausforderung für Mannschaft und Trainer ist. Aber leistungsorientierten Sport ohne anspruchsvolle Ziele – wer will das schon?

Mit diesem sportlichen Ziel sind aber auch große organisatorische und finanzielle Aufgaben verbunden. Allein schon deshalb, weil sich zu den bekannten „entfernten“ Gegnern in Sonthofen, Augsburg, Lohhof

und Eibelstadt die Aufsteiger aus Rosenheim, Erlangen und Kleinaitingen gesellen, was größeren Aufwand für die Auswärtsspiele bedeutet. Und auch weiterhin sollen die mit der 3. Liga verbundenen Kosten gedeckt werden, ohne dass an anderer Stelle in Abteilung und Verein, ganz besonders im Nachwuchsbereich, Abstriche gemacht werden müssen. Hinzu kommt, dass die 2. Damenmannschaft mit einer überragenden Saisonleistung den Aufstieg in die Regionalliga Ost geschafft hat, womit sich natürlich auch einige veränderte Anforderungen ergeben. Doch damit verbessern sich auch die Möglichkeiten dafür, dass die 2. Damen zu einer gewissen „Reserve“ für die 1. Damen werden. Und das soll kontinuierlich fortgesetzt werden bis hin zu den ganz jungen Volleyballerinnen, um so möglichst bald und möglichst viel guten eigenen Nachwuchs zu entwickeln.

Aus all diesen Gründen ist es wichtig, dass sich die bisherige großartige Unterstützung durch zahlreiche Sponsoren und Spender, die Stadt Markkleeberg und den Ende 2021 gegründeten „Förderkreis Neuseenland-Volleys Markkleeberg“, für die Mannschaft und Trainerteam ganz herzlich Danke sagen, fortsetzt und möglichst verstärkt. Dazu bedarf es neben dem Fortbestand der bisherigen auch weiterer, neuer Unterstützer.

Deshalb ergeht die Bitte an alle noch unentschlossenen Volleyballfreunde – gestalten auch Sie Spitzensport in unserem Neuseenland mit, werden Sie aktiver Unterstützer der Neuseenland-Volleys als Mitglied des Förderkreises – gern auch als Sponsor. Der Förderkreis ist dabei vorzugsweise für Einzelpersonen gedacht, die die Neuseenland-Volleys Markkleeberg durch einen Förderkreisspendenbetrag materiell und durch das „symbolische Signal“ der Förderkreismitgliedschaft moralisch unterstützen wollen. Aber natürlich können Sie selbst oder Ihr Unternehmen auch durch Sponsoring/Werbung und/oder Spenden ohne Förderkreismitgliedschaft helfen, das „Projekt 3. Liga“ nachhaltig zu machen. Und Sie kommen so in den Genuss der Gegenleistung – gute Werbung in großen Volleyballhallen Bayerns, Thüringens und Sachsens. Die Mannschaft, im obigen Foto mit Landrat und Förderkreismitglied Henry Graichen und Trainer Tim Reichenbach bei der kürzlichen Ehrung als „Mannschaft des Jahres 2022“ des Landkreises, freut sich auf Sie und dankt schon jetzt für jede Art Ihrer Unterstützung!

Ansprechpartner zu Einzelheiten Ihres eventuellen Engagements sowie zu allen Fragen, Hinweisen und Anregungen sind für Sponsoren Sandra Peter (sandra.peter@tsg-markkleeberg.de) und für den För-

derkreis Rainer Leipnitz (rainer.leipnitz@tsg-markkleeberg.de). Beide arbeiten eng zusammen und freuen sich auf Ihre Mail.

Alle Unterstützer erhalten als Anerkennung ihres Engagements eine Dauerkarte für die Heimspiele in der Dreifelderhalle, wovon zumindest einige als Doppelspieltag von Regionalliga und 3. Liga stattfinden werden. Saisonstart wird im September sein. Freuen wir uns gemeinsam darauf, denn Sie sind doch bestimmt auch dabei?!

Rainer Leipnitz, Ehrenpräsident der TSG

Markkleeberger TSG-Volleyballerinnen sind Deutscher Vizemeister in der Ü31

Die Abteilung Volleyball setzte am letzten Maiwochenende erneut ein Highlight für die Region. So fanden zum zweiten Mal in der Vereinsgeschichte Deutsche Volleyballmeisterschaften in der Altersklasse Ü31 der Frauen in Markkleeberg statt.

Die zwölf Teams, welche sich in regionalen Vorentscheiden qualifiziert hatten, waren gespickt mit aktiven Spielerinnen der 2. und 3. Liga und auch das Markkleeberger Team wurde durch große Namen des regionalen Spitzenvolleyballs wie Maxi Klupsch, Diana Ceschia und Bea Rauschenbach vertreten.

Freitag angereist ging es für alle Mannschaften über Gruppen- und Zwischenrunden dann am Sonntag in die entscheidenden Platzierungsspiele und schlussendlich ums Finale um den Titel als Deutscher Meister. Im Finale stand neben der TSG dieses Jahr der USC Münster mit vielen Ü40-National- und ehemaligen 1. Ligaspielerinnen.

Die TSG führte sogar im ersten Satz mit 23:21, mussten diesen dann aber an stark aufspielende Münsteranerinnen abgeben. Der zweite Satz ging dann recht schnell, sodass der Deutsche-Meister-Titel dieses Jahr an den USC Münster ging. Die TSG Markkleeberg hat somit den Vize-Titel errungen. Respekt dafür, da nicht alle Spielerinnen da waren und der Kader sehr klein war. *Sandra Peter*



Geschafft!

Die Handball-Saison 2022/23 ist beendet



Mitte Mai, einen Tag vor Himmelfahrt, flog der letzte blau-weiße Handball dieser Saison durch die Halle. Die Jungs der C-Jugend beschlossen die

Spielzeit der Markkleeberger Handballer mit ihrer letzten Partie. Erschöpft und zufrieden gehen die Teams des TSV nun in die Sommerpause und können auf ereignisreiche und nervenaufreibende neun Monate zurückblicken.

Eins kann bereits vorweggenommen werden: Jede unserer Jugendmannschaften qualifizierte sich in ihrer Vorrunden-Staffel als teilweise ungeschlagener Erst- oder Zweitplatzierter für die Platzierungsrunden um die Bezirksmeisterschaft ihrer Altersklassen. Allein das ist ein seit Jahren nicht dagewesenes und überragendes Ergebnis hervorragender Arbeit aller Trainer und Betreuer.

■ C-Jugend

Die männliche C-Jugend beendete ihre Saison schlussendlich auf Platz vier der



Bezirksliga. Die Jungs des Trainergespanns um Marcel Bölke, Max Karehnke und Inya-Tinko Rabold spielten eine lupenreine Vorrunde mit acht Siegen aus acht Spielen und schossen die Gegner teilweise aus der Halle (200:80 Tore in der Vorrunde). In den Platzierungsspielen mussten sie sich unter anderem den großen Hausnummern aus Delitzsch und Mockau geschlagen geben. Unterm Strich ist die Entwicklung und die Saison aber alles andere als schlecht verlaufen. Zumal der Torschützenkönig aus Markkleeberg kommt. Weiter so!

Gleiche Altersklasse, andere Liga: Die Mädels der C-Jugend um Trainer Jörg Böttcher spielten ebenfalls eine überzeugende Saison. Die Vorrunde beendete die Mannschaft auf einem starken zweiten Platz (8/0/2, 245:169) und qualifizierte sich damit für die Duelle mit den Spitzenteams der anderen Staffel. In der Meisterschaftsrunde wurde nicht nur ein guter sechster Platz erreicht, in den Top Ten der Torschützenliste ist sogar eine Markkleeberger Spielerin vertreten!

■ D- und E-Jugend & Minis

Medaillen-Jubel gab es bei den Jungs der D- und E-Jugend von Erik und Uwe Frommolt. Nachdem sich beide Mannschaften in der Vorrunde auf Platz eins ihrer Staffeln absetzen konnten, war der Einzug in die Meisterschaftsrunden nur die logische Konsequenz. Die D-Jugend schloss ihre Vorrunde mit acht Siegen und einem Remis bei neun Spielen sowie einer Tordifferenz von +135 ab, stellt in der anschließenden Hauptrunde zwei der besten zehn Werfer der Liga sowie die zweitbeste Offensive und Defensive und landeten damit auf einem überragenden zweiten Platz. Nur zwei Niederlagen in der gesamten Saison untermauern diese Bilanz.

Vor der Markkleeberger E-Jugend waren diese Saison die wenigsten Mannschaften sicher, ein Vorrunden-Torverhältnis von +206 spricht Bände. Trotz einer Niederlage aus zwölf Begegnungen erspielte sich die Mannschaft bei elf Siegen den ersten

Platz und zog im Anschluss verdient in die Meisterschaftsrunde ein. Dort liefen die Jungs im Ziel auf Platz drei ein und platzierten zwei ihrer Torschützen in den Top Fünf der Liga.

Unsere Minis nehmen zwar noch nicht am aktiven Spielbetrieb teil, bestritten ihre Spielfeste und Turniere aber mit viel Spaß, der nötigen Ausdauer und Leichtigkeit. Die beiden Heim-Turniere waren auch dank der super Vorbereitung der Trainer sowie gut organisierter Absprachen zwischen Hallenwart Ingo und allen Mitwirkenden ein voller Erfolg.

■ Männermannschaft

Weniger erfolgreich, aber dennoch mit gutem Abschluss, verlief die Saison bei der Männermannschaft: Nur drei Siegen stehen 17 Niederlagen gegenüber. Das Mannschaftsgefüge musste von Spiel zu Spiel entwickelt werden, die zahlreichen Neuzugänge wurden schrittweise integriert, in fast jeder Begegnung stand eine andere Konstellation auf dem Spielfeld und in der Saisonmitte war der Kranken- und Verletztenstand besonders hoch. Unglücklicherweise gingen Anfang des Jahres auch noch ein Sieg und ein Unentschieden durch den Rückzug des VfL Waldheim II während der laufenden Saison verloren. Zum Ende der Saison steigerten sich die Leistungen wieder: Als Tabellenschlusslicht belohnte sich das Team im Frühjahr mit Siegen in Naunhof (24:31) und gegen den USC Leipzig (35:31). Im letzten Auswärtsspiel stellten die Markkleeberger die bereits als Meister feststehenden Torgauer auf ihrer eigenen Aufstiegsfeier bis kurz vor Schluss vor enorme Herausforderungen (31:30 in der 59. Spielminute). Und der fünftbeste Torschütze der Liga kommt mit Sebastian Karthe vom TSV (134 Tore). In der neuen Saison wird die Mannschaft um Trainer David Ulrich dennoch in der Bezirksklasse antreten dürfen (Stand Mitte Mai). Verschiedene Auf- und Abstiegskonstellationen aus anderen Ligen machen es möglich.

Der Dank geht an dieser Stelle an alle Trainer und Betreuer, die diese Saison gemeinsam mit ihren handballverrückten Schützlingen so erfolgreich gemacht haben, an alle Eltern, die Wochenenden geplant und Zeit geopfert haben, um ihre Kinder bei Heim- und Auswärtsspielen anzufeuern und natürlich an alle ehrenamtlich helfenden Hände, Schiedsrichter, Kampfgerichte und Organisatoren. Danke!

Moritz Held, TSV 1886 Markkleeberg

Sonnenwendlauf am Cospudener See am 16. Juni

Es ist wieder soweit! Nach einiger Zeit findet dieses Jahr wieder unser „Sparkassen-Sonnenwendlauf“ statt. Am Freitag, dem 16. Juni, starten wir um 20.00 Uhr an der Cospudener Combüse, laufen einmal die knapp elf Kilometer um den See herum und enden wieder an der Combüse. Nach der Siegerehrung lassen wir zusammen den Abend ausklingen mit leckeren Speisen, Lagerfeuer und Livemusik von Falko Linß. Meldet euch so schnell wie möglich an, denn die Teilnehmerzahl ist auf maximal 100 Personen begrenzt.

Leonie Weichert, Stadthafen Leipzig GmbH

■ www.sparkassen-paddle-run.de/sparkassen-sonnenwendlauf

Urlaub an der Adria (Teil 2)

Montenegro beeindruckt mit italienischem Flair und traumhaft schöner Natur

In Montenegro gibt es fünf Nationalparks: den Durmitor-Nationalpark, den Prokletije-Nationalpark, den Biogradska-Gora-Nationalpark, den Lovćen-Nationalpark und den Skadar-See Nationalpark.

Mit circa 32.000 Hektar ist der zum UNESCO-Welterbe zählende Durmitor-Nationalpark der größte. Dort befinden sich viele Berge, die über 2.000 Meter hoch sind, und 18 schöne Gletscherseen. Man kann auf mehr als 20 Wanderrouten unterwegs sein, entspannt spazieren gehen oder wandern. Beeindruckend ist die bis zu 1.300 Meter tiefe Tara-Schlucht – Europas tiefste Schlucht. Die Đurđevića-Tara-Brücke überspannt das Tal in 172 Metern Höhe, sie ist 365 Meter lang und ermöglicht einen traumhaft schönen Ausblick.

Der offizielle Eingang zum Nationalpark befindet sich circa drei Kilometer vom Ort Žabljak entfernt. Bis zum Crno Jezero, dem größten Gletschersee, sind es nur etwa 500 Meter. Um den See führt ein circa dreieinhalb Kilometer langer Weg. Der See ist von einer beeindruckenden



Wunderschöne Wanderrouten durchziehen die montenegrinischen Nationalparks.

Kulisse, einem fast 2.900 Meter hohen Felsmassiv, umgeben.

Für Ihren Urlaub in Montenegro geben wir Ihnen gern persönlich weitere Tipps in unserem TUI TRAVELStar Reisebüro in der

Rathausgalerie. Montags bis freitags sind wir von 10.00 bis 18.00 Uhr gern persönlich für Sie da. Telefonisch können Sie uns unter 0341 3502629 erreichen. *Ihr Daniel Riedel, TUI TRAVELStar Rathausgalerie Markkleeberg*

TUI TRAVELStar Rathausgalerie · Markkleeberg
Reisebüro am Marktkauf · Oschatz

Gregor Meyle & Band
SOMMERTOUR
Gleichgewicht

Präsentiert von
KONSUM
Leipzig

open-air

02.09.2023 - 19:30 Uhr
Parkbühne GeyserHaus Leipzig

Tickets in Ihren TUI TRAVELStar Reisebüros:
Rathausgalerie Markkleeberg | Reisebüro am Marktkauf Oschatz
sowie bei allen bekannten VKK-Stellen.

Tickethotline: 0341 350 26 29

TUI BLUE
TUI BLUE

HOTELS DESIGNED FOR YOU.

Genießen Sie in den TUI BLUE For Two Hotels relaxte Urlaubstage zu zweit: Modernes Design, Wellness zum Entspannen und eine frische, regionale Küche erwarten Sie. Freuen Sie sich auf pure Erholung – nur für Erwachsene.

TUI BLUE FOR TWO 	TUI BLUE Rocardor **** Mallorca Cala d'Or Doppelzimmer, Halbpension, z.B. am 09.10.2023 ab Leipzig-Halle 7 Nächte pro Person ab € 793
TUI BLUE FOR TWO 	TUI BLUE Palazzo Del Mare ***** Kos Marmari Doppelzimmer, Halbpension, z.B. am 02.07.2023 ab Leipzig-Halle 7 Nächte pro Person ab € 1.216

TUI Deutschland GmbH · Karl-Wiechert-Allee 23 · 30625 Hannover

TUI TRAVELStar Rathausgalerie

Rathausstr. 33-35 | 04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 3502629 | info@reisebuero-markkleeberg.de
www.reisebuero-markkleeberg.de

Ray Cooney & John Chapman

MARK KLEEBERG

Wie wär's denn, Mrs. Markham?

17.-24. JUNI 23
jeweils 19 Uhr

Sommertheater
Spieltage: 17. | 18. | 19. | 23. | 24. Juni 2023
Terrasse Weißes Haus | Eintritt: 15 €, erm. 13 €
VVK in der Tourist-Info Markkleeberg oder in allen reservix-VVK-Stellen.
Den VVK-Beginn erfahren Sie auf www.markkleeberg.de



... SEENSationell in Sachsen.
www.markkleeberg.de

KulturGUIDE im Juni / Juli

Kinder · Jugend · Familie

- **Familienzentrum Lichtblick** (Hauptstraße 56)
 - 17.06., 10.00 Uhr **Ab in die Natur**
Kräuterwanderung für Alleinerziehende und ihre Kinder (Treff: Forsthaus Raschwitz)
 - 27.06., 09.30 Uhr **Erste Hilfe am Kind**
Wie reagieren Eltern in Gefahrensituationen richtig?
 - Mi, 09.30 Uhr **Krabbelgruppe** in der Orangerie Gaschwitz

Weitere Termine und Anmeldung: www.lichtblick-fuer-familien.de

Kirche

- **Alter Friedhof** (Rathausstraße)
24.06., 18.00 Uhr **Johannisandacht** mit Pfr. Bohne
- **Auenfriedhof**
24.06., 19.00 Uhr **Johannisandacht** mit Pfr. Bohne
- **Auenkirche**
25.06., 10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfrn. Hüneburg
- **Fahrradkirche Zöbiger**
(Offene Kirche: tgl. 10-18 Uhr)
- **Johanniskirche Dösen**
 - 09.06., 20.00 Uhr **Taizé-Andacht**
 - 18.06., 10.00 Uhr **Posaunen-Gottesdienst** zur Jahreslosung
- **Katharinenkirche Großdeuben**
(Offene Kirche: 1. und 3. Sa im Monat 15-17 Uhr)
24.06., 15.00 Uhr **Segensfeier** für das Lernwelten-Gymnasium; mit Pfrn. Bickhardt-Schulz
- **Kirche Großstädteln**
(Offene Kirche: Di 16-17 Uhr, Sa 15-17 Uhr)
 - 10.06., 15.00 Uhr **Musikalische Vesper** „Seht, was ihr hier in Lüften für reiche Schätze habt“ – Händels Arien und Gedichte von Franz Werfel; geistliches Wort: Stefan Kugler
 - 11.06., 10.00 Uhr **Gottesdienst** „Einer für alle“ mit Familiensonntag; mit Pfrn. Bickhardt-Schulz
 - 24.06., 15.00 Uhr **Musikalische Vesper** „Lasst und fröhlich sein und singen“ – Lieder und Arien von Klassik bis Musical; geistliches Wort: Carolin Creutz-Moritz
- **Kirchenruine Wachau**
25.06., 10.00 Uhr **Kantatengottesdienst**
- **Martin-Luther-Kirche**
(Offene Kirche mit Ausst. Thomas Sittte „Fund.Stück.Werk“: Sa/So 16-18 Uhr)
 - 18.06., 10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfrn. Bickhardt-Schulz
 - 18.06., 10.00 Uhr **Familiengottesdienst** mit Gem.-päd. Peifer; anschl. Gemeindefest
- **St. Peter und Paul-Kirche**
Di 09.00 & So 11.00 Uhr **Heilige Messe**
Aktuelle Änderungen unter: www.bonifatius-leipzig.de

MEINEL
STEUERBERATER

Sie sind Rentner? Hat sich das Finanzamt nach der letzten Rentenerhöhung bei Ihnen gemeldet?

Wir beraten Sie gern! Vereinbaren Sie einen Termin mit uns.
Natürlich vertreten wir auch alle anderen Steuerpflichtigen.

☎ 0341 3588742

Persönlich & individuell seit 1998 für Sie vor Ort
Hauptstraße 19
04416 Markkleeberg
www.steuerberater-meinel.de info@steuerberater-meinel.de

Kartenvorverkauf für Eigenveranstaltungen der Stadt Markkleeberg (Weißes Haus, Stadtbibliothek, Lindensäle einschl. LSÖ) ...

... in der Tourist-Information Leipziger Neuseenland & Stadt Markkleeberg und an allen bekannten reservix-Vorverkaufsstellen.
Ticket-Hotline: 0761 888 4999, Lieferung nach Hause möglich
Online-Tickets unter: www.reservix.de und www.kalender.markkleeberg.de/tagestipps
Karten für die Soiree und für Vorträge im Weißen Haus sind nur an der Abendkasse erhältlich. Fremdveranstaltungen sind direkt beim Veranstalter sowie in der Tourist-Info und an der Konzertkasse (keine Kartenzahlung möglich) erhältlich.
Öffnungszeiten Tourist-Info Leipziger Neuseenland & Stadt M'berg:
Okt. – Mrz.: Mo bis Fr 10.00 – 17.00 Uhr, Sa 10.00 – 13.00 Uhr
Telefon: 0341 33796718

Ausstellungen · Museen

■ **Bergbau-Technik-Park** (Mi-So, Fei 10-17 Uhr)

Auf ca. 5,4 Hektar tagebautypischen Geländes präsentiert der Park authentisch und nachvollziehbar den kompletten Förderzyklus eines Tagebaus.
25.06.: Kurzwanderung auf die Deponie Cröbern: „Von der Grube zum Berg“
www.bergbau-technik-park.de

■ **Deutsches Fotomuseum** (Di-So 13-18 Uhr)

Dauerausstellung Zu sehen sind Höhepunkte der historischen und künstlerischen Fotografie und die interessantesten Kameras von 1850 bis heute.
bis 24.09. **Sonderausstellung „Thomas Billhardt – Krieg und Frieden“**
Seit 70 Jahren fotografiert Thomas Billhardt Krieg und Frieden, Leid und Freude überall auf der Welt.
bis 22.10. **Sonderausst. „Wilhelm W. Reinke – Prominente Begegnungen“**
In großformatigen Fotografien porträtiert Reinke berühmte Persönlichkeiten aus Kultur und Politik um die Jahrtausendwende.
www.fotomuseum.eu

■ **Elektrotechnische Sammlung** (letzter Di im Monat 14-18 Uhr)

In der **Dauerausstellung** werden etwa 4.000 Zeitzeugen der Technik der Elektroenergieversorgung von den Anfängen bis heute präsentiert.
27.06., 14.00–17.00 Uhr: Führungen durch die Sammlung
www.vde-leipzig-halle.de

■ **Martin-Luther-Kirche** (Sa/So 16-18 Uhr)

bis 01.10.
Sommerausstellung „Fund.Stück.Werk“
Objekte in Fläche und Raum von Thomas Sitte: Wo andere nur Müll und Schrott sehen, entdeckt er Schätze. Aus achtlos Weggeworfenem entstehen in seinem Atelier wahre Kunstwerke.

■ **Modellbaupark Auenhain** (Mi-Fr 13-18, Sa/So/Fei 10-18 Uhr)

Erleben Sie Fahrten mit der Gartenbahn – am Wochenende auch mit Dampflokomotive.
www.modellbaupark.de

■ **Museum Torhaus Markkleeberg** (So 14-17 Uhr und nach Vereinb.)

Neugestaltete **Dauerausstellung** zur Geschichte des Torhauses bis in die heutige Zeit und im Speziellen zur Völkerschlacht von 1813.
www.torhaus-markkleeberg.de

■ **Rathaus** (Mo/Mi 8-16, Di/Do 8-18, Fr 8-12 Uhr, Eintritt frei)

bis 20.07.
Jegliches hat seine Zeit
Mitglieder des Markkleeberger Kunstvereins zeigen neueste Arbeiten aus ihrem künstlerischen Schaffen. Es wird ein breites Spektrum geboten, die Ausstellung lädt ein, einen Spaziergang durch verschiedene Kunstgenre zu unternehmen.

■ **Wassermühle Dölitz, Mühlengalerie** (So 14-17 Uhr)

bis 23.07.
Lichtblau – Augenblicke am Meer Malerei von Brigitte Boitz
11.06.: Vernissage

■ **Weißes Haus** (Di-Do 10-17 Uhr, 1. OG, Eintritt frei)

bis 06.07.
„Im Verborgenen: Tiere und Wind“ – Malerei von Isabelle Dutoit
Ein Stück Wald, Tiere, die erst auf den zweiten Blick zu erkennen sind. Fließende Farben, Bewegung von Flügeln im Wind. Isabelle Dutoit schafft Inseln in einer Welt der Farben. Eine entrückte Welt.

■ **Zinnfigurenmuseum im Torhaus Dölitz** (Mi/Sa/So/Fei 10-17 Uhr)

Dauerausstellung mit über 100.000 Zinnfiguren. Einer der Höhepunkte der Ausstellung ist das 25 m² umfassende Großdiorama mit vielen tausend Figuren.
bis 25.02.: **Sonderausstellung „Die Feldartillerie der Napoleonischen Kriege“**
www.torhaus-doelitz.eu

Kultur · Freizeit

■ **agra-Messepark**

- 11.06., 11.00–16.00 Uhr
Ladyfashion-Flohmarkt – Freiluft-Edition
- 24./25.06., 07.00–16.00 Uhr
agra-Antikmarkt
Bummeln Sie auf Europas größtem mobilen Kultmarkt für Antiquitäten- und Nostalgie-Liebhaber, Sammler, Kunstfreunde und Retrofans; Eintritt frei

■ **agra-Park**

11.06., 10.00 Uhr (Treff: Parkeingang Raschwitz Straße 11)
Kräuterwanderung mit Kerstin Leubner
Thema: Sonnenkräuter sammeln

■ **Cospudener See, Cospudener Combüse** (Start/Ziel)

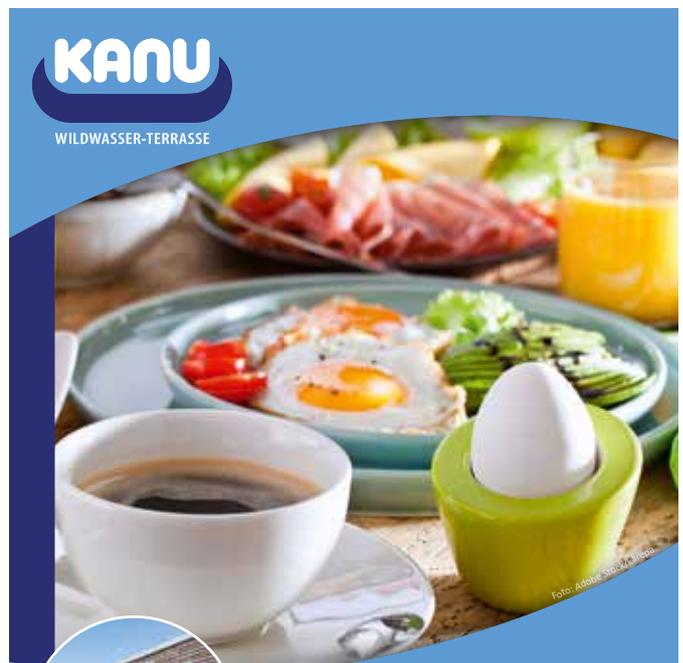
16.06., 20.00 Uhr
Sonnenwendlauf siehe auch Seite 10

■ **Fahrradkirche Zöbiger**

10.06., 16.00–18.00 Uhr
Tag der Begegnung
Erfahren Sie Interessantes aus Vergangenheit und Zukunft der ehemaligen Dorfkirche. Eintritt frei, Spende erbeten
17.00 Uhr: **Bürgersingen** mit Frank Elzner und „Vielharmonie Leipzig“

■ **Festanger**

08.–12. & 16.–18.06., Mo-Fr 17.00 Uhr, Sa 15.00 Uhr, So 11.00 Uhr
Circus Atlantik
Endlich wieder Zirkus in Markkleeberg. Infos unter: 0178 6425216



KANU
WILDWASSER-TERRASSE

FRÜHSTÜCK AM SEE
Mo bis Fr geöffnet ab 12:00 Uhr
Sa und So geöffnet ab 10:00 Uhr

KANU Wildwasser-Terrasse
Wildwasserkehre 1 • 04416 Markkleeberg
☎ 034297 143380 • kanu@wildwasser-terrasse.de
www.wildwasser-terrasse.de

Schlössernacht in Wernsdorf am 10. Juni 2023



Foto: Gemeinde Wernsdorf

Im idyllisch gelegenen Wernsdorf findet wieder die Schlössernacht unter dem Motto „Kunst auf dem Land“ statt. Die Eröffnung des Westflügels im Alten Jagdschloss wird mit der Schlössernacht am 10. Juni verbunden. Eintritt frei

■ Altes Jagdschloss

Den Auftakt bildet um 16.00 Uhr die Podiumsdiskussion „Kunst auf dem Land“ im Schlosssaal des Alten Jagdschlusses. Offiziell eröffnet wird die Schlössernacht um 17.00 Uhr. Ab 16.30 Uhr gibt es auf dem Schlosshof Bastelangebote und Spiele für Kinder. Die „Turntiger“ des Turnvereins Wernsdorf zeigen um 17.15 Uhr ihr Können und um 19.00 Uhr spielen die Wernsdorfer Blasmusikanten auf. Anschließend ertönt irische Folkmusik der Liveband „Voice of Thistle“. Der „Greenstyle Drumcorps“ vom Spielmannszug Mutzschen lässt um 22.00 Uhr die LED-Trommelstöcke wirbeln und bis Mitternacht unterhält ein DJ das Publikum.

Der sanierte Westflügel kann von 17.00 bis 19.00 Uhr besichtigt werden. Ein Gästeführer zeigt die neu gestalteten Räume und gibt Erläuterungen zum Bauablauf und zur beabsichtigten Nutzung.

■ Schlossstraße

Auf der Schlossstraße zwischen den Schlössern wird ein buntes Programm organisiert. Die Gäste dürfen sich u.a. auf einen Graffiti-Workshop und einen Fußball-Parcours freuen.

■ Schloss Hubertusburg

Im Schloss Hubertusburg eröffnet um 17.00 Uhr im Gebäude 21 die Ausstellung „Karl-Hans Janke“. Ergänzend dazu wird der Film „Der Fall Janke“ gezeigt, der Einblicke in das Leben des Patienten der Psychiatrie mit unzweifelhaft technischer Begabung gibt.

Im Schmiedehof können sich Kinder am Kinderfigurentheater Dornröschen erfreuen. Bogenschießen in fürstlicher Kulisse und eine Fotostation mit historischen Kleidern werden auch angeboten.

Im Kultursaal der Hubertusburg beginnt um 20.00 Uhr ein Performance-Programm. Dabei wird aus mehreren Diaprojektoren eine begehbare Installation geschaffen.

Im Mondschein führt ein Spaziergang zur „Blauen Stunde“ die Besucher von Schloss zu Schloss. Den Abschluss bildet die Veranstaltung „Hub Residence Rave – electronic music meets saxon rococo“ im Schloss Hubertusburg. *LTM GmbH*

■ www.hubertusburg-wernsdorf.de/schlössernacht

Landkreis Leipzig Journal online

Informieren
Entdecken
Erleben

Folgen Sie uns auf:

[youtube.com/@druckhausborna](https://www.youtube.com/@druckhausborna)

■ Freiwillige Feuerwehr Markkleeberg-Wachau (Südweg 2)

24.06., 13.00 – 18.00 Uhr

Tag der offenen Tür

Mit Technikschau, Schauübung, Kuchenbasar mit Kaffee und Softisbecher, Speis und Trank vom Grill und Fass, Zaubershow für die Kleinen, Vorstellung des Fördervereins der Feuerwehr; Eintritt frei

■ Gemeindezentrum (Mittelstraße 3)

28.06., 19.30 Uhr

Konzert „Der Sommer“

Musik und Texte auf der Höhe des Jahres mit Kantor Frank Zimpel (Klavier); Eintritt frei, Spende erbeten

■ Kees'scher Park

10.06., 16.00 Uhr

Platzkonzert: Märsche, Polkas, Lieder

Am Eingang des Kees'schen Parkes unterhalb der Martin-Luther-Kirche gibt der Posaunenchor der Kirchengemeinde ein Konzert. Eintritt frei, Spende erbeten

■ Kinderhospiz Bärenherz

01.07., ab 11.00 Uhr

Jubiläumstag und Familienfest

20 Jahre Bärenherz feiern wir mit einem Familienfest und dem Tag der offenen Tür.

10.00 Uhr: Festakt in der Martin-Luther-Kirche

www.baerenherz-leipzig.de

■ Kirchenruine Wachau

• 10.06., 17.00 Uhr (bei Regen: Kirche Störmthal)

Sommertöne-Festival: Love Songs

Siehe auch die Randspalte auf Seite 15.

www.sommertoene.de

• 23. – 25.06. (bei Regen: Kirche Störmthal)

Wachauer Festivalnächte

23.06., 21.00 Uhr: „Musikalisches Zahlenspiel“ – Genreübergreifende Musikanacht mit den amici musicae und Gästen

24.06., 21.00 Uhr: „Bach 1723“ – Konzert zu Bachs Amtsantritt 1723 in Leipzig mit den amici musicae

25.06., 10.00 Uhr: „Ich hatte viel Bekümmernis“ – Kantatengottesdienst www.amici-musicae.de

• 01.07., 20.00 Uhr (bei Regen: Kirche Störmthal)

Karolina Trybala – Tate mame

Eine musikalische Reise durch Galizien im Rahmen der jüdischen Woche.

www.kirchenruine-wachau.de

• 08.07., 15.00 Uhr

Ancient Echos – A Spectral Folk Gathering in the Ruins

Intensive folkige Klänge von sechs Acts treffen auf die atemberaubende Location der Kirchenruine Wachau. Ein Tag voll musikalischer Erlebnisse, mitreißender Performances und anregender Begegnungen in einem einzigartigen Ambiente.

■ Markkleeberger See, Kanupark (Start/Ziel)

11.06., ab 09.30 Uhr

12. Sparkassen Seelauf

9.30 Uhr startet im Kanuparkgelände der 400 m lange Kinderlauf. Um 10.00 Uhr fällt der Startschuss für die Cross-Skater für eine Runde um den Markkleeberger See. Anschließend gehen die Läufer auf die Strecke.

www.neuseensport.info



■ Martin-Luther-Kirche

17.06., 18.00 Uhr

SonnabendMusik am See 3: „Orgelkonzert“

Es erklingen Werke von Johann Sebastian Bach, Max Reger und Maurice Durufle – mit Elizabeta Suslova (Orgel). Eintritt frei, Spende erbeten

■ **Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig**

10.06., 10.00 – 13.00 Uhr

Tag der offenen Tür

An beiden Standorten (Am Festanger 1 und Gesellschaftshaus agra-Park) gibt es Konzerte, Tanzauftritte, eine Bastelstraße und Instrumente zum Ausprobieren...; Eintritt frei; siehe auch Seite 7

■ **Orangerie Gaschwitz**

04.07., 15.00 Uhr

Gedenken an Nuno Lourenco – Opfer rechter Gewalt

Am 4. Juli 1998 wurde der portugiesische Zimmermann Nuno Lourenco in Gaschwitz von einer Gruppe Neonazis verprügelt. Wenig später stirbt er an den Folgen der Verletzungen. Zum Gedenken wollen wir Blumen niederlegen und schweigen. Außerdem werden die Workshop-Ergebnisse Markkleeberger Schüler zum Gedenktag präsentiert.

■ **Pension Küfner (Hauptstraße 130)**

11.06., 15.00 – 18.00 Uhr

Tag der offenen Tür

15 Jahre gibt es die Pension Küfner. Aus diesem Anlass gestalten wir einen Tag der offenen Tür mit Kinderschminken, Grill und Getränken und laden herzlich ein.

■ **Rathaus, Lindensäle**

• 10.06., 19.30 Uhr (Großer Lindensaal)

Anrechtskonzert: Faszination Brass

Das Sächsische Blechbläserquintett, fünf Solo-Musiker der Sächsischen Bläserphilharmonie, präsentiert virtuose und auch heitere Bearbeitungen populärer und klassischer Werke u. a. von Debussy, Verdi, Ellington oder Gershwin. Unterstützt wird das Ensemble durch den Solo-Schlagzeuger René Geipel.

• 16.06., 18.30 Uhr (Großer Lindensaal)

Festliches Absolventenkonzert

der Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig; Eintritt frei

• 17.06., 15.00 Uhr (Großer Lindensaal)

Konzert des Percussionensembles Markkleeberg

der Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig; Eintritt frei

• 25.06., 17.00 Uhr (Großer Lindensaal)

Sommertöne-Festival: The Art of Saxophone

siehe auch nebenstehende Randspalte

• 28.06., 15.00 Uhr (Großer Lindensaal)

Seniorentanz

Musik, Unterhaltung und tolle Stimmung mit Entertainer Rainer Ziggert

■ **Reitverein agra Markkleeberg**

18.06., ab 08.00 Uhr

Sparkassen-Kreis-Kinder- und Jugendspiele im Reiten

■ **Stadtbibliothek**

16.06., 19.30 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr)

Drei Tage im August – Lesung mit Anne Stern

Berlin, 5. August 1936: Die Schermut ist Elfies steter Begleiter, Zuversicht findet sie in ihrer Arbeit in der Chocolaterie Sawade. Hier gelingt es Elfie und ihren Nachbarn, sich ihre Menschlichkeit in unmenschlichen Zeiten zu erhalten. Dann kommt Elfie dem Geheimnis einer besonderen Praline und der Geschichte einer verbotenen Liebe auf die Spur. Doch wird sie es wagen, auch ihrer eigenen Sehnsucht zu folgen? Eintritt frei

■ **Torhaus Dölitz**

24.06., 19.00 Uhr (Einlass: 18.00 Uhr)

Roy Reinker: „Hör auf dein Bauchgefühl“

Open-Air-Comedy-Abend: Das Leben eines Bauchredners ist ganz schön aufregend. Tauchen Sie in eine Welt ein, in der Puppen das Sagen haben. Für die Reinker-Familie geht es in den wohlverdienten Urlaub, denn der Berg ruft. Erleben Sie die Höhen und Tiefen eines Wandertrips mit garantiertem Hütengaudi und pointierten Dialogen gepaart mit Situationskomik.

www.torhaus-doelitz.de

Bis 25. Juni erklingen die Sommertöne im Umland Leipzigs

Mit Konzerten auf Open-Air-Bühnen und in Schlössern der Landkreise Nordsachsen und Leipzig bereichern die „Sommertöne“ das kulturelle Leben in der Region.

Das zweite Sommertöne-Wochenende beginnt am 10. Juni in der Kirchenruine Wachau mit „Love Songs“ – interpretiert von amarcord-Tenor Wolfram Latke und Musikern an der Renaissance-Posaune, der Orgel, der Harfe und am historischen Schlagwerk. Basierend auf einem Programm des Posaunisten Ercole Nisini erklingen Liebeslieder von den berühmtesten Komponisten des 16. und 17. Jahrhunderts. Am 11. Juni singen amarcord in der Dorfkirche Löbnitz. Die Kirche besticht durch eine bemalte Renaissance-Holzkassettendecke aus dem Jahr 1691.

Die Blüthner Pianofortefabrik öffnet ihre Türen am 16. Juni. Der Pianist Dinis Schemann interpretiert u. a. zwei der beliebtesten Beethoven-Sonaten: die „Pathétique“ und die „Appassionata“. Vor dem Konzert können Gäste mit einer 90-minütigen Werksführung Einblicke in die Geheimnisse des Klavierbaus gewinnen.

Zum Abschlusswochenende erklingen am 24. Juni im Barockschloss Delitzsch Johann Sebastian Bachs Solosuiten für Violoncello, dargeboten von Johannes Przygodda. Am 25. Juni gastiert das Alliage Quintett im Markkleeberger Lindensaal. Vier Saxophonisten und eine Pianistin versprechen orchestrale Klanglandschaften von Bernsteins West Side Story über Gustav Holsts Planeten bis hin zu Schostakowitschs Walzer aus der Jazzsuite. Weitere Infos und Tickets gibt es auf www.sommertoene.de. LTM GmbH



Foto: Christian Kern



Tolle Geschenke für alle Schulanfänger

Ab sofort bekommen die Schulanfänger unserer Kunden gratis Geschenke zum Start in die Schulzeit. Sichern Sie sich jetzt Brotbüchse, Trinkflasche und Co. direkt bei Ihrem **Energieladen in Markkleeberg, Friedrich-Ebert-Straße 26.***

Wir wünschen allen ABC-Schützen einen energiereichen Start.

*Solange der Vorrat reicht.

■ Torhaus Markkleeberg, Biwakplatz

• 18.06., 16.00 Uhr

Wer kann denn da nicht schlafen?

Drei Geschichten mit dem Wusel nach den Bilderbüchern der schwedischen Illustratorin Stina Wirsén für Zuschauer ab 3 Jahren.

www.puppentheater-sterntaler.de

• 09.07., 16.00 Uhr

Kasper jagt das Krokodil

Klassisches Handpuppentheater ab 4 Jahren auf dem Biwakplatz

■ Wassermühle Dölitz

• 11.06., 16.00 Uhr

Kasper jagt das Krokodil

• 02.07., 16.00 Uhr

Der kleine Tiger braucht ein Fahrrad

Eine Janosch-Geschichte für Kinder ab 4 Jahren

■ Weißes Haus

• 12.06., 19.00 Uhr (Parksalon, 1.OG)

Klangfarben – Farbtöne

Professor Hallmann, Jahrgang 1935, ist Musiker, Komponist, Pädagoge und ebenso Maler wie begeisterter Erzähler. Er spürt auf und vermittelt in seiner Arbeit Klangfarben sowie Farbtöne und wird darüber im Gespräch mit Marion Dreßler über das Thema „Musik mein Leben, die Malerei mein Hobby“ berichten. Es wird auch musiziert werden. Aus der Vortragsreihe „Historisches aus der Region“ präsentiert von Kulturgeschichte Markkleeberg e.V.

Referent: Prof. Dietmar Hallmann

• 15.06., 17.00 Uhr (Parksalon, 1.OG)

Musikalische Soirée

Gestaltet von der HMT „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig

• 17. – 19.06. und 23./24.06., 19.00 Uhr (Terrasse)

Sommertheater: „Wie wär's denn, Mrs. Markham?“

Komödie von Ray Cooney und John Chapman mit der freien Theatergruppe „Kulturbeutel“.

www.kulturbeutel-leipzig.de

• 02.07., 15.00 Uhr (Parksalon, 1.OG)

Herfurthsche Hausmusik – Sommerserenade

Mit Werken von Sergej Rachmaninow, Fryderyk Chopin, Peter Tschaikowsky, Franz Liszt, Modest Mussorgsky, Alexander Skrjabin, Otar Taktakishvili und Alexander Peskanow. Es musizieren: Melanie Eggert (Sopran), Bert Mario Temme, (Bariton), Katalin Stefula (Flöte), Gudrun Franke, Mariya Horenko, Agnes und Katrin Lehnert, Alexander Meinel, Jana Poljanovskaja, Arnulf Sokoll und Paul Zimnik (alle Klavier).

Region

■ Geithain, Innenstadt

16. – 18.06.

Großes Stadtfest

Mit Livebands, Spiel & Spaß, Sportwettkämpfen, Schaustellern und viel mehr.

■ Grimma und Umgebung

16. – 18.06.

Sparkassen HikeDeLuxe & 12. Sächsischer Wandertag

Das Angebot umfasst 50 geführte und individuelle Wandertouren zwischen 2,5 und 73 Wegekilometern durch das Muldental und die Leipziger Region.

www.saechsischer-wandertag.de, www.sparkassen-hikedeluxe.de

■ Hainer See, Seehaus Leipzig (Strandweg 2, Kahnsdorf)

25.06., ab 14.00 Uhr

Seehaus-Fest

Das Seehaus, Jugendstrafvollzug in freien Formen, stellt sich vor: Gespräche bei Kaffee und Kuchen, Führungen, Spiele und Bastelaktionen oder bei der Rinderfütterung zuschauen. Mit dabei: Sänger Sebastian Krumbiegel von „Die Prinzen“.

www.seehaus-ev.de



■ Störmthaler See, Halbinsel Gruna

• 18.06., ab 09.00 Uhr

7. Sparkassen-TriDay

Der TriDay ist ein Triathlon für den Nachwuchs, für Anfänger, für Ambitionierte, für Staffeln – ein Triathlon für jeden!

www.sparkassen-triday.de

• 22.06., 18.00 Uhr

Musik am Dispatcherturm: Maik and Friends

Elvis meets Smokie: Eine musikalische Zeitreise mit Musik der 1950er- bis 1970er-Jahre in die Ära des Rock'n'Roll. Erleben Sie unvergessene Hits in einer einzigartigen Show am Vineta-Bistro. Eintritt frei, Kulturbeitrag erbeten

www.vineta-stoermthal.de

• 29.06., 18.00 Uhr

Musik am Dispatcherturm: Elsterbluesband

Am Vineta-Bistro treffen sich Spielfreude & Feeling, Rock'n'Roll & Lebenserfahrung, Witz & Können, gelebter Blues! Eintritt frei, Kulturbeitrag erbeten

Termin- und Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht.


www.lagovida.de

· natürlich · lebendig · erholen ·

Wir suchen Azubis für unser Team!

- **Restaurantfach & Veranstaltung (m/w/d)** Werde zum perfekten Gastgeber. Die dreijährige Ausbildung bei uns steht für Vielfalt und Abwechslung. Plane und Organisiere die unterschiedlichen Arbeitsabläufe, wobei Du Deine Ideen und Gedanken einfließen lassen kannst.
- **Koch (m/w/d)** Werde zum Küchenprofi und bereite unseren Gästen ein unvergessliches Geschmackserlebnis. Lerne die verschiedenen Küchenbereiche kennen und lieben. Kreativität ist gefragt! Schau über den Tellerrand.
- **Hotelfach (m/w/d)** Werde zum perfekten Gastgeber. Hotelfachleute sind echte Allround-Talente. Die Ausbildung bietet eine Vielfalt an Einblicken in die Bereiche Rezeption, Service, Küche, Housekeeping, Reservierung/Yield und Verkauf/ Marketing.

Wir bieten: abwechslungsreiche Ausbildung, Übernahmechance nach der Ausbildung, moderne & klimatisierte Küche, kostenfreie Getränke & Verpflegung, Mitarbeiterevents & Benefits (bspw. kostenlose High Field Festival Tickets)
ACHTUNG: KEINE Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel!

Bewerbungen bitte an: LAGOVIDA - Das Ferienresort am Störmthaler See
 Hafestraße 1 ■ 04463 Großpösna ■ Tel.: 03 42 06 - 77 50 ■ E-Mail: info@lagovida.de ■ www.lagovida.de



MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN



Ausgabe 12/2023
7. Juni 2023

Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



Fachmann Tom Träger begutachtet in der Werkstatt von Turmuhren Zachariä in Leipzig die alte Markkleeberger Bahnhofsuhr. (Foto: André Kempner)

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,

wenn etwas Neues entstehen soll, müssen wir uns manchmal von lieb gewordenen Dingen trennen. So ist es auch mit der großen Standuhr an der Kreuzung Rathaus-/Friedrich-Ebert-Straße. Früher zog sie unsere Blicke geradezu magisch an und bestimmte unsere Schritte. Mit den Vorbereitungen für die Neue Mitte ist sie verschwunden und wird seither von vielen vermisst.

Eine neue Uhr fürs Stadtzentrum – diesen Wunsch habe ich in den vergangenen drei Jahren unzählige Male von Ihnen gehört. Es wurde auch im Rathaus daran gearbeitet. Aber manchmal sind es die kleinen Dinge, die länger dauern.

Wir konnten schließlich eine Werbeagentur überreden, eine neue Uhr zu finanzieren. Doch damit war es noch lange nicht getan. Für das Aufstellen braucht es eine Baugenehmigung. Also musste erst einmal ein Bauantrag gestellt werden. Die Bearbeitung dauert mehrere Monate.

Umso froher war ich, als im April endlich die Baugenehmigung in meiner Post lag.

Grünes Licht für die private Firma. Der analoge Zeitmesser wird auf dem Bahnhofsvorplatz zwischen Bushaltestelle und digitaler Bus-Anzeigetafel stehen. Wir gehen davon aus, dass das Aufstellen in den nächsten Wochen über die Bühne geht. Das hat uns die Firma jedenfalls zugesichert.

Viele Markkleeberger wissen natürlich, dass es früher mal eine Bahnhofsuhr direkt an der Fassade gab. Auf Postkarten aus DDR-Zeiten ist diese deutlich sichtbar. Nach der Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes im Jahr 2016 war diese Uhr weg. Es hieß immer, dass der Denkmalschutz sie nicht genehmigt hätte. Und in der Tat, auf historischen Postkarten aus Vorkriegsjahren gab es keine Uhr am Bahnhofsgebäude.

Fortsetzung auf Seite 2 ▶



Der Zufall wollte es, dass ein Mitarbeiter der Stadtverwaltung die alte Bahnhofsuhr jetzt im Keller des Weißen Hauses gefunden hat. Ihren Wunsch im Ohr wurde der Versuch gestartet, den Denkmalschutz doch noch zu überzeugen. Inzwischen gibt es wohl positive Signale, wie mir berichtet wurde. Der bekannte Leipziger Turmuhrenspezialist Bernhard Zachariä hat sich dem guten Stück bereits angenommen.

Ansonsten ist es um die weitere Entwicklung der Neuen Mitte in letzter Zeit ruhig geworden. Wir mussten einige Rückschläge bei den Planungen verkraften. Aktuell sortieren wir die Vorhaben neu, werden diese mit unseren Stadträtinnen und Stadträten beraten. In einer der nächsten Ausgaben der Stadtnachrichten werde ich berichten, wie es mit den Entwicklungsflächen rund um die Rathausstraße weitergeht.

Der Stadtrat hat im Mai schon mal einen wichtigen Beschluss gefasst: Der Bahnhofsvorplatz soll noch in diesem Jahr nach unserem ehemaligen Oberbürgermeister Dr. Bernd Klose benannt werden. Es ist an der Zeit, ihm für seine erfolgreiche Arbeit symbolisch ein Denkmal im Stadtbild zu setzen. Vor zehn Jahren hat er sein Amt krankheitsbedingt aufgeben müssen, 2016 ist er mit 68 Jahren verstorben.

Das Sportbad im Zentrum unserer Stadt war seine Idee. Viele Jahre hat er sich dafür eingesetzt, dass die Stadt den Bahnhof von der Deutschen Bahn kaufen konnte. Das Wasserspiel vor dem sanierten Gebäude sollte die Verbindung zu den Seen im Leipziger Neuseenland schaffen. Die Entwicklung der einstigen Tagebaulandschaft zur Tourismusregion hat er visionär mitgestaltet. Nicht

zuletzt ist sein Name aufs Engste mit der Selbstständigkeit unserer Stadt verbunden. Ohne ihn hätte es das Gerichtsurteil von 1999 nicht gegeben.

Ich freue mich sehr, dass der Stadtrat den Grundsatzbeschluss gefasst hat, den Bahnhofsvorplatz nach Dr. Bernd Klose zu benennen. Über die konkrete Bezeichnung des Platzes möchte der Stadtrat im Juni befinden. Die Umbenennung könnte dann sicher im Herbst stattfinden. Der 3. Oktober würde sich doch geradezu anbieten.

Der repräsentative Platz im Stadtzentrum ist für mich der richtige Ort, die Leistungen von Dr. Bernd Klose zu würdigen. 19 Jahre war er Oberbürgermeister unserer Stadt. Er hat die Entwicklung Markkleebergs von 1994 bis 2013 maßgeblich geprägt. Mit Hochachtung blicken wir auf sein Wirken zurück.

Mit besten Grüßen

Ihr Oberbürgermeister
Karsten Schütze

**EINLADUNG zur Bürgersprechstunde bei
Oberbürgermeister Karsten Schütze**
Dienstag, 18. Juli 2023, ab 16 Uhr
Bitte melden Sie sich unter Telefon 0341 3533277 an.

Kurz und knapp aus dem Stadtrat berichtet

In der öffentlichen Sitzung am 24. Mai wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Der **Bahnhofsvorplatz** in Mitte wird binnen eines Jahres nach dem 2016 verstorbenen Oberbürgermeister Dr. Bernd Klose benannt. Damit sollen seine Verdienste um die Selbstständigkeit und Entwicklung Markkleebergs während seiner Amtszeit von 1994 bis 2013 gewürdigt werden. Es handelt sich um einen Grundsatzbeschluss. Auf die Formulierung will sich der Stadtrat im Juni einigen. Das Votum fiel mit 13-mal Ja und zwei Enthaltungen einstimmig aus.
- Die Nutzungsgebühren fürs **Stadtmobil** werden nach 20 Jahren erstmals angehoben. Statt zehn Cent fallen künftig 20 Cent pro gefahrenen Kilometer für Vereine und andere nichtgewerbliche Mieter an. Die Grundgebühr bleibt bei zehn Euro. Hintergrund sind die deutlich gestiegenen Betriebskosten. Der Beschluss fiel einstimmig.
- Das **Grünflächenpflegekonzept** wurde komplett überarbeitet. Der „gute Kompromiss – ökologisch und klimaangepasst“ wurde einstimmig mit 15-mal Ja bei einer Enthaltung angenommen.
- Dank einer **Baumspende** in Höhe von 850 Euro kann ein abgängiger Baum im Stadtgebiet ersetzt werden. Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

- Die Turnhalle in der Schulstraße heißt künftig **Jahnturnhalle**, die Turnhalle Rathausstraße **Dr.-Brehme-Turnzentrum** und die Dreifelderhalle in der Städtelner Straße **Neuseenlandhalle**. Auf Antrag der Linken wurde über die Hallen einzeln abgestimmt. Für Jahnturnhalle gab es 16-mal Ja, für Dr.-Brehme-Turnzentrum 12-mal Ja bei drei Enthaltungen und einem Nein, für Neuseenlandhalle 15-mal Ja bei einer Enthaltung.
- Die Kindervereinigung Leipzig e.V. erhält für den Betrieb des Jugendclubs Palaver in der Oberschule eine **Zuwendung** für Personal- und Sachkosten in Höhe von 60.864 Euro. Das Votum war einstimmig: 14-mal Ja bei zwei Enthaltungen.
- Markkleeberg tritt dem kommunalen Zweckverband **KISA** bei. Vorteil für die Stadtverwaltung: Gesonderte Ausschreibungsverfahren für IT-Fachanwendungen und -Dienstleistungen sowie Hardware entfallen. Zudem können Rabatte genutzt werden. Dafür gab es 16-mal Ja.
- Mit der Firma Hake GmbH aus Leipzig wird ein Dienstleistungsvertrag für die Straßenreinigung, den **Winterdienst** und die Beseitigung von toten Tieren in den Jahren 2023/24 geschlossen. Die Auftragssumme liegt mit 587.636,64 Euro mit 20 Prozent deutlich über den im Doppelhaushalt geplanten Mitteln. Problem: Es gab,

IMPRESSUM Markkleeberger Stadtnachrichten/Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg

- **Herausgeber:** Stadtverwaltung Markkleeberg, vertreten durch den Oberbürgermeister | Rathausplatz 1 | 04416 Markkleeberg
- **Telefon:** 0341 3533-0 | **Fax:** 0341 3533-260
- **E-Mail:** hauptamt@markkleeberg.de | Web: www.markkleeberg.de
- **Herstellung:** DRUCKHAUS BORNA
Abtsdorfer Straße 36 | 04552 Borna | **Telefon:** 03433 207329
- **Fotos:** Matthias Wuttig (S.2), Adobe Stock/montebelli (S.9)
- Die nächsten Stadtnachrichten erscheinen am 21. Juni 2023.

wie in den Vorjahren, nur ein bei der Vergabe wertbares Angebot. Das Votum: elf Ja-Stimmen, eine Gegenstimme und vier Enthaltungen.

- Für die bauliche Umsetzung des **Digitalpaktes** an der Grundschule Markkleeberg-West wurden 28.000 Euro freigegeben. Es

handelt sich um eine überplanmäßige Auszahlung im Haushaltsjahr 2023. Der Beschluss wurde mehrheitlich mit 15 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme verabschiedet.

Ulrike Witt/Referentin des Oberbürgermeisters

Wirtschaftsempfang im Kanupark Markkleeberg

Am 22. Juni 2023 steigt im Kanupark der 14. Wirtschaftsempfang der Stadt Markkleeberg. Auf der modernen Sportanlage direkt am Markkleeberger See treffen sich wieder Vertreter aus Wirtschaft und Politik.

Die Gäste erwartet auch diesmal ein bunter Mix: Unternehmer präsentieren ihre Firmen auf der Bühne und an Ständen. Für Live-Musik sorgt Eddy Soto, für kulinarische Genüsse das Restaurant „KANU Wildwasser-Terrasse“. Beginn ist um 17.30 Uhr.

Für Markkleeberger Firmen ist der Eintritt mit Anmeldung kostenfrei. Andere Interessierte aus der Region sind herzlich willkommen. Sie können Tickets im Vorverkauf unter www.markkleeberg.de/wirtschaftsempfang zum Preis von 52 Euro erwerben oder beim Event vor Ort für 49 Euro.

Weitere Informationen erhalten Sie per QR-Code oder Sie schicken Ihre Fragen per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@markkleeberg.de.



Kerstin Kaiser /Stabsstelle Wirtschaftsförderung



(Foto: Matthias Wuttig)

Wir trauern um Gerhard Helbing



(Foto: FFW Markkleeberg-West)

Die Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehr Markkleeberg-West ist eng mit seinem Namen verbunden: Gerhard Helbing gehörte 1948 zu den Gründungsmitgliedern, von 1961 bis 1991 war er Wehrleiter im Gerätehaus in der Rosa-Luxemburg-Straße. Am 4. Mai 2023 ist der gebürtige Gautzscher kurz nach seinem 80. Dienstjubiläum im Alter von 94 Jahren verstorben.

Mit 14 Jahren absolvierte Gerhard Helbing 1943 seine ersten, kriegsbedingten Löscheinätze nach Bombenangriffen in Leipzig. 1967 entstand unter

seiner Leitung die Kommandostelle Markkleeberg-Ost. Notwendig wegen der Sperrung der Pleiße-Brücke, die Feuerwehr musste fortan über Connewitz fahren. Aus der Kommandostelle Ost wurde die Freiwillige Feuerwehr Markkleeberg-Ost, die 2001 in die Freiwillige Feuerwehr Markkleeberg-Wachau/Auenhain übergang.

Schon in der DDR hatte die technisch starke Feuerwehr Markkleeberg – damals im Bezirk Leipzig – einen hohen Stellenwert. Bis zur Wiedervereinigung wuchs der Fuhrpark auf sechs Fahrzeuge. 1990 änderte sich alles: politische Zuständigkeiten, Gesetze und Vorschriften. Gerhard Helbing steuerte die Kameraden sicher durch unsichere Zeiten. Im Jahr 1991 löste ihn Rainer Walther nach 30 Jahren als Wehrleiter in Markkleeberg-West ab.

Gerhard Helbing war die Leidenschaft für die Feuerwehr in die Wiege gelegt worden: Sein Großvater Richard Türpe hatte schon die Feuerwehr Gautzsch mitgegründet und war lange zweiter

Wehrleiter. Der Enkel hat die Leidenschaft wiederum an seinen Sohn Werner weitergegeben, auch er über Jahrzehnte aktiv in der Feuerwehr Markkleeberg-West und von 1995 bis 2000 sogar Stadtwehrleiter.

Ulrike Witt/Referentin des Oberbürgermeisters

NACHRUF

Die Feuerwehr Markkleeberg trauert um ihren Hauptbrandinspektor

Gerhard Helbing

Tief bewegt nehmen wir Abschied von unserem Kameraden Gerhard, der das Bild unserer Feuerwehr in seiner 80 Jahre andauernden Mitgliedschaft nachhaltig prägte.

Mit ihm verlieren wir einen engagierten und geschätzten Kameraden, Freund und Wegbegleiter.

Wir sind dankbar für seine Mitgliedschaft und werden sein Andenken stets in Ehren halten.

In diesen schweren Stunden des Abschieds gilt unser Mitgefühl seiner Familie.



Terminabsage Präsentation Radverkehrskonzept

In der Ausgabe 10 der Markkleeberger Stadtnachrichten wurde zur Präsentation und Diskussion des Konzeptentwurfs zum Radverkehrskonzept für den 20. Juni 2023, ab 18 Uhr, im Großen Lindensaal geladen. Dieser Termin kann nicht wie geplant stattfinden. Ein Ersatztermin wird zu einem späteren Zeitpunkt über das Stadtjournal und die Website bekannt gegeben.

Bei Rückfragen steht Ihnen der Radbeauftragte der Stadt Markkleeberg, Lukas Sroka, telefonisch unter der Rufnummer 0341 3541418 sowie per E-Mail unter der Adresse radverkehr@markkleeberg.de bzw. lukas.sroka@markkleeberg.de zur Verfügung.

Lukas Sroka / Radverkehrsbeauftragter

Amtliche Bekanntmachungen

Korrektur: Widmung von Straßen in Markkleeberg

Die Große Kreisstadt Markkleeberg als Straßenbaulastträger für öffentliche Straßen, Wege und Plätze erlässt für den Straßenkörper der Verkehrsanlagen

- Lene-Voigt-Straße
- Marie-Hauptmann-Weg

- Jutta-Hipp-Weg
- Umbenennung Teilflächen Käthe-Kollwitz-Straße und Zarnester Straße

in 04416 Markkleeberg folgende

Allgemeinverfügung

Straße	Bereich von – bis	Flurstück	Länge	Widmung	Widmungsbeschränkung
Lene-Voigt-Straße	Hermann-Müller-Straße bis Städtelner Straße	480/2 462/9 186/6 TF 186/27 184/30 TF Gemarkung Großstädteln	475 m	Öffentlich gewidmet	Keine – Ortsstraße
Lene-Voigt-Straße	entlang Flurstück 184/27 bis Flurstück 181/3 (Bowlingbahn)	184/30 TF Gemarkung Großstädteln	20 m	beschränkt-öffentlich gewidmet	Gehweg
Lene-Voigt-Straße	Städtelner Straße bis Flurstück 184/29	185/30 Teilfläche Gemarkung Großstädteln	110 m	Öffentlich gewidmet	Parkstellflächen
Marie-Hauptmann-Weg	Lene-Voigt-Straße bis Anschluss Käthe-Kollwitz-Str.	186/28 Gemarkung Großstädteln	118 m	Öffentlich gewidmet	Keine – Verkehrsberuhigter Bereich Z 351.1-40
Jutta-Hipp-Weg	Lene-Voigt-Straße bis Anschluss Käthe-Kollwitz-Str.	186/35 Gemarkung Großstädteln	149 m	Öffentlich gewidmet	Keine – Verkehrsberuhigter Bereich Z 351.1-40
Käthe-Kollwitz-Straße – Teilfläche	Käthe-Kollwitz-Straße bis nördlicher Anschluss Jutta-Hipp-Weg	239/1 TF Gemarkung Großstädteln	52 m	Umbenennung in Jutta-Hipp-Weg	Keine – Verkehrsberuhigter Bereich Z 351.1-40
Käthe-Kollwitz-Straße – Teilfläche	Käthe-Kollwitz-Straße bis nördlicher Anschluss Marie-Hauptmann-Weg	239/1 TF Gemarkung Großstädteln	52 m	Umbenennung in Marie-Hauptmann-Weg	Keine – Verkehrsberuhigter Bereich Z 351.1-40
Zarnester Straße	Hermann-Müller-Straße bis Anschluss Neubau Wohngebiet	480/2 462/9 186/6 TF Gemarkung Großstädteln	83 m	Umbenennung in Lene-Voigt-Straße	Keine – Ortsstraße

Begründung

I.
Gemäß Stadtratsbeschlüssen Nr. 322-38, 323-38, 324-38 und 325-38 vom 23.11.2022 handelt es sich bei den zu widmenden Flurstücken 480/2; 462/9; 186/6 TF; 186/27; 184/30 TF; 186/28 und 186/35 Gemarkung Großstädteln um Verkehrsflächen, die nach dem Bebauungsplan „Wohnquartier Großstädteln“ hergestellt und noch nicht öffentlich gewidmet wurden.

Bei dem zu widmenden Teilflurstück (TF) 184/30 der Gemarkung Großstädteln handelt es sich um einen Gehweg – als Verbindung von Lene-Voigt-Straße zum Grundstück 181/3 Gemarkung Großstädteln (Gelände Bowlingbahn). Ein weiteres Teilflurstück 184/30 betrifft östlich der Lene-Voigt-Straße die Parkstellflächen.

Im südlichen Abschnitt des Bebauungsgebietes, in Süd-Nord-Richtung verlaufende Straßen der Käthe-Kollwitz-Straße, Teilflurstück 239/1 Gemarkung Großstädteln, werden nach Ausbau in Marie-Hauptmann-Weg sowie Jutta-Hipp-Weg umbenannt. Das

Teilflurstück 186/6 sowie die Flurstücke 480/2 und 462/9 Gemarkung Großstädteln werden in Lene-Voigt-Straße umbenannt.

Die genaue Lage der Verkehrsflächen ist der Anlage zu entnehmen.

II.

Die Widmung erfolgt auf Grundlage §§ 6 Abs. 1 Satz 1, 3 Abs. 1 Nr. 3b, Abs. 2, 2 Abs. 1, Abs. 2 Straßengesetz des Freistaates Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 20. August 2019 (SächsGVBl. S. 762; 2020 S. 29).

Die Zweckbestimmung der zu widmenden Fläche steht im Ermessen der Großen Kreisstadt Markkleeberg (§ 3 Abs. 2 SächsStrG).

Die Widmung wird mit ihrer öffentlichen Bekanntmachung wirksam (§ 6 Abs. 1 Satz 4 SächsStrG). Die Große Kreisstadt

Markkleeberg behält es sich vor, verkehrsrechtliche Anordnungen für die zu widmende Fläche zu treffen.

Rechtsbehelfsbelehrung

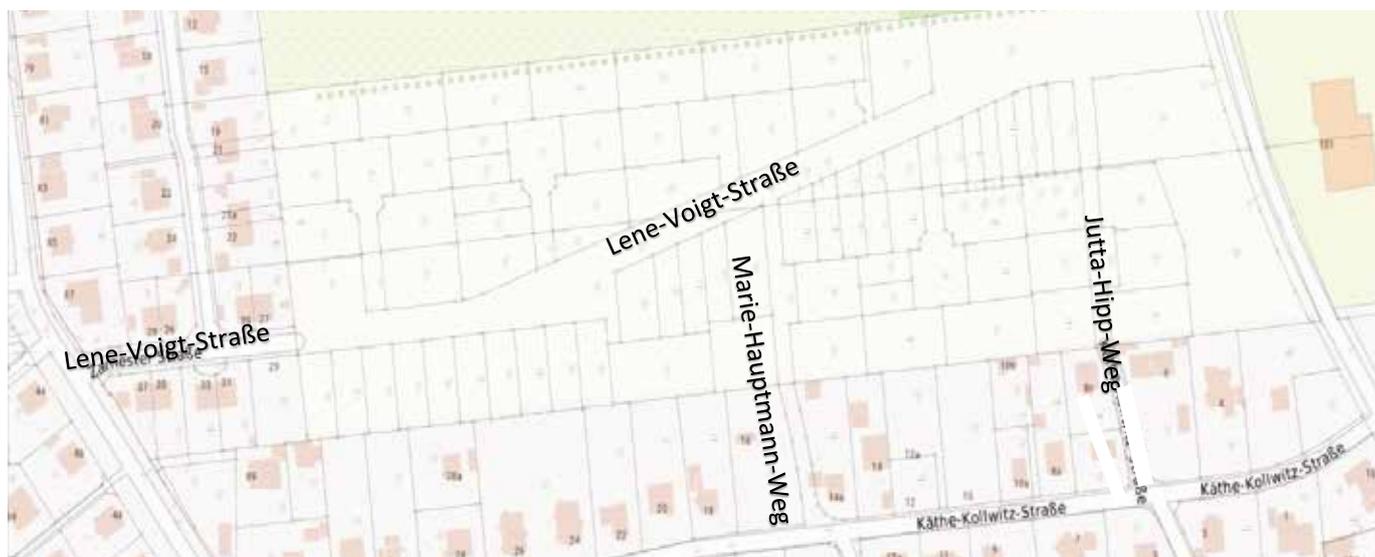
Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch bei der Großen Kreisstadt Markkleeberg, Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg, schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden.

i. V. Seif

Karsten Schütze



Korrektur des Lageplans



Bekanntmachung des Staatsbetriebs Sachsenforst zum Vorhaben „Aktualisierung der selektiven Waldbiotopkartierung im Jahr 2023“

Die laufende Aktualisierung der Waldbiotopkartierung gehört gemäß § 37 Abs. 1 Nr. 10 SächsWaldG zu den Aufgaben und Zuständigkeiten der Forstbehörden.

Für die im Jahr 2023 durchzuführende Aktualisierung der Waldbiotopkartierung im Bereich der Stadt **Markkleeberg** hat der Staatsbetrieb Sachsenforst das Büro **Volker Marx** mit den notwendigen Untersuchungen beauftragt.

Die Mitarbeiter des Büros werden die zu untersuchenden Flächen in den Landkreisen Nordsachsen, Leipzig, Mittelsachsen und der Stadt Leipzig im Sinne des § 40 Abs. 6 SächsWaldG und § 37 Abs. 2 SächsNatSchG von Juni bis September 2023 begehen. Die Untersuchungsgebiete 2023 im Forstbezirk Leipzig liegen innerhalb folgender Gemeinden: Taucha / Schkeuditz / Rötha / Böhlen / Pegau / Leipzig / Brandis / Markkleeberg / Groitzsch / Markranstädt / Borsdorf / Wurzen / Zwenkau / Großpösna / Roßwein.

Wir bitten die betroffenen Eigentümer und Nutzer um Verständnis.

Im Forstbezirk können Ihnen die Sachbearbeiterin für Waldökologie und Naturschutz (SB WÖNS) und der Referent Privat- und Körperschaftswald Auskunft darüber erteilen, ob Ihr Flurstück von den Begehungen berührt ist.

Ihre zuständigen Ansprechpartner im Forstbezirk Leipzig sind:

Annett Höber, Telefon: 0341 860 80 35
E-Mail: Annett.Hoerber@smekul.sachsen.de

Benjamin Moldenhauer, Telefon: 0341 860 80 32,
E-Mail: Benjamin.Moldenhauer@smekul.sachsen.de

Andreas Padberg / Leiter Forstbezirk Leipzig

Stadtnachrichten

Neues Unternehmen in Markkleeberg – Herzlich willkommen!

Huong Que – Vietnamese Cuisine & Sushi Bar
Mittelstraße 23, 04416 Markkleeberg

Telefon: 0341 24754509
E-Mail: huongque.markkleeberg@gmail.com

Glasfaser für Markkleeberg

- 7.000 Haushalte können ans Glasfaser-Netz angeschlossen werden
- Gigabit-Geschwindigkeiten möglich
- Jetzt kostenfreien Hausanschluss sichern
- Informieren, registrieren oder vorbestellen auf www.telekom.de/glasfaser

Die Telekom baut in Markkleeberg ein Glasfasernetz für 7.000 Haushalte. Die Glasfaser-Anschlüsse sind ab sofort buchbar: Interessierte Kund*innen können sich jetzt bereits registrieren und die schnellen Anschlüsse dann als Erste nutzen. Die Ausbauarbeiten beginnen voraussichtlich im August 2023. Das neue Netz ermöglicht Gigabit-Bandbreiten. Es ist so leistungsstark, dass Arbeiten und Lernen zuhause, Video-Konferenzen, Gaming und Streamen gleichzeitig möglich sind. Mit dem Anschluss an das Glasfasernetz steigern Immobilienbesitzer*innen den Wert ihrer Immobilie.

„Schnelles Internet ist wichtig. Eine leistungsfähige, hochmoderne digitale Infrastruktur macht unsere Kommune resilienter gegenüber Krisen – das hat sich gerade in der Corona-Pandemie gezeigt“, sagt Oberbürgermeister Karsten Schütze. „Deshalb freue ich mich, dass es beim Glasfaserausbau in Markkleeberg vorangeht.“

Damit der Ausbau nicht am Haus oder der Wohnung vorbeizieht, müssen die Anwohner*innen rechtzeitig tätig werden. „Beim Glasfaser-Ausbau wird das Glasfaser-Kabel bis ins Haus gezogen“, erklärt Beatrice Strangalies, Gebietsmanagerin der Telekom. „Dafür brauchen wir die Genehmigung der Eigentümer*innen. Schließlich betreten wir Privatgrund. Den Anstoß können auch die Mieter*innen geben, indem sie sich bei uns melden.“ Die Telekom wird dann mit den Vermieter*innen Kontakt aufnehmen und klären, wie die Glasfaser ins Haus kommt.

Schon jetzt können Immobilienbesitzer*innen in Markkleeberg mit Eingabe der Adresse auf www.telekom.de/glasfaser ihren Hausanschluss vorbestellen. Dort kann auch eine Genehmigung

für das Verlegen der Glasfaser bis ins Haus erteilt werden. Telefonisch ist dies auch möglich unter 0800 22 66 100.

Auch Mieter können Glasfaser bekommen

Jeder Mieter kann einen Glasfaseranschluss bestellen. Solange dem Vermieter keine Kosten entstehen, kann dieser seine Zustimmung nicht verweigern. Die Telekom wird die Baumaßnahme mit dem Eigentümer abstimmen. Gleiches gilt für Eigentümer in Mehrparteienhäusern: Auch sie können einen Glasfaseranschluss beantragen.

Es ist sinnvoll, im Zuge des Glasfaser-Ausbaus alle Wohnungen mit einem Anschluss auszustatten. Denn ein Glasfaseranschluss bedeutet für den Eigentümer eine erhebliche Wertsteigerung. Außerdem ist eine Immobilie mit Glasfaseranschluss für die Zukunft bestens gerüstet. Auch lässt sie sich einfacher vermieten oder verkaufen. Darüber hinaus bietet der Glasfaser-Anschluss alle Möglichkeiten für digitale Anwendungen: Zum Beispiel Homeoffice-Anbindung, Smart Home, IP-TV, Streaming Dienste, Online Gaming oder auch Telemedizin.

Kund*innen, die in einem Gebiet wohnen, das aktuell noch nicht vom Glasfaser-Ausbau profitiert, können sich ebenfalls unter www.telekom.de/glasfaser registrieren: Die Telekom meldet sich, sobald der Ausbau startet. Übrigens: Je mehr Anwohner*innen ihr Interesse an einem Glasfaseranschluss bekunden, desto schneller startet die Telekom den Ausbau.

Mehr Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Tarifen der Telekom:

- Mobilblitz, Städtelner Straße 54, 04416 Markkleeberg
- Telekom Shop Leipzig, Grimmaische Straße 25, 04109 Leipzig
- www.telekom.de/glasfaser
- Neukund*innen: 0800 330 3000 (kostenfrei)
- Telekom-Kund*innen: 0800 330 1000 (kostenfrei)

PM Deutsche Telekom AG

Fairtrade Handysammelaktion vom 6. Juni bis 4. Juli 2023

Diese Woche startet unsere Handysammelaktion. Der Aktionszeitraum geht bis zum 4. Juli 2023.

Den Auftakt bildete die Ausstellungseröffnung im Gymnasium Rudolf-Hildebrand-Schule. Die Ausstellung ist ebenfalls bis Anfang Juli zu sehen.

Ab sofort können alte Handys an folgenden Sammelstellen zu den jeweiligen Öffnungszeiten abgegeben werden:

- im Rathaus an der Bürgerinformation
- in der Orangerie Gaschwitz
- in der Stadtbibliothek
- in der Touristinformatio, Rathausstraße
- im Ökohaus am Festanger
- im Café „Brot & Kees“
- im Globus in Wachau
- in der Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West (sonntags)

Was passiert mit den gesammelten Handys?

Die Fairtrade Steuerungsgruppe gibt die Handys beim Rücknahmesystem Mobile-Phone ab, das in Kooperation mit der Deutschen Umwelthilfe agiert. Die gesammelten Geräte werden nach einer professionellen Datenlöschung erneut genutzt oder gehen in ein hochwertiges Recycling, wobei wertvolle Rohstoffe zurückgewonnen werden.

Mit den Erlösen aus den wiederverwendeten oder recycelten Handys werden Umwelt- und Naturschutzprojekte der Deutschen Umwelthilfe unterstützt. So leistet Ihre Handyspende einen wertvollen Beitrag zum Erhalt von Artenvielfalt und Natur in Deutschland.

Wenn Ihr Lust habt, auch Teil der Steuerungsgruppe zu werden und Euch für den fairen Handel zu engagieren, dann meldet Euch gern bei Susann Eube und Diana Bergmann.

markkleeberg-fairtrade@gmx.de, Telefon: 0341 3533206

Susann Eube/Steuerungsgruppe Fairtrade Town Markkleeberg



Beratungstermine der Verbraucherzentrale Leipzig

Beratungsnebenstelle Markkleeberg, Rathausstraße 13

Jeweils mit vorheriger Terminvereinbarung unter Telefon: 0341 6962929

- **Rechtsberatung:**
13. Juni 2023 (9 bis 16 Uhr)
- **Finanzdienstleistungsberatung:**
20. Juni 2023 (9 bis 16 Uhr)

verbraucherzentrale

Sachsen

7-Seen-Wanderung 2023 – ein Rückblick

Mit großer Dankbarkeit blicken wir auf die diesjährige 7-Seen-Wanderung zurück, die vom 5. bis 7. Mai stattfand. Wir sind überwältigt von der regen Teilnahme und dem positiven Feedback der zahlreichen Wanderer, die zu einem grandiosen Erfolg dieser einzigartigen Veranstaltung beigetragen haben.

Strahlender Sonnenschein begleitete die Wanderer entlang der malerischen Seenlandschaft, was die Atmosphäre zu einem wahrhaft unvergesslichen Erlebnis machte. Die idyllischen Pfade entlang des klaren Wassers und durch üppige Wälder und traumhafte Landschaften waren ein Genuss für alle Sinne und trugen zu einer harmonischen Verbindung mit der Natur bei.

Die zahlreichen Kontrollstationen boten schöne Treffpunkte sowie Orte, an denen neue Kraft gesammelt werden und alle Wanderer sich für den weiteren Weg stärken konnten.

Die positive Stimmung unter den Teilnehmern war ansteckend und zeigte sich in begeisterten Gesichtern und fröhlichen Unterhaltungen entlang der Strecke. Sowohl erfahrene Wanderer als auch Neulinge genossen das gemeinschaftliche Erlebnis, das sich durch den Geist des Teamworks und der gegenseitigen Unterstützung auszeichnete.

Ein Highlight war der gemeinsame Zieleinlauf an der Elektrotechnischen Sammlung, wo die Teilnehmer mit jubelndem Applaus empfangen wurden. Dort konnten sie ihre Erfolge feiern, neue Freundschaften schließen, sich mit Leckereien stärken und Erinnerungen fürs Leben schaffen.

Wir sind glücklich über den reibungslosen Ablauf und die positive Resonanz der Teilnehmer. Das engagierte Team von Freiwilligen und Organisatoren hat mit viel Herzblut dafür gesorgt, dass alles bis ins kleinste Detail geplant war. Die sorgfältige Vorbereitung zahlte sich aus und trug zur Zufriedenheit der Teilnehmer bei.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Teilnehmern, Sponsoren, Partnern, Helfern und Unterstützern, die dazu beigetragen haben, dass die 7-Seen-Wanderung 2023 zu einem großen Erlebnis geworden ist. Die Veranstaltung hat erneut gezeigt, wie wichtig es ist, gemeinsam aktiv zu sein, die Natur zu genießen und das Wir-Gefühl zu stärken.

Wir freuen uns schon auf die nächste 7-Seen-Wanderung und sind motiviert, auch in Zukunft unvergessliche Events zu schaffen, welche die Menschen zusammenbringen und die Schönheit unserer heimischen Landschaft feiern.

Manuela Griebel

(Foto: Sportfreunde Neuseenland)



Sie suchen einen Ort für die nächste Familienfeier?

Für Ihre nächste Familienfeier suchen Sie noch eine passende Location? Dann können Sie sich gern an die Stadtverwaltung Markkleeberg, Bereich Grundstücksverkehr und Vermietung, wenden.

Wir bieten verschiedene Räumlichkeiten für 15 bis 65 Personen in der Orangerie Gaschwitz sowie für 60 bis 80 Personen im Musik- und Gesellschaftshaus im agra-Park an. Beide Einrichtungen verfügen über voll ausgestattete Küchen. Darüber hinaus können in der

Orangerie Gaschwitz auch ein Beamer inklusive Leinwand sowie eine Musikanlage hinzugemietet werden.

Bei Fragen und Mietwünschen zur Orangerie steht Ihnen Ines Patz unter Telefon 0341 3533126 zur Verfügung, bei Fragen und Mietwünschen zum Musik- und Gesellschaftshaus Ute Grof unter Telefon 0341 3533218.

Amt für Gebäude und Liegenschaften

Kostenfreie Ferienworkshops im Sommer



In den Sommerferien bietet die Volkshochschule Landkreis Leipzig einen spannenden fünftägigen Ferienworkshop exklusiv für zehn- bis 16-jährige Kinder und Jugendliche an. Der Workshop ist kostenfrei und bietet Kindern und Jugendlichen eine einzigartige Möglichkeit, ihre kreativen und künstlerischen Fähigkeiten weiterzuentwickeln.

Im talentCAMPus „Das ist Magie!“ geht es um das Erlernen von Zaubertricks und deren gekonnte Präsentation. Die Kinder und Jugendlichen werden ihre eigene Zaubershow erarbeiten und verblüffende Kunststücke vorführen. Zusätzlich lernen sie, wie man das Publikum mit Worten einfängt.

- Mo 14. bis Fr 18. August 2023, 9 bis 15.30 Uhr
Veranstaltungsort: VHS in Markkleeberg, Am Festanger 1

Durch das Engagement junger Dozenten und die vielfältigen Aktivitäten ermöglichen die Workshop unvergessliche Sommerferien, in

denen die Kinder und Jugendlichen ihre Leidenschaften entdecken und ihre Kreativität entfalten können. Die Plätze sind begrenzt.

Mehr Informationen unter www.vhs-inkl.de oder unter Telefon 03425 90470.

Weitere kostenfreie Ferienworkshops mit anderen Themen finden wie folgt statt:

- talentCAMPus „Commercial Dance, Video-Dreh und Clip-Erstellung, Graffiti und Gestalten mit dem Zufall“:
Mo 17. bis Fr 21. Juli 2023, 9 bis 15.30 Uhr, Gymnasium Brandis.
- talentCAMPus „Mach deinen Song, spiel deinen Sound!“:
Öffnet die faszinierende Welt der Töne und Rhythmen.
Mo 14. bis Fr 18. August 2023, 9 bis 15.30 Uhr, VHS Wurzen.

Volkshochschule Landkreis Leipzig

Podiumsdiskussion: Frauen in die Kommunalpolitik

Sachsenweit kandidierten bei den Wahlen zu den Gemeinderäten 2020 insgesamt 16.865 Personen, davon 4.108 Frauen, was 24 Prozent ausmacht. In 419 sächsischen Gemeinden regieren 52 Bürgermeisterinnen (Stand 31. Dezember 2021), also 12,4 Prozent. Auch 100 Jahre nach der Einführung des Wahlrechts für Frauen haben wir als Gesellschaft keine Gleichstellung von Mann und Frau erreicht.

Wenn sich weibliche Perspektiven und Erfahrungen in den politischen Entscheidungen nicht oder nicht verhältnismäßig widerspiegeln, ist es ein Nachteil für die ganze Gesellschaft, nicht nur für Frauen.

Mit der Veranstaltung „Frauen in die Kommunalpolitik“ sollen Frauen motiviert werden, bei den Kommunalwahlen 2024 zu kandidieren. Die moderierte Podiumsdiskussion mit Politikerinnen soll zeigen, wie wichtig es ist, sich im politischen Umfeld einzumischen und welche Möglichkeiten den Frauen (und Männern) dafür zur Verfügung stehen. Vier aktive (oder ehemalige) Kommunalpolitikerinnen unterschiedlicher Parteien/politischer Richtungen aus unserer Region werden dazu eingeladen. Die Veranstaltung bietet zugleich eine Plattform für Erfahrungsaustausch und Vernetzung.

Interessierte Frauen können sich an diesem Abend ohne Anfeindung oder Diskriminierung zu der Aufgabe austauschen und informieren. Politische Differenzen werden auf der Sachebene ausgetragen und durch eine geeignete Moderation begleitet.

Die Veranstaltung findet in Kooperation der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Leipzig, der Stadt Markkleeberg und der Volkshochschule Landkreis Leipzig statt.

Weitere Veranstaltungen sind im September in Borna und im November in Wurzen geplant.

- Dienstag, 13. Juni 2023, 19 Uhr
Musik- und Gesellschaftshaus Markkleeberg,
Raschwitz Straße 11

Eintritt frei!

Volkshochschule Landkreis Leipzig



Workshop im Gemeinschaftsgarten

Am 11. Juni findet im Gemeinschaftsgarten im Kleingartenverein „An der Pleiße“, Straße am Pleißendamm, von 15 bis 17 Uhr wieder ein Workshop statt. Das Thema diesmal: „Kompostierung im eigenen Garten“. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Beate Duemke



(Grafik: Adobe Stock/ Good Studio)

Tag der offenen Tür

Freiwillige Feuerwehr Markkleeberg-Wachau



Samstag 24.06.2023
13 - 18 Uhr

Feuerwehrhaus Südweg 2, 04416 Markkleeberg

- Feuerwehrentechnik zum Anfassen
- Feuerlöschertraining
- Spiel und Spaß für Kinder
- Kinder-Hüpfburg
- Vorführungen
- Jugendfeuerwehr
- Kuchenbasar
- für Speis und Trank ist gesorgt!



Freiwillige Feuerwehr der Stadt Markkleeberg Ortswehr Markkleeberg-Wachau, Südweg 2, 04416 Markkleeberg, www.florian-markkleeberg.de



AB DEM
26.06.2023*

Für Kinder und Jugendliche
der 5. - 10. Klassen

kein Bibliotheksausweis nötig

Mehr Infos bekommt ihr in der
Stadtbibliothek.

dbv
deutscher bibliotheks verband
Freistaat SACHSEN
*endet am 20.08.2023

DRK-Sozialmarkt und Tafel

(Hauptstraße 85)

Der **Sozialmarkt** des Deutschen Roten Kreuzes und die **Tafel** sind im ehemaligen Restaurant „Mondgarten“ in der Gartenanlage „Eintracht“, Hauptstraße 85, in Markkleeberg zu finden.

Der Sozialmarkt des Deutschen Roten Kreuzes ist dienstags und mittwochs von 10 bis 16 Uhr und freitags von 10 bis 15 Uhr geöffnet. Dort gibt es zum kleinen Preis gebrauchte Kleidung, Möbel, Heimtextilien, Taschen, Schuhe, Spielwaren.

Weitere Informationen unter Telefon 0341 30879848.

Tafel Leipzig: Neuanmeldungen sind derzeit nicht möglich.
Ausgabe mittwochs 12 Uhr

Markkleeberg hält zusammen!

Bürger und lokale Wirtschaft aufgepasst: Unter www.mein-markkleeberg.de bietet die Stadtverwaltung allen Nutzern einen kostenlosen Service zur Veröffentlichung und Information von Öffnungszeiten, aktuellen Angeboten, Lieferservice und vieles mehr.

Ansprechpartner:

Wirtschaftsförderung

Telefon: 0341 3533-235 oder -146

E-Mail: wirtschaftsfoerderung@markkleeberg.de

Geburtstags- und Ehejubilare vom 7. Juni bis 20. Juni 2023



OBM Karsten Schütze und die „Markkleeberger Stadtnachrichten“ gratulieren sehr herzlich zum Geburtstag oder Ehejubiläum und wünschen alles Gute, insbesondere Gesundheit!

11.6. Harry Petzold

90 Jahre

Unsere Gratulation umfasst alle Jubilare, die 75, 80, 85, 90, 95, 100 und älter werden sowie alle runden Hochzeitstage ab dem 50.

Sie haben Hinweise oder Änderungen dazu? Eventuell wollen Sie gern aufgenommen werden, dann schreiben Sie uns: Stadtverwaltung Markkleeberg, Einwohnermeldeamt Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg

Liebe Seniorinnen und Senioren – Sie sind herzlich eingeladen

Kirchen und Begegnungsstätten (BS):

- Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost, Kirchstraße 36
Ansprechpartner: Sylke Hönig, Telefon: 0341 3380527
- BS Gaschwitz (Orangerie), Hauptstraße 315
Ansprechpartner: Klubleitung
- Caritaskreis Markkleeberg-Böhlen
c/o Gemeindehaus St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3
Ansprechpartner: Dorit Neumann, Telefon: 0171 3267353
- Katholische Gemeinde St. Peter und Paul
Pater-Kolbe-Straße 3
Ansprechpartner: Pfarrer Christoph Baumgarten
Telefon: 0341 3018431
Aktuelle Änderungen auf: www.bonifatius-leipzig.de
- Kirchengemeinde Großstädteln-Großdeuben
Alte Straße 1 (im Pfarrhaus Großstädteln)
Ansprechpartner: Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz und Simone Grosche, Telefon: 034299 75459
- Martin-Luther-Kirchengemeinde
Gemeindezentrum, Mittelstraße 3
Ansprechpartner: Pfarrer Frank Bohne und Renate Strohmam, Telefon: 0341 3586959

Termine:

- **Donnerstag, 8. Juni 2023**
BS Gaschwitz: 14 Uhr – Clubnachmittag „nach Ansage“
- **Montag, 12. Juni 2023**
- BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag
- Katholisches Gemeindehaus: 15 Uhr – Gedächtnistraining
- **Mittwoch, 14. Juni 2023**
Gemeindezentrum Mittelstraße: 14.30 Uhr – Seniorenkreis
- **Donnerstag, 15. Juni 2023**
Katholisches Gemeindehaus: 14 Uhr – Offenes Seniorencafé
- **Montag, 19. Juni 2023**
- BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag / 14 Uhr Spielenachmittag
- Katholisches Gemeindehaus: 15 Uhr – Gedächtnistraining
- **Dienstag, 20. Juni 2023**
Gemeindezentrum Mittelstraße: 10 Uhr – Senioren-Singen
- **Donnerstag, 22. Juni 2023**
BS Gaschwitz: 14 Uhr – Clubnachmittag „nach Ansage“
- **Montag, 26. Juni 2023**
- BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag
- Katholisches Gemeindehaus: 15 Uhr – Gedächtnistraining

Begegnungszentrum Markkleeberg

Beratungen: Bitte lassen Sie sich einen Termin geben!

- **Allgemeine Sozialberatung:**
montags, 10–12 Uhr und 13–16 Uhr
- **Haussprechstunde – Alles rund ums Haus** (Schimmel, feuchter Keller, zu hohe Heizkosten, Garagenbau, Dachausbau...):
mittwochs, 16.30–18.30 Uhr, mit Dipl.-Ing (FH) Architektur Roland Uttecht, Terminabstimmung unter Telefon: 0171 9239078 oder 0171 9277586
- **Wohnberatung für Seniorinnen und Senioren:**
montags, 15–17 Uhr
Sybille Lipp, geprüfte Immobilienmaklerin der Europäischen Immobilienakademie, berät Sie über Möglichkeiten des Wohnens im Alter, z.B. Umbaumaßnahmen, Service-Angebote, Hausverkauf, alternative Wohnmöglichkeiten u.ä. im kostenfreien Erstgespräch.
- **Immobilienmediation:**
Sybille Lipp, Immobilien-Mediatorin, bietet Konfliktmanagement bei Erbschaft, Ehescheidung, Konflikten und Streitigkeiten rund um die Immobilie

Treffs:

- **Seniorenbewegung:** dienstags, 14–15.30 Uhr, unter Anleitung von Ute Harnapp
Unter dem Thema „Fit bis ins hohe Alter“ geht es um die Erhaltung von geistiger und körperlicher Beweglichkeit zur Bewahrung einer angemessenen Lebensqualität. Dazu werden verschiedene Techniken und Übungen mit musikalischer Unterstützung erlernt – vom Trainieren des Reaktionsvermögens, des Gleichgewichts, der Koordinierung bis hin zu Intervallbelastungen und Merken von Bewegungsabläufen.

Gemeinsam Hobbys pflegen:

- **Schneiderwerkstatt:** dienstags, 15.30–17.30 Uhr, mit Karin Rothe
- **Strickcafé:** Di, 13.6., 9.30–12.30 Uhr, mit Judith Thome

Kurse:

- **Sprachkurse:** bei Dr. Susanne Lips:
 - Mi, 15–16.30 Uhr: Englisch für Anfänger
 - Mi, 17–18.30 Uhr: Englisch mit Grundkenntnissen
 - Mi, 19–20.30 Uhr: Englisch mit fundierten Kenntnissen
 - Do, 14–15.30 Uhr: Englisch mit Grundkenntnissen
 - Do, 16–17.30 Uhr: Spanisch für Anfänger
 - Do, 18–19.30 Uhr: Spanisch mit VorkenntnissenJeweils 16x in Folge, Teilnehmerbeitrag: 96 Euro.
Kursbeginn: 16./17.8. Es ist vereinzelt möglich, in laufende Kurse einzusteigen.
- **Klöppeln:** Di, 13.6., 18–19.30 Uhr, mit Ingrid Pampel
- **Zeichnen/Malen/Gestalten:** donnerstags, 9–12 Uhr
Im vierzehntägigen Rhythmus leitet die Kunstpädagogin Gertraud Fleischer die Frauengruppe an.
- **Malkurs:** donnerstags, 15.30–18 Uhr, neuer Kurs mit Britta Schulze
- **Computer/Tablet/Smartphone:**
donnerstags, 10–11.30 Uhr: Kursangebot mit Peter Erler
Mindestteilnehmerzahl: fünf Personen; Neustart ab 15.6.

Veranstaltungen: Um Anmeldung wird gebeten!

- **Radtour von Markkleeberg–West zum „Glashaus“ im Clara-Zetkin-Park**
Di, 27.6., Treff: 10 Uhr, Lauerscher Weg
Wir besuchen die Dahlienterrasse und machen Rast im Glashaus zum Mittagessen (Kosten für das Mittagessen einplanen).
- **Seniorentanznachmittag** im Großen Lindensaal
Mi, 28.6., 15 Uhr, Einlass: 14 Uhr, Eintritt: zehn Euro (Der nächste Seniorentanz ist erst wieder am 27.9.)
- **Besuch der Galerie für Zeitgenössische Kunst**
Mi, 28.6., Treff: 13.30 Uhr, S-Bahnhof Markkleeberg
Looking for a New Foundation
In der Ausstellung geht es um die Suche nach neuen, widerständigen Lesarten des Körpers und um die Handlungsmacht von den selbstbestimmten Haltungen, Äußerungen und Gesten. Ein gemütlicher Spaziergang im Clara-Park zum Glashaus rundet diesen Nachmittag ab.
- **Nachrichtenwerkstatt: (Workshops)**
 - Sa, 12.6., 17–20 Uhr: **Faszination virtuelle Realität**
Was ist echt und was nicht? Die Technologie für virtuelle Realität hat sich in den letzten Jahren stark weiterentwickelt. Das auseinanderzuhalten ist gar nicht so einfach.
 - Sa, 17.6., 10–15 Uhr: **Social Media Starterkurs: Wie Social Media in Theorie und Praxis funktioniert**
Soziale Medien haben das Ziel, Menschen digital zu vernetzen. Zahlreiche Plattformen entstanden in den letzten Jahren. Welche sozialen Netzwerke gibt es? Welche Vor- und Nachteile bringen diese mit sich? In dieser Veranstaltung geben wir einen Überblick über die bekanntesten sozialen Medien und deren Funktionsweise, sprechen über Herausforderungen und beleuchten gemeinsam Chancen und Risiken. Zusammen mit erfahrenen Social Media Reporter:innen analysieren und erstellen wir eigene, individuell zugeschnittene Beiträge.
 - Mo, 26.6., 17–20 Uhr: **Berufsbild Influencer:innen**
Influencer:innen – Glaubwürdige Werbeträger:innen für Produkte und Meinungen? Eines der wohl am rasantesten wachsenden Geschäftsbereiche der globalen Wirtschaft ist Influencer:innen-Marketing. Wie arbeiten Influencer:innen mit Unternehmen zusammen? Wie sieht ihr Berufsalltag aus? Und welche Rolle spielen dabei Reichweite und Nahbarkeit? Im Workshop sprechen wir gemeinsam über das Berufsbild und Geschäftsmodell von Influencer:innen, veranschaulichen wie Influencer:innen mit Unternehmen zusammenarbeiten und woran man Produktplatzierungen erkennen kann.

Kontakt und Anmeldung: Begegnungszentrum Markkleeberg

Hauptstraße 315, 04416 Markkleeberg OT Gaschwitz
Telefon: 034299 707448, 034299 707423, 0171 9239078,
0171 9277586

E-Mail: kathrin.lootze@markkleeberg.de

www.begegnungszentrum-markkleeberg.de

Den Veranstaltungskalender der Stadt Markkleeberg mit Tagestipps finden Sie auf: <https://kalender.markkleeberg.de>

Öffnungszeiten Rathaus

Für einen Besuch im Rathaus empfehlen wir weiterhin, vorab einen Termin beim jeweiligen Fachamt zu vereinbaren. Nach wie vor bitten wir darum, Anliegen möglichst telefonisch oder per E-Mail zu klären. Die Terminvergabe für das Einwohnermeldeamt erfolgt unter <https://terminvergabe.markkleeberg.de>. Mittwochs und am Donnerstagnachmittag können Anliegen im Einwohnermeldeamt ohne vorherige Terminvereinbarung erledigt werden. Telefonnummer für Service und Verwaltung 0341 35330.

• Bürgerservice / Einwohnermeldeamt			
Dienstag / Donnerstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr	
Mittwoch / Freitag	9 bis 12 Uhr	-----	
1. Samstag im Monat	9 bis 12 Uhr	-----	

• Standesamt im Weißen Haus*			
Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr	
Donnerstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 16.30 Uhr	
• Amt für Kultur und Tourismus im Weißen Haus*			
Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr	
Donnerstag	-----	14 bis 18 Uhr	
• Andere Ämter der Stadtverwaltung*			
Dienstag	9 bis 12 Uhr	14 bis 18 Uhr	
Mittwoch / Freitag	9 bis 12 Uhr	-----	
Donnerstag	-----	14 bis 18 Uhr	

* weitere Termine nach Vereinbarung

Notruf und Servicenummern

Polizei-Notruf	110
Polizei-Revier Markkleeberg	0341 35310
Polizei-Revier Leipzig-Südost	0341 3030299
Feuerwehr	112

Medizinischer Notruf	112
Krankentransport	0341 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Markkleeberger Ärzte
(Mo bis Fr 19 – 7 Uhr und am Wochenende ab Freitag, 15 Uhr)
bundeseinheitliche Nummer **116117**

 Apotheken-Notdienst	
Abfrage	0341 11899

 Zahnärztlicher Notdienst	
(Sa und So 9 – 11 Uhr und 19 – 22 Uhr)	
www.zahnaerzte-in-sachsen.de	

Samstag, 10. Juni 2023
• Praxis Elisabeth Hilfer
Dammstr. 6, 04416 Markkleeberg, Telefon: 0341 3587312

Sonntag, 11. Juni 2023
• Praxis Dr. med. dent. Carolin Kunz
Johannisplatz 1, 04103 Leipzig, Telefon: 0341 9938581



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Samstag, 17. Juni 2023

• Praxis Dr. med. dent. Claudia Richter
Windorfer Str. 3, 04229 Leipzig, Telefon: 0341 4244640

Sonntag, 18. Juni 2023

• Praxis Dr. med. dent. Martin Schürmann
Schwägrichenstr. 6, 04107 Leipzig, Telefon: 0341 2113626



Technische Notdienste

Störungen Wasserversorgung	0341 9690
Störungen Trinkwasserleitung	0341 9692100
Störungen Kanalnetz	0341 9694400

Störungen Stromversorgung MITNETZ STROM (Mo bis So, 0 – 24 Uhr, kostenfrei)	0800 2305070 www.stromausfall.de
--	---

Störungen Gasversorgung MITNETZ GAS (Mo bis So, 0 – 24 Uhr, kostenfrei)	0800 2200922
--	---------------------



Hier finden Sie Hilfe

Telefonseelsorge (kostenlos)	0800 1110111 oder 0800 1110222
-------------------------------------	--

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000 116016
Frauenhaus (Tag und Nacht erreichbar)	0177 3039219

Elterntelefon (kostenlos & anonym)	0800 1110550
--	---------------------

Kinder- und Jugendnotdienst	01520 2088104
------------------------------------	----------------------

Anonyme Alkoholiker Leipzig	0345 19295 oder 0157 73973012
------------------------------------	---

Leipziger Bündnis gegen Depression	0341 56686600
---	----------------------

(Di 16 – 17 Uhr)
www.buendnis-depression-leipzig.de

Die Ausgabe 13/2023
der Markkleeberger Stadtnachrichten
erscheint am 21. Juni 2023.

Schwimmen lernt man im See

Vor Jahrzehnten war im Sommer vieles üblich, nützlich und feucht.

Heute meist vergessen: 1963 trällerte Schlagersängerin Manuela im Radio: *Schwimmen lernt man im See, Schlittenfahren im Schnee!* Wenn diese rhythmischen drei Minuten am Kofferradio lauter gedreht wurden, sangen wir mit. Wir waren mit zehn Jahren meist sichere Wasserratten, besonders Mutige im damaligen Elsterstausee Knauthain, noch nicht ganz so Mutige im beliebten Connewitzer Waldbad.

2023 lässt nun Folgendes aufhorchen: Die Zahl der Grundschulkinder, die nicht schwimmen können, hat sich verdoppelt. Zu diesem Ergebnis kommt eine Umfrage, erneut in Auftrag gegeben von der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft. 2017 konnten den Angaben zufolge zehn Prozent der Kinder zwischen sechs und zehn Jahren nicht schwimmen. Jetzt sind es 20 Prozent. Diese Zahlen geben Anlass zur Sorge. Übrigens: 1913 wurde diese Gesellschaft in Leipzig gegründet und sie bildete im gleichen Jahr Rettungsschwimmer aus.

Ich vermute, sie waren auch im legendären Pleißenbad anzutreffen. Unterhalb des ehemaligen Wehrs gelegen, eröffnet im Mai 1912. Wasserfläche ca. 200 x 30 Meter. Wassertiefe zwischen 0,4 und vier Meter am Wehr. An heißen Wochenenden kamen bis zu 25.000 Besucher aus der ganzen Region. Schauen wir auf Bade- freudige und deren Kleidung ...

Vielleicht regt uns das 110 Jahre alte Gruppenbild mit Damen zu einem Lächeln an, wenn man bedenkt, welchen Streit es um heutige Bademoden gibt. Ich nehme das „Problem“ mit trockenem Humor.



Besuchen wir andere vergessene Freibäder für Schwimmer und Nichtschwimmer in Gautzsch und Oetzsch. Als einmalig in der Region galt das Luft- und Wannenbad mit Brunnenhaus auf dem Lommnitschberg am Ring. Schon 1893 bot es, sittsam getrennt, Badespaß für Damen und Herren. Die Anlage erwies sich als unrentabel, der Betreiber ging 1905 in Konkurs. Um 1900 existierte ein kleines Pleiße-Flussbad am alten Dölitzer Wehr. Schattenspendende Bäume und das Einmeterbrett gehörten, neben einer Liegewiese, zur Ausstattung. Mangelnde Wasserqualität und Bodenschlamm führten zur Aufgabe. 1902 öffnete das Gautzsch-er Westbad, unweit der Lauerschen Straße, als Familienfreibad. Auskleidekabinen, wie es damals hieß, sowie Weinausschank und Imbiss gehörten zum Service, 1.300 Quadratmeter Wasserfläche und eine große Liegewiese ebenfalls. Seit 1947 verkam das Gelände zur Mülldeponie. Eine Rekonstruktion, angedacht zu Beginn der 1950er Jahre, scheiterte aus finanziellen Gründen. Nur noch als Erinnerung lebt auch das große Planschbecken für Knirpse, das bis 1963 unweit des Weißen Hauses für Abkühlung sorgte.

Nach dem Baden rätselten wir Allerjüngsten gern.

Frage: *Warum ist das Wasser nass?*
Die Antwort der Eltern: *Ja, wenn das Wasser nicht nass wär, wo bliebe da die Feuerwehr?*



Inzwischen floss sehr viel Wasser in die Pleiße und andernorts. Im Neuseenland schafften es Schwimmer kürzlich auf die Titelseite der LVZ. Ihre Schlagzeile: *Baden bei 13 Grad im Cossi, aber es wird Sommer!* Ich hoffe und wünsche, dass das sichere Schwimmen nicht zum Luxus verkommt.

Die Seiten im „Markkleeberger Tagebuch“ sind dank Klimatisierung nicht feucht. Ich blättere kreuz und quer ...

2003

Neue Staatsstraße: *Schneller als geplant, geht es mit dem Bau der neuen Verkehrsverbindung zwischen DEHNER und POSEIDON voran. Der Grund ist eine neue Technologie beim Bau der Eisenbahnunterführung. Die 27 Meter lange und 15 Meter breite Brücke wurde an Ort und Stelle gebaut im Schutz einer bahneigenen Hilfsbrücke. Laut Fachleuten werde der Bau damit um einiges billiger.*

Wetterextreme: *Der Juli machte einerseits mit seiner Sonnenscheindauer Anstalten für einen Jahrhundertsommer. Feuerwehrleute mussten andererseits im Ort die Schäden eines Unwetters, bei dem sich Hagel und Sturm austobten, beseitigen.*

Attraktive Postkarten mit Markkleeberger Ansichten: *Endlich sind sie da, die neuen Postkarten im Format 23 x 12 Zentimeter. Auf die bisher übliche Rathausansicht wurde verzichtet. Man fotografierte historische Bausubstanz und stimmungsvolle Cospudener Seemotive.*

Holzpleinair am Cospudener See: *Die bayrische Bildhauerin Linda Blümel, die Tirolerin Maritta Ziehn, der Leipziger Vincent Pavlas und der Markkleeberger Rainer Pleß zählen zu den Akteuren, die aus vier dicken Holzstämmen Kunst stemmen. Das Thema lautet: Die vier Temperamente ...*

2009

Schreck am Vormittag: *Kurz vor 10 Uhr standen sich am 5. Januar auf der eingleisigen Strecke Rathausstraße/Ecke Ring unerwartet zwei Bahnen der Linie 9 – mit 20 Meter Abstand – gegenüber. Die verblüfften Fahrer stiegen aus und besprachen den Vorfall. Ob eventuell Schnee die Lichtsignale verdeckte, war nicht zu klären.*

Strom aus der Luft: *Möglich macht es ein Tüftler aus Gaschwitz, der seit geraumer Zeit und inzwischen viel beachtet mit zwei Windrädern vom Typ Airmax seine Stromrechnung verbilligt. Für Sachsen ist diese Art Strom zu produzieren eine Premiere. Die beiden, jeweils 120 Kilogramm schweren und 2,60 Meter hohen und im Durchmesser 1,90 Meter breiten Turbinen arbeiten schon bei einer Brise von zwei Metern pro Sekunde.*

PS: Leider vergriffen die 70-seitige Zeitreise „Markkleeberger Bad(e)geschichten“. Erdacht und recherchiert 2018 von über 15 Schwimmern, auszuleihen nunmehr in der Stadtbibliothek.

Auf Wiederlesen im Journal 14/2023.

Ihr Michael Zock/Stadtchronist (Telefon: 0341 9803988)

(Abbildungen: Archiv Zock)

Markkleeberg zum Hinhören: Neuer Podcast des SPD-Ortsvereins



Podcasts sind das neue Radio. Und eine wunderbare Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen! Deshalb hat der SPD-Ortsverein ein neues Projekt ins Leben gerufen: „Markkleeberg – Find' ich gut!“

Der Slogan ist nicht neu, bekennt sich die SPD damit doch schon seit Jahren zu unserer Stadt. Aber nun ist es auch der Titel eines neuen Podcasts. Hier werden in Zukunft die Geschichten aus unserer Stadt erzählt. Mal im Gespräch, mal von einzelnen Protagonisten und Erzählerinnen. Immer jedoch nah am Leben. Und nicht nur am politischen Leben der Stadt.

In dem neuen Podcast kann alles Thema werden, von aktuellen politischen Projekten des SPD-Ortsvereins bis hin zu all den kleinen Geschichten aus der großen Geschichte der Stadt Markkleeberg.

Die erste Folge von „Markkleeberg – find' ich gut!“ ist bereits online und überall dort zu finden, wo es Podcasts gibt. Im Gespräch mit Robert Burdy spricht Ortsvereinsvorsitzender Sebastian Bothe über die Zukunft des Ortsvereins, wofür junge Menschen sich heute begeistern und wie und warum parteiübergreifende Zusammenarbeit im Stadtrat wichtig ist. Und natürlich, dass bald ein Platz nach Markkleebergs langjährigem Oberbürgermeister Dr. Bernd Klose benannt sein soll.

Alle Markkleeberger sind herzlich eingeladen, mitzureden und mit zu podcasten. Wenn Sie eine spannende Geschichte zu erzählen haben oder ein Thema erörtern wollen, melden Sie sich einfach beim SPD-Ortsverein per E-Mail an info@spd-markkleeberg.de

Ihre SPD-Markkleeberg

Erfolgreicher Start: „Meine Idee für Markkleeberg“



Anlässlich des diesjährigen Stadtfestes, bei dem die Markkleeberger Union traditionsgemäß mit einem eigenen Stand vertreten war, wurde ein neuer Ideenwettbewerb für Markkleeberg gestartet. Viele Bürgerinnen und Bürger nutzten die Möglichkeit, um mit unseren Stadträtinnen und Stadträten und Vorstandsmitgliedern ins Gespräch zu kommen und sich ganz spontan an unserer Aktion „Meine Idee für Markkleeberg“ zu beteiligen.

Dabei konnten wir viele gute Ideen aufnehmen, bspw. mehr Sitzbänke und Spielplätze in unserer Stadt oder auch die Idee einer kommunalen Tauschbörse. Kritik gab es unter anderem an den Schlaglöchern und der, aus Sicht vieler Bürgerinnen und Bürger, unzureichenden Reparatur der Straßen. Zudem standen wir für Fragen zur Straßenbepflanzung und Straßenreinigung Rede und Antwort.

„Das Stadtfest bietet uns immer eine gute Gelegenheit um mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen und ihre Ideen für unsere Arbeit im Stadtrat aufzunehmen. Wir konnten viele gute Vorschläge mitnehmen und werden diese in unserer Fraktion diskutieren. Sie sind zudem wichtige Hinweise für unser Wahlprogramm zur Kommunalwahl im nächsten Jahr. Dies ist ein Weg wie gelebte Bürgerbeteiligung funktionieren kann“, so der Fraktionsvorsitzende und Landtagsabgeordnete Oliver Fritzsche.

Möchten auch Sie sich an „Meine Idee für Markkleeberg“ beteiligen? Sie erreichen uns unter info@cdu-markkleeberg.de oder unter 0341-228 34 10.

Ihre Markkleeberger Union

SPD

SPD

**Aktuelle Meldungen aus Markkleeberg
finden Sie auf unserer Homepage:**

www.SPD-Markkleeberg.de

oder bei Facebook und Instagram ([spd_markkleeberg](https://www.facebook.com/spd_markkleeberg))

Sie haben eine Anregung oder eine Frage zur Entwicklung unserer Stadt?

Dann schreiben Sie uns: info@spd-markkleeberg.de

Oder rufen Sie im SPD-Bürgerbüro an: 0341 59402999

Wir sind gern für Sie da.

SPD-Ortsverein und Stadtratsfraktion

CDU

CDU

Einladung zur Bürgersprechstunde

**Landtagsabgeordneter Oliver Fritzsche
am Dienstag, den 6. Juni um 17 Uhr im
Wahlkreisbüro
Friedrich-Ebert-Straße 25a**

Um vorherige telefonische Anmeldung
unter 0341 9759976 wird gebeten.

Vom Neugeborenen bis zum alten Menschen

Die Sana Kliniken Leipziger Land bieten Medizin für alle – modern, menschlich, nah.



Das Gelände des Sana Klinikums am Standort in Borna

Als 1953 die Planungen für den Klinikstandort in Borna begannen, prägten Tagebaulandschaften, Braunkohlebetriebe und Großkraftwerke unsere Region. Heute hat der Strukturwandel die Landschaft und das Leben vieler verändert, doch unsere Ziele sind damals wie heute gleich geblieben: Wir wollen den Menschen, die hier leben, eine qualitative, hochmoderne und menschliche Medizin bieten. Diesen Auftrag erfüllen unsere Mitarbeitenden jeden Tag mit Können, Kompetenz und viel Herz. Unser Dank geht an das Klinikpersonal und an all die Menschen zwischen Leipzig und Chemnitz, die uns ihr wertvollstes Gut anvertrauen: ihre Gesundheit.

Mit zwei Standorten (Borna und Zwenkau), 14 Fachkliniken und 20 Zentren ist die Klinik ein hochmodernes Krankenhaus. Über 1.000 Mitarbeitende versorgen fast

55.000 Patienten im Jahr und rund 900 Babys werden hier geboren. Die Klinik in Borna ist nicht nur einer der größten Arbeitgeber in der Region, sondern unter den Kliniken mit bis zu 500 Betten die Nummer eins in Sachsen.

Klinikgeschäftsführer Dr. Roland Bantle begleitet und gestaltet die Geschicke des Hauses seit fast 25 Jahren. Dr. Andreas Klamann ist Ärztlicher Direktor des Klinikums und ebenfalls von Anfang an dabei. Wir haben mit beiden anlässlich des Jubiläums gesprochen und einen Blick in die Zukunft gewagt.

■ Dr. Bantle, 1999 kamen Sie als Verwaltungsleiter nach Borna. Seitdem ist viel passiert. Was sind die Meilensteine der vergangenen Jahre?

Wir kamen 1999 als neuer Träger und ich

spürte eine große Verunsicherung bei den Mitarbeitenden, denn bis dahin gab es kaum Investitionen in den Standort. Aber ich sah das Potential des Hauses und vor allem auch des engagierten Teams.

In den vergangenen 20 Jahren haben wir die grundlegenden Strukturen zukunftsorientiert ausgerichtet. Dadurch konnten wir uns mit aller Kraft entwickeln, sodass wir in Zusammenarbeit mit unseren niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten erster Ansprechpartner für alle gesundheitlichen Belange in der Region sind. Wir bieten eine medizinische Versorgung, die mit der in einer Großstadt vergleichbar ist. Das macht uns sehr stolz.

■ Dr. Klamann, wie hat sich die Medizin in Borna weiterentwickelt?

Uns zeichnet aus, dass wir neueste medizinischen Entwicklungen schnell einsetzen und so unser medizinisches Profil stetig schärfen. 1993 gehörten wir zu den ersten Kliniken in Ostdeutschland, die ihre Patienten minimalinvasiv, also mit der Schlüsselloch-Chirurgie, operierten. Aufgrund dieser Erfahrung und zusätzlichen Investitionen in die Medizintechnik konnten wir 2012 das Zentrum für minimalinvasive Chirurgie zertifizieren lassen. Seit 2019 bieten wir als eine der wenigen sächsischen Kliniken Patienten die Vorteile der robotergestützten Chirurgie für komplexe Operationen an Dünn- und Dickdarm, Magen oder Bauchspeicheldrüse an.

Zudem entwickelten wir frühzeitig eine Zentrumsstruktur: 2006 nahm das Brustkrebszentrum seine Arbeit auf, ein Jahr später das Darmkrebszentrum. Dem folgten weitere vier zertifizierte Fachkrebszentren. Seit 2018 bündeln wir die Fachexpertisen interdisziplinär im Onkologischen Zentrum

Sozialstationen / Soziale Dienste
Leipzig und Umland gGmbH



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Pflegedienst Markkleeberg

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Ambulante Hauswirtschaftspflege
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Beratungsbesuche und soziale Betreuung
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Vermittlung von Plätzen in den DRK-Pflegeheimen Taucha und Zwenkau
- Kurse für pflegende Angehörige

Pflegedienstleiterin
Claudia Lehmann
Kirschallee 1
04416 Markkleeberg

Telefon:
0341 / 3541 1211

 drk-leipzig-land.de

Wir bilden aus!



Zuhause-Physio

Philip-Floris Penzlin
Physiotherapeut für Hausbesuche

Tel.: 0160 98252990
Email: philip.penzlin@zuhause-physio.com



Freiberufliche Hebamme Kerstin Meißner

- Kurse zur Geburtsvorbereitung
- Hausbesuche nach der Geburt
- Rückbildungsgymnastik

Sonnenweg 33, Markkleeberg
Tel. 0341 3581964 & 0163 7671920
Hebamme_KMeissner@arcor.de



und können 75 Prozent der Krebserkrankungen auf hohem Niveau diagnostizieren und behandeln. Unser Onkologisches Zentrum ist gegenwärtig eines von sechs zertifizierten Zentren in Sachsen.

Auch in der Notfallversorgung sind wir weit vorn. Mit zwölf Behandlungsplätzen, einer Überwachungseinheit, zwei Schockräumen, einem Eingriffsraum, einem Hubschrauberlandeplatz und einer stets verfügbaren Diagnostik durch Radiologie und Neuroradiologie sind wir optimal aufgestellt, um rund um die Uhr für alle medizinischen Notfälle da zu sein.

■ Dr. Klamann, zur Klinik gehört seit 2003 auch das Sana Geriatriezentrum Zwenkau. Wo liegt hier der Schwerpunkt? Die Bevölkerung altert stark und unser Ziel ist, den Menschen ein aktives Leben bis ins hohe Alter zu ermöglichen – am besten im häuslichen Umfeld. Daher sind im Geriatriezentrum die geriatrische Rehabilitation, Akutgeriatrie, geriatrische Institutsambulanz und geriatrische Tagesklinik zusammengeführt. Generell setzen wir uns für eine seniorengerechte Region ein, bauen die Akutgeriatrie aus und fördern geriatrische Netzwerke wie „GeriNah“. Das Geriatriezentrum ist also wichtiger Bestandteil



Ärztlicher Direktor Dr. Andreas Klamann

unseres Konzeptes, jedem – vom Neugeborenen bis zum alten Menschen – die beste medizinische Versorgung anzubieten.

■ Wagen Sie einen Blick in die Zukunft? Wie wird sich die Klinik in Borna weiterentwickeln?

Dr. Bantle: Wir wollen für die Menschen in der Region erster Ansprechpartner sein, wenn es um eine qualitative, moderne und menschliche Medizin geht. Die Herausforderungen sind komplex – politisch, strukturell und gesellschaftlich. Patienten werden anspruchsvoller und wünschen sich – vollkommen zu Recht – eine wohnortnahe Versorgung, die auf dem neuesten Stand ist. Um das zu gewährleisten, brau-



Klinikgeschäftsführer Dr. Roland Bantle

chen wir neben der entsprechenden Ausstattung vor allem engagiertes Personal.

Daher investieren wir in unser Bildungszentrum und bauen es bis 2026 aus, um jungen Menschen eine praxisnahe Ausbildung zu ermöglichen und mit einer Vielzahl von Qualifizierungsangeboten gute Karrierechancen zu geben. Aktuell haben wir 60 Ausbildungsplätze. Zukünftig möchten wir jedoch 200 Ausbildungsplätze in Gesundheitsfachberufen pro Jahr zur Verfügung stellen.

Natürlich treiben uns auch Themen wie Digitalisierung und Nachhaltigkeit an. Sukzessive stellen wir auf die digitale Dokumentation um.

Fortsetzung auf Seite 32 ►



Aufruf zur Initiative Hörgesundheit 2023



WIR LADEN SIE EIN: ZUM KOSTENLOSEN HÖRTEST!

Wo? In den genannten Fachgeschäften!



Anmeldung telefonisch oder unter
www.meinakustiker.de



Sie finden uns in:

Markkleeberg
Rathausstr. 33 – 35
Tel. 0341 3501385

Leipzig – Liebertwolkwitz
Muldenalstr. 70
Tel. 034297 77505

HEARtec Hörsysteme GmbH
Sitz: 08289 Schneeberg, Markt 23

Sana Klinikum Borna lädt ehemalige Mitarbeiter ein: Treffen am Freitag, 23. Juni, auf dem Klinikgelände

Das Sana Klinikum Borna feiert in diesem Jahr 60 Jahre Krankenhaus, die Geriatrie in Zwenkau 20-jähriges Jubiläum. Teil der Geschichte sind auch die ehemaligen Mitarbeitenden. Demzufolge möchten wir diese am 23. Juni um 15.00 Uhr recht herzlich zum Festakt in die Klinik einladen. Der Festakt für die ehemaligen Mitarbeiter und Ehrengäste findet im Festzelt auf dem Parkplatz statt. Dort begrüßt um 15.00 Uhr die Klinikleitung – zusammen mit den Ehrengästen Landrat Henry Graichen und Gesundheitsministerin Petra Köpping.

Alle ehemaligen Mitarbeiter, deren Adressen bekannt sind, wurden angeschrieben und persönlich eingeladen. Wer vielleicht umgezogen ist und keine Einladung erhalten hat, kann sich selbstverständlich gern noch per Mail an ukm.borna@sana.de oder telefonisch unter der 03433 211075 bis zum 18. Juni anmelden.

Sana Kliniken Leipziger Land

Seit diesem Jahr drucken wir dank digitaler Signaturen Laborbefunde nicht mehr aus und sparen pro Tag 4.800 Blatt Papier ein. Das entspricht einer CO₂-Reduktion von umgerechnet 1,5 Millionen Tonnen pro Jahr.

Dr. Klamann: Wir sehen den Entwicklungen sehr zuversichtlich entgegen, da wir gut vorbereitet sind. So haben wir in den vergangenen zehn Jahren Personal aufgebaut und 245 Personalstellen in den unterschiedlichsten Bereichen geschaffen.

Außerdem arbeiten wir aktiv am Ausbau der Telemedizin, um die ländliche medizinische Versorgung sicherzustellen. Verschiedene Digitalisierungsprojekte zum Beispiel in der Wundversorgung werden Prozesse zukünftig erleichtern und sicherer machen. Online-Terminbuchungen rund um die Uhr und bequem von zu Hause sind eine weitere Erleichterung und dank Videosprechstunden können wir in einigen Praxen bereits eine Befundbesprechung von zu Hause ermöglichen.

■ **Derzeit wird am Klinikum gebaut. Was entsteht dort?**

Dr. Bantle: Aktuell bauen wir ein aus Eigenmitteln finanziertes Gesundheitszentrum, das Ende 2024 in Betrieb geht. Neben verschiedenen Praxen und einer

Apotheke gibt es darin auch einen ambulanten OP mit drei Einheiten. Hintergrund ist die Bündelung von Ärzten und ein breit gefächertes Angebot für die Patienten mit dem Ziel, die ambulante und wohnortnahe Versorgung im Umkreis weiter auszubauen.

■ **60. Geburtstag – wie feiert die Klinik das Jubiläum?**

Dr. Bantle: Natürlich sollen die Erfolge gebührend gefeiert werden und zwar mit den Menschen, die Teil dieser Geschichte sind. Demzufolge starten wir am 9. Juni mit einem großen Mitarbeiterfest. Zwei Wochen später laden wir unsere leitenden Mitarbeiter, ehemalige Mitarbeitenden, Vertreter aus Politik und Wirtschaft sowie Kooperationspartner zu einem Festakt in die Klinik ein. Als krönenden Abschluss findet am 24. Juni von 14.00 bis 18.00 Uhr für alle Interessierten und Neugierigen ein „Tag der offenen Tür“ statt. Ob Vorträge, begehbare Darmmodell, Hightech-Medizintechnik zum Anfassen und Ausprobieren, Gesundheits-Check-ups, Erste-Hilfe-Auffrischung, Einblicke in einen Rettungshubschrauber oder Rettungswagen bis hin zu einem bunten Kinderprogramm – für jeden ist etwas dabei. Wir freuen uns über jede Menge Besucher.

Sana Kliniken Leipziger Land

Miacosa bietet professionelle und zugewandte Pflege

in Markkleeberg, Großdeuben und Umgebung.

- ✓ Ambulante Pflege
- ✓ Alltagsbegleitung
- ✓ Beratung

Miacosa Pflegedienst
 Wiesenstraße 10, 04564 Böhlen
 OT Großdeuben
info@miacosa-pflege.de

Nutzen Sie unsere kostenlose Pflegeberatung:

 **034299 75400**



  [miacosa-pflege.de](https://www.miacosa-pflege.de)



**GROSSES
JUBILÄUMS-
FEST**

24. JUNI
14–18 UHR

Ein Hoch auf das Leben!

Lasst uns feiern! Der Klinikstandort Borna wird 60 Jahre alt. Das sind sechs Jahrzehnte voller Tradition, Verantwortung und Gesundheitsfürsorge in einer starken Gemeinschaft. Ein guter Grund zusammen zu jubeln. Es erwartet Euch ein Tag der Extraklasse – mit Kinderaktivitäten, Vorträgen, Führungen, Gesundheitstests, Informationsständen und leckerem Schlemmerbuffet – das wird ein Fest!

Highlights

- Moderation Dr. Carsten Lekutat bekannt aus „Hauptsache gesund“
- Vortrag & Diskussionsrunde: „Schmerzen – Ein komplexes Phänomen“
- Gigantisches begehbare Darmmodell
- Gesundheitschecks & Tipps für einen gesünderen Lebensstil
- Erste-Hilfe-Ratgeber
- Kinderprogramm mit Teddyklinik, Ponyreiten, Hüpfburg u. v. m.



Bitte scannen

Das komplette Jubiläumsprogramm gibt es online unter www.gesundleben-leipzigerland.de/jubilaeumsfest oder einfach den QR-Code rechts einscannen.

**SEV auf S-Bahn-Linie S3:
DB rüstet Strecke Leipzig – Dresden
mit moderner Technik aus**

Die Deutsche Bahn (DB) treibt die Digitalisierung des Eisenbahnbetriebs zwischen Leipzig und Dresden weiter voran. Bis 23. Juni 2023 finden vorbereitende Arbeiten zur Ausrüstung der Strecke mit dem europäischen Zugbeeinflussungssystem ETCS statt. Hierfür müssen Stellwerke und Anlagen für die Zug-sicherung in einem ersten Schritt technisch ertüchtigt und angepasst werden.

Zunächst finden vorlaufende Arbeiten im Bereich Wurzen statt. Aufgrund dieser Arbeiten kommt es zu folgenden Fahrplanänderungen: Die S-Bahnen der Linie S3 (Halle-Nietleben – Halle Hbf – Schkeuditz – Leipzig – Wurzen – Oschatz) werden bis 23. Juni 2023 (nur Montag bis Freitag, jeweils 8.00 bis 16.30 Uhr) auf dem Streckenabschnitt Borsdorf – Wurzen/Oschatz durch Busse ersetzt.

Alle Änderungen sind bereits auf www.bahn.de eingepflegt. Infos auch unter 030 2970 und im MDR auf Texttafel 738. *PM Deutsche Bahn AG*

10. Oldtimertreffen am Grimmaer Oberwerder am 1. Juli



Am 1. Juli 2023 findet bereits zum zehnten Mal das alljährlich beliebte Oldtimertreffen im Gewerbepark am Oberwerder Grimma statt. Den interessierten Besuchern bietet sich die Möglichkeit, mehr als 250 Oldtimer vom Fahrrad über DDR-Motorräder bis zum Lanz Bulldog-Traktor zu bestaunen. Seit 2011 ist das Treffen offen für alle über 30 Jahre alten Fahrzeuge.

Neben der beliebten kostenfreien Stadtrundfahrt durch Grimma bietet sich in diesem Jahr erstmals auch der Blick von oben. Schweben Sie mit einem Kran und schauen sich das bunte Spektakel aus der Höhe an.

Ob am Boden oder in der Luft verweilen Sie am 1. Juli ab 10.00 Uhr an den Verkaufsständen, tauschen sich mit den Besitzern der Oldtimer aus, genießen ein Eis, schlendern durch die verschiedenen Fahrzeugepochen oder nutzen Sie die Gelegenheit für einen Helikopterrundflug über Grimma.

Begleitet wird das Oldtimertreffen von der Diskothek Convoy. Für gute Unterhaltung und das leibliche Wohl wird an diesem Tag bestens gesorgt.

Interessierte Aussteller können sich noch unter der Mail brumlichtransporte@web.de anmelden. *Peter Brumlich*

RENAULT MEGANE E-TECH

100 % elektrisch



**Renault Megane E-Tech
100 % elektrisch
Paket Equilibre
EV40 130hp boost charge
Ab mtl.**

239,- €

OHNE Anzahlung!*

* Leasing: Renault Megane E-Tech 100 % elektrisch Paket Equilibre EV40 130hp boost charge: Fahrzeugpreis 42.000 €, Leasingsonderzahlung: 4.500 € (entspricht dem Elektrobonus** Bundeszuschuss in Höhe von 4.500 € - praktisch OHNE Anzahlung). Laufzeit 60 Monate, Monatsrate 239 €. Gesamtbetrag 18.840 €, zzgl. 999 € Bereitstellungskosten. Ein Angebot der RCI Banque S.A., Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss gültig bis 30.6.2023.

Renault Megane E-Tech 100 % elektrisch, EV40 130hp boost charge, Elektro, Automatik, 96 kW (131 PS), Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km) 15,6. CO2-Emissionen kombiniert: 0 g/km. (Werte nach gesetzl. Messverfahren, Werte nach WLTP).

** Der Elektrobonus von 7.177,50 € umfasst 4.500 € Bundeszuschuss sowie 2.677,50 € brutto Hersteller Anteil gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen. www.bafa.de. Die Auszahlung des Bundeszuschusses erfolgt erst nach positivem Bescheid des vom Kunden gestellten Antrags. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar! Abb. zeigt Sonderausstattung.

In Kooperation mit **ADAC SE**

Fahrt den 1. Sieg ein!

CarUnion verlost
20 Trikotsätze



Bewerbung ab 5.6.



Autos.
Einfach.
CarUnion.



CarUnion AutoTag GmbH
Essener Str. 27, Leipzig • Ludwig-Hupfeld-Str. 3, Leipzig
(West) • Abtsdorfer Str. 31, Borna • Sprottaer Landstr. 46,
Eilenburg • Magdeborner Str. 2, Markkleeberg



Neue Verkehrssicherheitsinitiative

Kampagne für #mehrAchtung auf der Straße gestartet

Grafik: Bundesministerium für Digitales und Verkehr



Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) und der Deutsche Verkehrssicherheitsrat (DVR) möchten für #mehrAchtung im Straßenverkehr sorgen und starten deshalb eine neue Verkehrssicherheitsinitiative im Rahmen der Kampagne „Runter vom Gas“. Gestützt von einer breiten Partner-Allianz will die Initiative die Verkehrssicherheit erhöhen. Eine im Auftrag von #mehrAchtung durchgeführte Umfrage bestätigt: Mehr als 80 Prozent der Befragten sind der Meinung, dass achtsames Verhalten das Unfallrisiko im Straßenverkehr stark oder sehr stark reduzieren kann.

■ **#mehrAchtung sensibilisiert für mehr Rücksicht und Respekt im Straßenverkehr** „Verkehrssicherheit ist Teamarbeit. Mit unserem Pakt für Verkehrssicherheit werben wir für einen rücksichtsvollen Umgang miteinander – ob auf dem Fahrrad oder Motorrad, zu Fuß, in Bus, Lkw oder Auto. Wir alle sind gefordert, wachsam zu sein und für ein gutes Miteinander auf Straßen und Radwegen zu sorgen. Wir brauchen #mehrAchtung im Straßenverkehr – mehr Aufmerksamkeit, Rücksicht und Respekt“, so Bundesverkehrsminister Dr. Volker Wissing. Die Botschaften der Initiative werden über Kampagnenmotive und Leitsätzen wie „Wir bitten um Ihre Aufmerksamkeit“ oder „Auto, Rad, Lkw. Wir sitzen alle im selben Boot“ transportiert und sollen alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer erreichen.

Das Motto der Initiative vereint die Dimensionen aus der Straßenverkehrsordnung (StVO) in einem Begriff: Achtung im Sinne von Vorsicht in Gefahrensituationen sowie rücksichtsvolles und wertschätzendes Verhalten anderen gegenüber.

„Wir freuen uns, mit #mehrAchtung ein neues Kapitel der erfolgreichen „Runter vom Gas“-Kampagne aufzuschlagen. Die innere Haltung ist im Straßenverkehr ein besonders wichtiges Thema. Wer Respekt und Rücksicht im Auto, in der Bahn, zu Fuß oder auf dem Fahrrad lebt, ist gelassener und damit sicherer unterwegs“, so DVR-Präsident Manfred Wirsch.

■ **Die Partner-Allianz**

Das Besondere an der Initiative: Sie wird durch eine große Partner-Allianz gestützt, die in ihrer Zusammensetzung die Vielfalt im Straßenverkehr spiegelt. Das breite gesellschaftliche Bündnis setzt sich aus mehr als 50 relevanten Institutionen und Verbänden aus den Bereichen Straßenverkehr, Mobilität und Verkehrssicherheit in Deutschland zusammen und sorgt für eine weitere Verbreitung der Botschaften.

Für weitere Infos wurde ein Kampagnen-Hub unter www.mehrachtung.de eingerichtet.

PM Bundesministerium für Digitales und Verkehr

Jahres- und Gebrauchtwagen - große Auswahl - jetzt zu günstigen Konditionen

Auf Ihre Anfragen freut sich:
Benjamin S. Tahan, Tel. 0151 15161788, E-Mail: benjamin.tahan@hercher-servicefamilie.de

HERCHER.
Die Service Familie

www.hercher-servicefamilie.de

HERCHER Die Service Familie GmbH

04179 **Leipzig**
Saarländer Str. 10
Tel. 0341 486560



04416 **Markkleeberg**
Hauptstraße 109
Tel. 0341 356660



Cabrio: Im Zweifelsfall das Dach schließen

Wer einen Diebstahl leichtfertig ermöglicht, riskiert Versicherungsschutz



Foto: HUK-Coburg

Verdeck auf oder zu? Wer sich nicht sicher ist, sollte sein Verdeck einfach schließen.

Autofahren mit offenem Verdeck, für viele ist es gelebte Freiheit. Knapp 2,2 Millionen Cabrios sind auf Deutschlands Straßen unterwegs (KBA, 1. Januar 2022). Doch irgendwann endet jede Autofahrt und die Parkplatzsuche beginnt.

Damit der Zweisitzer nicht zur leichten Beute für Diebe wird, rät die HUK-Coburg Cabriofahrern darauf zu achten, wo sie parken: Knapp 3,2 Millionen Euro zahlt Deutschlands größter Autoversicherer jedes Jahr für gestohlene Cabrios bzw. für Diebstähle aus dem Cabrio.

Letztlich entscheidet der Abstellplatz darüber, ob das Verdeck offen bleiben kann oder geschlossen werden sollte. Autobesitzer mit abschließbarer Einzelgarage können das Thema Verdeck getrost vergessen, wenn sie ihren Pkw dort parken. Mehr Vorsicht ist bei Tiefgaragen geboten, die für viele Personen frei zugänglich sind. Hier gelten dieselben Regeln wie auf der Straße: Wer sein Cabrio abstellt, um schnell etwas zu besorgen, kann das Verdeck offen lassen. Wer aber mehrere Stunden parkt, sollte das Dach schließen. Gleiches gilt bei Fahrten in Länder, in denen besonders häufig Autos gestohlen werden wie zum Beispiel in Italien oder Polen.

Fans offener Verdecke sollten keine Taschen, Handys oder Ähnliches im Auto liegen lassen. Fest ein- oder angebaute Teile wie z.B. die Bordelektronik oder Fahrzeugassistenten- oder Infotainmentsysteme sind über die Teilkasko-Versicherung mitversichert. Macht ein Dieb dort lange Finger, stellt sich aber auch hier die Frage, wo und wie lange der Wagen geparkt wurde.

■ Fazit: Besser Verdeck schließen

Cabriofahrer, die ihr Verdeck schließen, können in puncto Versicherungsschutz nie etwas falsch machen. Wer es offen lässt und leichtfertig einen Autodiebstahl ermöglicht, muss mit Konsequenzen rechnen. Es kann sein, dass die Teilkasko-Versicherung den Schaden nicht in vollem Umfang übernimmt. Es gibt auch pragmatischen Grund für ein geschlossenes Verdeck: Nach einem Regenguss Sitze und Teppichboden des Zweisitzers zu trocknen, macht deutlich weniger Spaß als eine Spritztour an schönen Sommertagen.

PM HUK-Coburg

Anmerkung: Das auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung durch den Verlag dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

45 Euro sind Ihnen sicher!

Wir checken Ihre Versicherungen
Wir meinen, dass Sie bei einem Wechsel von mindestens drei Versicherungen – z. B. Ihrer Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung – zur HUK-COBURG mindestens 45 Euro im Jahr sparen.

Sollte die HUK-COBURG nicht günstiger sein, erhalten Sie einen 45-Euro-Amazon.de-Gutschein – als Dankeschön, dass Sie verglichen haben.

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!
Mehr Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie unter HUK.de/check

Vertrauensfrau Bärbel Liebold
Tel. 0341 8616739
baerbel.liebold@HUKvm.de
Rathausstr. 45
04416 Markkleeberg
Öffnungszeiten finden Sie unter HUK.de/vm/baerbel.liebold

Kundendienstbüro Mathias Voigt
Versicherungsfachmann
Tel. 0341 2253206
mathias.voigt@HUKvm.de
Bornaische Str. 3 C
04277 Leipzig
Connewitz
Öffnungszeiten finden Sie unter HUK.de/vm/mathias.voigt

Vertrauensmann Peter Behrens
Tel. 0341 3581740
peter.behrens@HUKvm.de
Hopfenweg 25
04416 Markkleeberg
Zöbigker
Öffnungszeiten finden Sie unter HUK.de/vm/peter.behrens

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

EINE WERKSTATT – ALLE MARKEN

1A AUTOWERK
Städtelner Str. 58 Tel.: 0341/35 01 66 00 E-Mail: auto@1a-autowerk.de
04416 Markkleeberg Fax: 0341/35 01 67 89 Web: www.1a-autowerk.de

1A-AUTOWERK ist eine Filiale der Autoservice Ritter GmbH, Koburger Str. 199, 04416 Markkleeberg, www.autoservice-ritter.com

Autoservice Ritter
Kfz-Menschenbetrieb

Erweiterung des AllTec-Firmenstandortes

Moderne Arbeitsplätze und zusätzliche Produktionskapazitäten auf dem Gelände der AllTec Automatisierungs- und Kommunikationstechnik GmbH.

Nach nur etwa zwölfmonatiger Bauzeit war der neue AllTec-Bürokomplex im Bornaer Ortsteil Eula im Februar 2023 bezugsfertig und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten an ihre neuen, modernen Arbeitsplätze umziehen. Der Neubau verfügt neben den Büro- und Beratungsräumen auch über moderne Umkleiden und Sanitäreinrichtungen sowie ein innovatives und zukunftsorientiertes Energiekonzept, unter anderem mit einer Photovoltaikanlage mit Stromspeicher zur Eigenversorgung auf dem Dach des Bürokomplexes.

In der aktuellen Projektphase zur Erweiterung des AllTec-Standortes werden das Hauptgebäude modernisiert und die Produktionsflächen im Schaltanlagenbau um zusätzliche 400m² – auf zukünftig 1.200m² – erweitert. Dabei geht es darum, die Produktion so zu steuern und zu koordinieren, dass die Abläufe möglichst reibungslos und effizient verlaufen.

Kern der Modernisierung des Hauptgebäudes sind die Schaffung eines Vorbereitungs- beziehungsweise Arbeitsraums für Monteure, die Erweiterung der Sanitär- und Umkleieräume sowie die Gestaltung einer modernen Cafeteria mit einem Freisitz und einer Sitzzecke zum Relaxen – denn im Verständnis von AllTec gehören erfolgreiche Arbeit, motivierte und qualifizierte Mitarbeiter*innen und gelebtes Teamwork untrennbar zusammen.

Für die Qualifizierung und Berufsausbildung unserer zukünftigen Fachkräfte entsteht hierbei auch ein Ausbildungskabinett für die gewerblich-technischen Ausbildungsberufe.



■ Werden Sie Teil unseres Teams!

Wir suchen dynamische Mitarbeiter (m/w/d), die als Teamplayer in einem modernen Unternehmen arbeiten möchten und bereit sind, unsere Werte zu teilen: Engagement – gemeinsamer Erfolg – Offenheit – Kundennähe. Und natürlich stehen unsere Mitarbeiter bei uns an erster Stelle. Wir engagieren uns täglich, um die Wertschätzung füreinander zu erhalten und auszubauen. Dies ist die Basis für unseren Erfolg und unser Wachstum. Neben einer spannenden und äußerst abwechslungsreichen Tätigkeit bieten wir eine Reihe von Vorzügen an, die von unseren Mitarbeitern sehr gerne angenommen werden.

■ Lust auf eine neue, innovative Tätigkeit?

Insbesondere suchen wir Elektromonteure für unsere Baustellen sowie Monteure/Mechatroniker für unsere Produktion (Schaltanlagenbau). Für gemeinsame Erfolge suchen wir ebenfalls im Projektmanagement

motivierter Verstärkung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung als technischer Mitarbeiter oder Projektleiter Elektro-/Automatisierungs- bzw. Informationstechnik.

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir einen Meister oder Techniker als Teamleiter für unseren Schaltanlagenbau. Auf Sie warten interessante, vielseitige und herausfordernde Aufgaben. Wir freuen uns, Sie bald in unserem Team begrüßen zu dürfen.

AllTec Automatisierungs- und Kommunikationstechnik GmbH





ALLTEC[®] sucht **Monteure**
für die Bereiche Elektro/IT/
Schaltanlagenbau (m/w/d)

Werde Teil eines
Erfolgskonzeptes

Wir bieten Dir:

- > Zukunftssicherer Arbeitsplatz
- > Unbefristete Anstellung
- > Individuelle Förderung
- > Moderne Arbeitsumgebung
- > Attraktive Vergütung und Zusatzleistungen
- > Verschiedenste Mitarbeiterereignisse





AllTec Automatisierungs- und Kommunikationstechnik GmbH
Gewerbegebiet Eula-West Nr. 11 | 04552 Borna
Tel.: +49 3433 246-0 | karriere@alltec-borna.de

www.alltec-borna.de






Zum Saisonstart: Pflege für Ihre Pflasterflächen im Außenbereich

Terrassenplatten sind das Aushängeschild Ihrer Terrasse und des gepflegten Gartens – die Pflastersteine das Aushängeschild eines gepflegten Hauseingangs. Ohne Pflege allerdings setzen sich schnell Flechten, Moos und Schwarzalgen auf den Steinflächen fest. Kein Wunder, wissen wir doch, das alles, was außen verbaut ist, einer laufenden Pflege bedarf – und da machen auch die Steinflächen keine Ausnahme. Auch Holzterrassen leiden unter der Witterung und brauchen einen lang anhaltenden Schutz.

■ **Der Steinpflege-Kundendienst hilft bei der Reinigung**
 Hausbesitzer, die es leid sind, ihre Steinflächen immer wieder selbst mit dem Hochdruckreiniger zu reinigen, können eine Instandsetzung durch den Steinpflege-Kundendienst anfordern. Natürlich gibt es alte Steinflächen, die nicht mehr besonders schön aussehen. Der Steinpflege-Kundendienst wird vor einer Pflegeanwendung empfohlen, stark vernachlässigte Steinflächen erst einmal gründlich zu sanieren. Dafür werden aufwändige Maschinen eingesetzt. Das Besondere daran: Die Steinflächen werden nicht nur oberflächlich repariert, sondern anschließend mit dem BSV-Langzeitschutz ausgerüstet. Pflastersteine und Terrassenplatten werden also so ausgestattet, dass sie langfristig gut aussehen.

■ **Kostenlose Musterprobe**
 Viele Hausbesitzer können sich nicht vorstellen, wie ihre Stein- und Holzflächen nach einer Grundsanierung aussehen werden. Aus diesem Grund bieten die Fachleute des Steinpflege-Kundendienstes Hausbesitzern eine persönliche Beratung am Objekt an.



Zwei Steinflächen jeweils vor (oben) und nach der Sanierung (unten).

Foto: MH Stone

Besonders interessant: Eine Musterprobe ihrer Leistung werden sie direkt vor Ort präsentieren. So kann jeder Hausbesitzer sofort erkennen, wie seine Stein- und Holzflächen nach einer professionellen Instandsetzung wieder aussehen werden.

■ **Pflegeintervalle – Stein-Pflegepass**
 Eines ist inzwischen allen Hausbesitzern klar: Alles was draußen verbaut ist, bedarf der stetigen Pflege und da machen auch Holzterrassen und Pflastersteine keine Ausnahme. Aus diesem Grund bietet der Steinpflege-Kundendienst nach einer Instandsetzung eine dauerhafte Pflege aller Flächen an. Zur Dokumentation der Pflegeintervalle gibt es für jeden Kunden einen Stein-Pflegepass, woraus hervorgeht, wie die neuen Steinflächen zukünftig gepflegt werden. Eine jährliche Nachpflege, die dafür sorgt, dass die einmal sanierten Steinflächen immer gut aussehen, ist in der Regel mit wenig Aufwand verbunden und dazu noch recht kostengünstig. Damit ist sichergestellt, dass die Steinflächen immer perfekt gepflegt aussehen.



MH Stone – Steinpflege Härtel

■ **Kontakt:** www.steinpflege-haertel.de oder per Telefon unter 0341 4426401 oder 0177 6341490.

STELLENANGEBOT

Der große Küchenanbieter

Küche Aktiv

Bei Küche Aktiv fühlen sich die Kunden wohl

Diesen Erfolg verdanken wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die zumeist seit vielen Jahren in unserem Familienunternehmen arbeiten. Freundlichkeit, Seriosität und Zusammenhalt sind die Grundlage unseres Unternehmenswachstums.

Zur Verstärkung unseres Verkaufsteams suchen wir für unsere Filiale in Markkleeberg, Hauptstraße 107

Küchenverkäufer (m/w/d)

Es erwartet Sie:

- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Position, die selbstständiges Arbeiten voraussetzt
- eine leistungsgerechte Bezahlung
- ein Spitzenteam und ein erstklassiges Betriebsklima

Neugierig? Lust auf eine neue Aufgabe?
Dann schicken Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

Wermann's Küche Aktiv
 Personalabteilung, Bahnhofstraße 66, 04654 Frohburg
 oder E-Mail: info@kuecheaktiv.de
www.kuecheaktiv.de

Frisch in den Sommer: Pflege Ihrer Flächen im Außenbereich!

Wir von Steinfresh® pflegen Ihre Steine dauerhaft!

VORHER

NACHHER

VORHER

NACHHER

Steinpflege Härtel
Krobitzschstr. 4
04416 Markkleeberg

JETZT ANRUFEN

☎ 0341 - 44 26 401

www.steinpflege-haertel.de

Die Geschichte des Wohneigentums in Deutschland

Was motiviert Menschen über Generationen Wohneigentum zu erwerben?



Der Immobilientipp

Wohneigentum hat in Deutschland eine lange Geschichte und ist für viele Menschen ein wichtiger Lebensaspekt. Ich möchte heute einmal mit Ihnen einen Blick auf die Entstehung des Wohneigentums und die Gründe für den Erwerb von Wohneigentum werfen, die bis heute gelten und in die Zukunft zeigen.

Die Geschichte des Wohneigentums in Deutschland reicht weit zurück. Im Mittelalter waren Grundbesitz und Wohnen eng miteinander verbunden. Das Eigentum an Grund und Boden war jedoch überwiegend Adligen und kirchlichen Institutionen vorbehalten. Im Laufe der Zeit änderte sich dies allmählich, insbesondere mit der Einführung des Bürgerlichen Rechts im 19. Jahrhundert. Das Bürgerliche Gesetzbuch von 1900 legte dann die rechtlichen Grundlagen für den Erwerb von Wohneigentum durch Privatpersonen fest. Noch heute ist allerdings die Kirche neben Staat und Ländern größter Grundbesitzer in Deutschland.

Während des 20. Jahrhunderts gab es in Deutschland verschiedene Entwicklungen in Bezug auf den Anteil des Wohneigentums an der Gesamtbevölkerung. In den 1950er- und 1960er-Jahren lag der Anteil des Wohneigentums vergleichsweise niedrig, da viele Menschen nach dem Zweiten Weltkrieg vorrangig mit dem Wiederaufbau beschäftigt waren und Mietwohnungen bevorzugten. Mit dem Wirtschaftswunder in der BRD und der zunehmenden Stabilität der Gesellschaft stieg jedoch das Interesse am Wohneigentum. In der DDR war dies weniger eine Option u. a. auf Grund der niedrigen Mieten. Aber auch hier nahm langsam das Bauen eines eigenen Hauses an Bedeutung zu. Wie überall auf der Welt entstanden vor allem in den Vororten der Großstädte ganze Einfamilienhaussiedlungen.

Besonders in den 1990er-Jahren, nach der Wiedervereinigung Deutschlands, kam es zu einem regelrechten Boom beim Wohneigentum in unserer Region. Die Privatisierung von ehemals staatlichem Wohnraum in den neuen Bundesländern und die steuerlichen Anreize für den Erwerb von Wohneigentum trugen damit zu einem Anstieg der Eigentumsquote bei. Die Eigentumswohnung stand plötzlich als Alternative zur Verfügung.

■ Menschen kaufen Häuser und Wohnungen aus verschiedenen Gründen. Hier sind einige der häufigsten Motivationen:

1. Der Besitz eines eigenen Hauses oder einer eigenen Wohnung gibt den Menschen ein Gefühl von Unabhängigkeit und Freiheit. Sie können ihre eigenen Entscheidungen treffen, ohne auf Vermieterbeschränkungen oder Mietverträge Rücksicht nehmen zu müssen.
2. Für viele Familien ist der Erwerb von Wohneigentum eine Möglichkeit, ein stabiles Zuhause zu schaffen und den Kindern eine sichere Umgebung zu bieten. Es bietet auch Raum für Wachstum, da Familien mit der Zeit möglicherweise mehr Platz benötigen.
3. Der Besitz eines eigenen Hauses oder einer eigenen Wohnung bietet die Freiheit, den Wohnraum nach den eigenen Vorstellungen und Bedürfnissen zu gestalten. Man kann Renovierungen und Umbauten durchführen, um den Raum optimal zu nutzen und eine persönliche Atmosphäre zu schaffen.
4. Wohneigentum wird oft als eine langfristige Investition betrachtet. Immobilien haben das Potenzial, im Laufe der Zeit an Wert zu gewinnen, was den Besitzern eine finanzielle Sicherheit bietet. Der Kauf einer Immobilie kann auch eine Form der Altersvorsorge sein, da man im Ruhestand keine Miete mehr zahlen muss.



5. In einigen Fällen kann der Kauf von Wohneigentum finanzielle Vorteile bieten. Zum Beispiel können Hypothekenzahlungen oft günstiger sein als die monatliche Miete. Zudem ermöglichen bestimmte Vorteile Steuereinsparungen.

Es ist wichtig anzumerken, dass der Kauf von Wohneigentum auch Verpflichtungen und Verantwortung mit sich bringt. Einerseits sind diese finanziell wie zum Beispiel die Zahlung von Hypotheken, Steuern, Versicherungen u. ä. Als Eigentümer sind Sie aber auch für die Instandhaltung und Reparaturen Ihrer Immobilie verantwortlich. Dies umfasst regelmäßige Wartungsaufgaben wie Gartenpflege, Reinigung, Malerarbeiten und Reparaturen von Gebäudekomponenten.

Trotzdem bleibt Deutschland ein Land mit einer vergleichsweise niedrigen Wohneigentumsquote von circa 50 Prozent. Das ist der vorletzte Platz in Europa. In den neuen Bundesländern ist diese meist noch niedriger. In Sachsen und auch in Markkleeberg liegt diese aktuell bei circa 35 Prozent. Für viele Menschen ist und bleibt es aber ein bedeutsames Ziel und nicht nur ein Symbol für individuellen Erfolg und Wohlstand.

Bei allen Fragen rund um das Thema: Besuchen Sie unseren Immobiliensprechtage dienstags von 9.00 bis 19.00 Uhr oder rufen Sie mich an!

Ihre Sybille Lipp

Markkleeberger Immobilien

Inhaberin: Sybille Lipp

Ihre Maklerin vor Ort

Beratung – Bewertung – Verkauf

Rathausstraße 23

04416 Markkleeberg

www.markkleeberger-immobilien.de

... mit dem richtigen Riecher für Ihre Immobilie

IMMOBILIENSPRECHTAG:
JEDEN DIENSTAG 9–19 Uhr

und nach Terminvereinbarung **0341 350 480 55**
info@markkleeberger-immobilien.de

Tierkennzeichnung: Der Chip und was er wirklich kann

Die Tierschutzorganisation Tasso räumt mit Missverständnissen auf

Dass es wichtig ist, Hunde und Katzen mit einem Chip kennzeichnen zu lassen, ist nun weitläufig bekannt. Viele Menschen wissen auch, dass die Tiere beim Haustierregister von Tasso e.V. registriert werden sollten, damit sie identifiziert und schnell zu ihrer Familie zurückvermittelt werden können. Dennoch ranken sich um den Chip und seine Funktionen noch immer Mythen, mit denen Tasso aufräumen möchte.



Foto: Tasso e.V./Angelina Brückner

■ Mehr als ein Chip

Eigentlich ist der (Mikro-)Chip nur ein Teil eines Transponders. Dieser besteht weiterhin aus einer Antenne, die wie eine Spule aufgerollt ist. Ummantelt werden diese Komponenten dann mit widerstandsfähigem und ungefährlichem Bioglas.

■ Angst vor dem Eingriff

Die Kennzeichnung mit einem Transponder durch einen Tierarzt oder eine Tierärztin ist ungefährlich. Es ist keine Narkose notwendig, da der Transponder mit einer Injektionsspritze unter die Haut gesetzt wird. Der Einstich mit der Spritze ist nicht schmerzfrei, tut aber weder lange noch übermäßig stark weh. Dennoch muss das Tier während der Injektion gut festgehalten werden. Der Transponder enthält keine giftigen Materialien. Außerdem geht von ihm nur eine sehr geringe und gesundheitlich unbedenkliche Strahlung aus, indem der Transponder mit einem speziellen Lesegerät ausgelesen wird.

■ Kennzeichnen alleine reicht nicht

Viele Tierhalterinnen und Tierhalter lassen ihre vierbeinigen Freunde in der Tierarztpraxis mit einem Transponder kennzeichnen und hoffen dadurch darauf, ihr Tier schnell zurückzubekommen, wenn es einmal entläuft. Leider ist oft nicht bekannt, dass nicht jede Praxis das Tier gleich automatisch bei Tasso registriert. Bei der Registrierung wird die Nummer des Transponders gemeinsam mit den Daten der Tierhalter*innen in einer zentralen Datenbank hinterlegt, damit Tier und Mensch wieder zusammenfinden können.

Zwar nutzen viele Praxen eine Schnittstelle in ihrer Verwaltungssoftware, mit deren Hilfe das Registrieren bei Tasso mit wenigen Klicks erledigt ist, doch das tun nicht alle. Tasso rät Tierhalter*innen daher unbedingt dazu, nachzufragen: Wird das Tier direkt bei Tasso registriert? Alle Wege führen zum Ziel und sind gleichwertig, wichtig ist nur, dass die Registrierung erfolgt und nicht vergessen wird. Ansonsten ist der Chip leider weitgehend nutzlos.

■ Nur Zahlen, sonst nichts

Auf dem Chip selbst befinden sich keinerlei Daten des Tierhalters oder der Tierhalterin. Auf den derzeit handelsüblichen Transpondern können lediglich 15-stellige Nummern gespeichert werden. Einzig anhand der ersten Stellen kann entweder ein Ländercode oder ein Herstellercode abgelesen werden. Das heißt, mehr als die Information aus welchem Land oder von welchem Hersteller der Transponder stammt, ist nicht ersichtlich. Lesbar wird der Transponder mit einem Lesegerät, über das in der Regel Tierarztpraxen, Tierheime sowie einige Polizeistationen und Feuerwehrwachen verfügen.

■ Ein Transponder kann nicht geortet werden

Immer wieder kommt es vor, dass verzweifelte Tierhalterinnen und Tierhalter enttäuscht sind, wenn ihr Tier vermisst wird und sie erfahren, dass es nicht einfach geortet werden kann. Das ist technisch schon deshalb nicht möglich, weil der Chip selbst keine Energiequelle hat, aber Energie benötigen würde, um aktiv ein Signal zu senden. Die Ortung eines Tieres ist nur möglich, wenn dieses ein entsprechendes Ortungsgerät trägt. Mittlerweile gibt es verschiedene Unternehmen, die GPS-Tracker anbieten. Aus Sicht von Tasso kann ein Ortungsgerät zusätzliche Sicherheit bringen, die Kennzeichnung und Registrierung doch keinesfalls ersetzen. Denn das Ortungsgerät kann verloren gehen, keinen Empfang oder einen leeren Akku haben und es eignet sich nicht zur zweifelsfreien Identifizierung. *PM Tasso e.V.*



FECHNER
Fenster- u. Türenbau
Gaschwitz GmbH

Gustav-Meisel-Straße 6
04416 Markkleeberg/OT Gaschwitz

info@fechner-fenster.de
www.fechner-fenster.de

Holz-, Kunststoff- und Aluminium-Fenster
und -Türen • Innentüren

denkmalgerechte Aufarbeitung und
Neuanfertigung von Fenstern und Türen

Sicherheitsbeschläge • Brandschutz
Fensterwartung • Glasernotdienst

Wintergärten • Schaufensteranlagen
Markisen • Sonnen- und Insektenschutz

Wir sind für Sie da – rufen Sie an: ☎ **034299 798410**

Fliegengitter nach Maß

- Spannrahmen
- Schieberahmen und Plissee-Türen
- Dreh- und Pendelrahmen
- Lichtschachtdeckungen
- Beratung / Aufmaß / Fertigung
- Lieferung / Montage



**Individueller Insektenschutz
für angenehmes Wohnen**

Altner Insektenschutztechnik
Wasserturmstraße 49 • 04442 Zwenkau
E-Mail: info@fliegengitter-altner.de

Rufen Sie an:
034203/54287

Toms Heimtierservice

Einzelhandel für Tiernahrung und Zubehör



Unsere Leistungen:

- Kauartikel und Leckerlis
- Beratung und Bonuskarten
- Präsentkörbe und Gutscheine
- Futtermittel und Frostfleisch
- Sonderkonditionen für Züchter

5%
Rabatt

Montag-Freitag: 9-18 Uhr • Samstag: 9-13 Uhr

Toms Heimtierservice • Inh. Nicole Leskowitz

☎ 034205 45480 • info@toms-heimtierservice.de
Lützner Str. 157 • 04420 Markranstädt / Quesitz

www.toms-heimtierservice.de

Sichern Sie sich 5% Rabatt auf Ihren Einkauf bei Toms Heimtierservice!

Pro Person ist nur ein Gutschein einlösbar. Gültigkeit befristet nur das Original. Das Angebot ist bis Ende Juli 2023 gültig.

Der Knüller jeder Gartenparty: Der „Original Schmöllner Mutzbratengrill“

Mutzbraten ist eine Thüringer Grillspezialität aus Schweinefleisch. Die faustgroßen Stücke mit einem Gewicht von 250 g werden mit Pfeffer, Salz und Majoran gewürzt und circa 90 Minuten über offenem Birkenholzfeuer gegrillt. Das Fleisch erhält sein einzigartiges Aroma. Der Mutzbraten wird mit Sauerkraut und Brot sowie etwas Senf serviert. Während des Grillvorganges sorgt das lodernde Feuer und dessen Duft für die Romantik der Wildnis und für Appetit.

Das Mutzbratengrillgerät besteht aus korrosionsgeschütztem Stahlblech, die Fleischspieße aus Edelstahl. Das Gerät für 14 Portionen besitzt zwei Spieße, die Geräte für 28 bzw. 52 Portionen vier Spieße. Jeder Spieß des Mutzbratengrills wird durch einen eigenen Grillmotor angetrieben.

Diese müssen separat bestellt werden. Das benötigte Birkenholz haben wir auf Wunsch in 15 kg-Säcken für Sie vorrätig.

Das während des Grillvorganges aus dem Fleisch abtropfende Fett wird in den Fettpfannen aufgefangen. Wird es ab und zu mit Wasser aufgegosen, ergibt sich ein vorzüglicher Bratenfond.

Am besten eignet sich Kamm- bzw. Nackenfleisch, das einige Stunden vor der Zubereitung gewürzt werden sollte.

Eine Gebrauchsanweisung mit Rezeptvorschlag liegt jedem Gerät bei. Der Preis des Gesamtgerätes „Original Schmöllner Mutzbratengrill“ setzt sich aus dem des Grundgerätes und dem der gewählten Motorenart in der Anzahl der Spieße zusammen.

■ Infos unter: www.mutzbratengrill.de

■ **Daten Grillgeräte:**

- 3 Größen: 14 / 28 / 52 Portionen (Großgrillgeräte bis 300 Portionen für gewerblichen Einsatz auf Anfrage lieferbar)
- zerlegbar
- Versand per Nachnahme oder Vorkasse möglich

■ **Aktuelle Angebote:**

- Mutzbratengrill mit 2 Spießen für ca. 14 Mutzbraten 130,- Euro
- Mutzbratengrill mit 4 Spießen für ca. 28 Mutzbraten 175,- Euro
- Mutzbratengrill mit 4 Spießen für ca. 52 Mutzbraten 235,- Euro
- Elektro-Grillmotor 230 V (extra stark) 28,50 Euro



- Hähnchenhalter Eine echte Alternative! 18,50 Euro



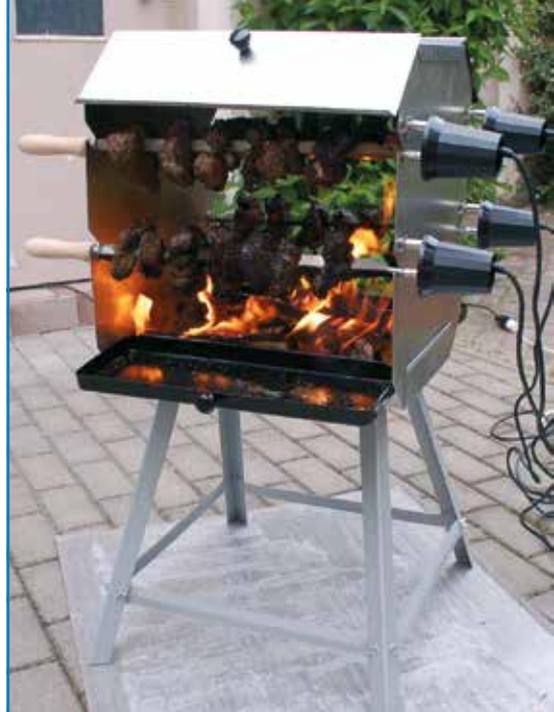
■ Videos, Bilder, Beschreibungen, Rezepte, Geschichten – das alles finden Sie auf der Internetseite des „Original Schmöllner Mutzbratengrill“ mit Onlineshop: www.mutzbratengrill.de

■ Alle Grillgeräte sind TÜV-geprüft und tragen das GS-Prüfzeichen.

Lotter Metall

Bauen. Renovieren. Wohlfühlen.

Mit Lotter Metall Lebensräume gestalten!



Lassen Sie sich inspirieren und beraten.

DER ORIGINAL SCHMÖLLNER MUTZBRATENGRILL

**LOTTER
METALL**

Beratung & Vertrieb:
Lotter Metall GmbH + Co. KG
Stammsitz Borna Tel.: 03433 250-273
Niederlassung Leipzig Tel.: 0341 9040-70
Niederlassung Schmöln Tel.: 034491 641-0

www.lottermetall.de

Alles digital?

Pro und contra der Digitalisierung bei der Bestattungsplanung

Foto: Bundesverband Deutscher Bestatter//Stock



67 Millionen Menschen sind in Deutschland täglich online und suchen als erstes im Internet nach Hilfe und Antworten, sogar bei einer Bestattung. Auf welche digitalen Services Sie vertrauen können und wann Sie lieber auf ein persönliches Gegenüber vertrauen sollten, erfahren Sie hier.

■ Bestattungskosten und Planung

Wurde keine Vorsorge getroffen und kann man auf keine persönliche Empfehlung zurückgreifen, findet man über Suchportale

wie www.bestatter.de deutschlandweit fachkundige Bestattungsunternehmen. Die Unternehmen bieten ein Gespräch vor Ort oder zu Hause an. Nachdem alle Wünsche zur Bestattung besprochen sind, wird ein differenziertes Angebot mit allen Posten erstellt.

Pauschale Kosten vorab können seriös kaum beziffert werden, da durch individuelle Wünsche und spezifischen Nebenkosten die Preisspannen für ein und dieselbe Bestattungsart ganz erheblich sind. Für eine erste Kostenschätzung empfiehlt das Verbraucherportal Finanztip den kostenlosen „Bestattungsplaner“ auf der Website des Bundesverbandes Deutscher Bestatter e.V.

Auf Wunsch erledigt das Bestattungshaus ihres Vertrauens alles Besprochene für Sie. Wenn Sie sich aber an der Ausgestaltung beteiligen möchten, gibt es dazu praktische Online-Planungstools. Sie ermöglichen es den Hinterbliebenen über ein Login die Bestattung online mitzuorganisieren.

■ Die Trauerfeier

Digitale Plattformen bieten Angehörigen die Möglichkeit, online Kondolenzbekundungen von Freunden und Verwandten zu empfangen. Digitale Gedenkseiten erschaffen Orte, an denen Erinnerungen, Fotos und Geschichten über den Verstorbenen geteilt werden. Freunde und Verwandte können diese Seiten besuchen, um ihre Anteilnahme auszudrücken und sich an den Verstorbenen zu erinnern. Aufgezeichnete oder live gestreamte

DUNKER
BESTATTUNGEN
TRAUERVORSORGE

bestattungen-dunker.de
Tel. 0341 - 3581919
Rathausstraße 43 04416 Markkleeberg

WATTLER
BESTATTUNGEN

seit 1991

Markkleeberg-Ost
Bornaische Straße 77

Markkleeberg-West
Rathausstraße 51
EINGANG AM FRIEDHOF

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.

Tel. 0341 3380535
www.bestattung-wattler.de

Bestattungshaus Päschel
Wir sind für Sie da. Jederzeit.

Werte erhalten und Ressourcen schonen.
In unserem originalen Bestattungsfahrzeug Barkas B 1000 aus dem Jahr 1987 können Sie Ihre letzte Reise ganz verantwortungsvoll antreten.

Hauptstraße 124 · 04416 Markkleeberg
Telefon (24 h): 034299 70688

www.bestattung-leipzig.de

Bestattungsfeiern, geben auch abwesenden Menschen die Möglichkeit sich zu verabschieden.

■ Digitale Bestattungsunterlagen und digitaler Nachlass

Auf elektronisch archivierte und verwaltete Bestattungsunterlagen, wie Sterbeurkunden, Versicherungspolice und Testamente kann schnell zugegriffen werden und diese auf Vollständigkeit überprüft werden. Digitale Nachlass-Services scannen das Netz nach Konten und Abos des Verstorbenen, über die dann die Erben weiter entscheiden.

■ Mögliche negative Auswirkungen der Digitalisierung

Die ausschließliche Nutzung digitaler Technologien kann zu einer Entfremdung von der eigentlichen Trauer führen. Wenn Menschen sich nur auf Online-Plattformen oder soziale Medien für Kondolenzbekundungen und Erinnerungen verlassen, können persönliche Kontakte vernachlässigt werden oder man gerät in eine endlose digitale Trauerschleife. Trost und eine direkte menschliche Unterstützung lassen sich nicht vollständig digital ersetzen.

Die Flut an digitalen Informationen kann Trauernde überfordern, während sie versuchen, eine Bestattung zu planen oder sich über Trauerhilfen zu informieren. Bei der Nutzung digitaler Plattformen darf der Datenschutz nicht vergessen werden. Und: Die übertriebene Nutzung von digitalen Tools und Technologien kann dazu führen, dass Bestattungen weniger persönlich wirken.



*Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.*

Wir nahmen Abschied von unserer lieben
Mama, herzensguten Oma und Uroma

Jutta Ruth Berta Mohry

geb. 05.01.1934 gest. 01.05.2023

Dabei werden uns ihre Worte
„lebt, lächelt, denkt an mich“
begleiten.

Deine Tochter Eva-Maria
Dein lieber Klaus
Deine Enkel Yvonne, Martin, Philipp und Richard
mit ihren Familien



■ Digital, analog, hybrid – der Mensch entscheidet

Greifen Sie auf persönliche und menschliche Unterstützung zurück, wenn es Ihnen damit besser geht. Und nutzen Sie digitale Hilfsmittel, wenn es Ihre Planung und Ihren Umgang mit Trauer erleichtert. Eine Bestattung ist in allen Wünschen und Details wie ein Menschenleben: sehr individuell. Trauer braucht Vertrauen.

Ihr Bundesverband Deutscher Bestatter e. V.

Trauer- & Familienanzeigen im Markkleeberger Stadtjournal

Sie möchten einen Dank für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen aussprechen? Ebenso können Sie sich gern bei den vielen Gratulanten, z. B. zur Geburt Ihres Kindes, zur Hochzeit, Jugendweihe, Konfirmation, zum Schulanfang, Geburtstag oder Jubiläum bedanken – mit einer Familien- oder Traueranzeige im Markkleeberger Stadtjournal erreichen Sie alle.

■ Dazu können Sie mich direkt kontaktieren:

Bernhard Weiß (bernhard.weiss@druckhaus-borna.de)
... oder Sie wenden sich an ein Bestattungsunternehmen Ihres Vertrauens.

Gekämpft, gehofft und doch verloren.

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von
unserem lieben Ehemann, Vater und Opa

Dipl.-Ing. Klaus Stief

19.09.1949 – 18.05.2023

In stiller Trauer

Viola
Claudia mit Familie
Daniela
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am 19.06.2023 um 14:00 Uhr auf dem
Hauptfriedhof in Markkleeberg statt.



www.bestattungmueller.de



24 h: 034299 / 797 493

Menschlichkeit, Respekt, Ehrlichkeit und Vertrauen sind die Werte, die uns als fachgeprüftes Bestattungsunternehmen seit über 30 Jahren ausmachen.

Wir sind für Sie da.

In Markkleeberg finden Sie uns in der Hauptstraße 264.

Leipzig – Markkleeberg – Zwenkau



In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von unserem
lieben Vater, Opa und Uropa

GERHARD HELBING

* 30.04.1929 † 04.05.2023

In stiller Trauer:
**Brigitte und Familie
Werner und Familie**
sowie alle Angehörigen und Freunde

*Die Urnenbeisetzung fand
im engsten Familienkreis statt.*

Eine neue Ära der Elektromobilität

finanzieren ab mtl.
249,-€¹

Entdecken Sie den neuen Hyundai IONIQ 6 und erleben Sie elektrisches Fahren wie nie zuvor.

Stromverbrauch für den IONIQ 6 kombiniert⁴: 16,9 - 13,9 kWh/100 km; elektrische Reichweite bei voller Batterie: 429 km - 614 km. CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km; CO₂-Effizienzklasse: A+++.

Hyundai KONA Hybrid Select

- Klimautomatik
- Elektr. Parkbremse
- Einparkhilfe hinten
- Lendenwirbelstütze



Hyundai i10 Trend

- Klimaanlage
- DAB+ Radio
- Sitzheizung vorne
- beheizbares Lederlenkrad



mtl. finanzieren ab

179,-€²

mtl. finanzieren ab

99,-€³

Leasingbeispiele	Verkaufspreis in EUR	Anzahlung in EUR	Laufzeit	Fahrleistung pro Jahr	Mtl. Rate in EUR	Schlussrate in EUR	Gesamtbetrag in EUR	effektiver Jahreszins	Sollzins pro Jahr	Nettodarlehensbetrag in EUR
¹ HYUNDAI IONIQ 6 125 kW (179 PS)	43.900,00	9.418,90	48 Monate	10.000 km	249,00	25.725,40	37.677,40	5,25%	5,13%	31.749,10
² Hyundai KONA 1.6 GDI DCT Hybrid 104 kW (141 PS)	31.000,00	9.250,00	48 Monate	10.000 km	179,00	17.121,60	25.713,60	5,25%	5,13%	21.706,00
³ HYUNDAI i10 1.0 49 kW (67 PS)	16.490,00	4.819,00	48 Monate	10.000 km	99,00	9.041,80	13.793,80	5,25%	5,13%	11.626,20

Kraftstoffverbrauch⁴ für den Hyundai KONA 1.6 GDI DCT Hybrid 104 kW (141 PS): niedrig (Kurzstrecke): 5,1 l/100 km; mittel (Stadttrand): 4,7 l/100 km; hoch (Landstraße): 4,8 l/100 km; Höchstwert (Autobahn): 6,4 l/100 km; kombiniert 5,4 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 122 g/km; CO₂-Effizienzklasse: A+. Kraftstoffverbrauch⁴ für den HYUNDAI i10 1.0 49 kW (67 PS): niedrig (Kurzstrecke): 6,5 l/100 km; mittel (Stadttrand): 5,1 l/100 km; hoch (Landstraße): 4,7 l/100 km; Höchstwert (Autobahn): 6,2 l/100 km; kombiniert 5,5 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 126 g/km; CO₂-Effizienzklasse: C.

⁴ Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und ggf. in NEFZ-Werte umgerechnet. Fahrzeugbilder enthalten ggf. kostenpflichtige Sonderausstattung/Upgrades. Mehr unter www.hyundai.de/wltp.

FREYDANK

Am Osthang 15
04178 Leipzig
Telefonnummer:
(0341) 94 52 - 154

Geithainer Str. 58
04328 Leipzig
Telefonnummer:
(0341) 65 99 3 - 0

HYUNDAI

Berechnungsbeispiele für eine private Finanzierung der Hyundai Finance, einem Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Preise inkl. 19% MwSt. zzgl. Überführungs- sowie Zulassungskosten. Fahrzeugabbildungen enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Angebot gültig bis 31.06.2023

5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.